FULL D1 DVR

Bedienungsanleitung

- **Intelligente Videoüberwachung**
- **Grafische Benutzeroberfläche mit USB Maussteuerung**

Bitte lesen Sie sorgfältig diese Anleitung durch und bewahren sie für einen späteren Gebrauch auf.

Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR.

700_708H_Manual_V1.1

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

	**VORSICHT** **HOCHSPANNUNGSGEFAHR**	

VORSICHT:

Um Stromschlägen vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.
Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, selbst wenn der Hersteller auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf das Vorhandensein nicht isolierter, „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätegehäuses hinweisen. Diese Spannung kann stark genug sein, um einen für Menschen gefährlichen Stromschlag auszulösen.



Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitliteratur zu diesem Gerät aufmerksam machen.



Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt innerhalb der europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden muss. Dies gilt für das Produkt selbst sowie für sämtliche Peripheriegeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht mit dem unsortierten Hausmüll. Wenden Sie sich an Ihren Händler für Informationen zum Recyceln dieses Gerätes.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen.

Federal Communications Commission Interferenz Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten digitaler Geräte der Klasse A (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte sollen Schutz vor schädlichen Interferenzen beim Betrieb des Geräts in kommerziellen Umgebungen bieten. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht nach den Anweisungen des Herstellers aufgestellt und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Beim Betrieb des Geräts in häuslichen Umgebungen können schädliche Interferenzen auftreten. Die Beseitigung dieser Interferenzen geht zu Lasten des Benutzers.

Urheberrechtliches



und (EagleEyes) - Die Registrierung der Markenzeichen ist dokumentiert und in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern in Bearbeitung.

iPhone® ist das eingetragene Markenzeichen von Apple Inc.

BlackBerry® und dazugehörige Markenzeichen, Namen und Logos sind das Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern weltweit registriert und/oder werden verwendet. Verwendung mit Genehmigung von Research In Motion Limited.

Android™ ist ein Markenzeichen von Google Inc. Die Verwendung dieses Markenzeichen unterliegt der Erlaubnis seitens Google.

Die in diesem Dokument erwähnten Microsoft®, Windows®, Internet Explorer®, Mozilla® Firefox®, Google Chrome™, Safari®, QuickTime®, Windows® Mobile & Symbian® sind registrierte Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Anleitung waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. Wir geben keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.

Erdung

Dies ist ein Produkt der Sicherheitsklasse 1 (Stromkabel ausgestattet mit einem Erdungsstecker). Der Stromstecker sollte nur an einer Steckdose mit Schutzkontaktstecker angeschlossen werden. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innen oder außen am Instrument macht es wahrscheinlich, dass das Instrument gefährlich wird. Eine mutwillige Unterbrechung ist untersagt.

Wasser & Feuchtigkeit

Setzen Sie dieses Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Gegenstände, die mit Flüssigkeiten gefüllt sind, z.B. Vasen, sollten nicht auf das Produkt gestellt werden.

MPEG 4-Lizenzierung

DIESES PRODUKT IST DURCH DIE „MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO“-LIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NICHTKOMMERZIELLEN EINSATZ DURCH DEN ENDKUNDEN ZUR (I) CODIERUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG 4-STANDARD („MPEG-4 VIDEO“) UND/ODER (II) ZUR DECODIERUNG VON MPEG 4-VIDEODATEN, DIE VON EINEM ENDVERBRAUCHER ZU PERSÖNLICHEN UND NICHTKOMMERZIELLEN ZWECKEN CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER, DER ÜBER EINE LIZENZ VON MPEG LA TO FÜR MPEG-4-VIDEOS VERFÜGT, BEZOGEN WURDEN, LIZENZIERT. FÜR ABWEICHENDE VERWENDUNGEN WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT, AUCH NICHT STILLSCHWEIGEND. WEITERE INFORMATIONEN - AUCH HINSICHTLICH WERBENDER UND KOMMERZIELLER EINSATZZWECKE SOWIE ZUR LIZENZIERUNG - KÖNNEN VON MPEG LA, LLC BEZOGEN WERDEN. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM.

GPL Lizensierung



Dieses Produkt enthält Codes, die von Drittfirmen entwickelt wurden und unter die GNU General Public License („GPL“) oder die GNU Lesser Public Licence („LGPL“) fallen.

Der in diesem Produkt verwendete GPL Code wird ohne Garantie veröffentlicht und unterliegt dem Copyright des entsprechenden Autors.

Andere Quellcodes, die unter die GPL-Lizenzen fallen, sind auf Anfrage verfügbar.

Wir freuen uns, dem Linux Kernel unsere Modifikationen, sowie einige neue Befehle und Programme, um Sie mit dem Code vertraut zu machen, zukommen zu lassen. Die Codes sind auf unserer FTP Seite verfügbar. Bitte laden Sie sie von der folgenden Webseite oder fragen Sie Ihren Händler:

http://download.dvrtw.com.tw/GPL/DVR/H-Series/linux.tar.gz

INHALTSVERZEICHNIS

1. HARDWARE ÜBERSICHT

Hinweis: Die Funktionen an der Vorder- und Rückseite können sich je nach Modell unterscheiden.

1.1 Lieferumfang

➤ **Standard Lieferumfang**

☐ DVR	☐ HDD-Schrauben
☐ Netzteil & Stromkabel	☐ USB Maus
☐ IR Fernbedienung	☐ Anleitung für IR Fernbedienung

➤ **Optionales Zubehör**

☐ IR Empfänger-Verlängerungskabel	☐ CD-Anleitung

1.2 Vorderseite

1) LED Indicators

DVR ist eingeschaltet.

HDD Die Festplatte wird gelesen oder darauf aufgenommen.

Ein Alarm wurde ausgelöst.

Timeraufnahme ist aktiviert.

Bei Wiedergabe.

2) CH1 ~ 16

Drücken Sie die Kanaltasten, um den anzuzeigenden Kanal zu wählen.

3)

Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

4) SEQ

Zur Anzeige jedes Kanals im Vollbild, beginnend mit CH 1. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH 1 begonnen. Drücken Sie „SEQ" erneut, um diesen Modus zu beenden.

5) SLOW

Für langsame Wiedergabe im Wiedergabemodus.

6) ZOOM

Zur Vergrößerung des Bildes des ausgewählten Kanals im FRAME oder FIELD Aufnahmemodus.

7) PLAY

Drücken, um die zuletzt aufgezeichneten Daten wiederzugeben.

8) LIST (Ereignislistensuche)

Für das schnelle Durchsuchen der aufgezeichneten Dateien in Ereignislisten: AUFNAHME/BEWEGUNG/ALARM/ZEIT/HUMAN DETECTION/IVS/STATISTIC, oder wählen Sie VOLLSTAENDIG, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „SCHNELLSUCHE". Für weitere Einzelheiten, lesen Sie bitte „5.4.1 SCHNELLSUCHE" in der Bedienungsanleitung.

9) MENU

Drücken Sie „MENU", um das Hauptmenü aufzurufen.

10) ENTER

Drücken Sie „ENTER", um die Einstellung zu bestätigen.

11) ⏸ (▲) / ■ (▼) / ⏪ (◀) / ⏩ (▶)

Drücken Sie ▲ / ▼ / ◀ / ▶ für oben/unten/links/rechts.
Im Wiedergabemodus:
Drücken Sie „⏸“, um die Wiedergabe zu unterbrechen.
Drücken Sie „■“, um die Wiedergabe anzuhalten.
Drücken Sie „⏩“, um vorzuspulen.
Drücken Sie „⏪“, um zurückzuspulen.

12) AUDIO (SLOW + ZOOM)

Drücken Sie „SLOW“ + „ZOOM“ zur Auswahl von Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4.

Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß).

Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb).

Audiokanal nicht gewählt

13) P.T.Z. (⊞ + SEQ)

Durch gleichzeitiges Drücken von „⊞“ + „SEQ“ können Sie den PTZ-Steuermodus aufrufen/verlassen.

14) USB port

An der Vorderseite befinden sich zwei USB Ports, einer zum Anschluss Ihrer USB Maus zur Maussteuerung und der andere zum Anschluss Ihres USB Flash-Laufwerks für Videobackup.

Hinweis: Der Anschluss von zwei USB Mäusen oder zwei USB Flash-Laufwerken an der Vorderseite ist nicht möglich.

Hinweis: Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 6 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 66.

1.3 Rückseite

1) 75Ω / HI-IMPEDANCE

Wenn Sie die Loop-Funktion nutzen, schalten Sie bitte auf HI-IMPEDANCE um. Wenn Sie die Loop-Funkiton nicht benutzen, wechseln Sie bitte auf 75Ω.

2) VIDEO IN: Anschluss an den Videoanschluss einer Kamera.
VIDEO LOOP: Videoausgang.

Hinweis: Der DVR erkennt automatisch das Videosystem der Kamera. Bitte achten Sie darauf, dass die Kameras richtig mit dem DVR verbunden sind und mit Strom versorgt sind, bevor Sie den DVR einschalten.

3) AUDIO IN (1~4)

Anschluss an den Audioanschluss einer Kamera, wenn die Kamera Audioaufnahmen unterstützt.

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.
Bei 16 CH Modellen entsprechen CH1 ~ CH4 jeweils den Video CH1 ~ CH4.

4) AUDIO OUT (1~2)

Zum Anschluss eines Lautsprechers mit einem Mono-Audioeingang.

5) CALL

Anschluss an einen Monitor für sequentielle Anzeige.

6) HDMI

Stellen Sie eine Verbindung mit dem HDMI Port des Monitors her, der den HDMI Videoausgang unterstützt.

Hinweis: Dual-Videoausgang über VGA und HDMI Ports wird unterstützt.

7) VGA

Stellen Sie eine Verbindung mit dem VGA Port des Monitors her, der den HDMI Videoausgang unterstützt.

Hinweis: Dual-Videoausgang über VGA und HDMI Ports wird unterstützt.

Hinweis: Der Anschluss an den VGA Port des Monitors, der den HDMI Videoausgang ***NICHT*** unterstützt, wird nicht empfohlen.

8) IR

Hier wird die Infrarot-Empfängererweiterungsleitung für die Fernbedienung angeschlossen.

9) eSATA

Dieser Port wird für den Anschluss von Speichergeräten verwendet, welche die eSATA Schnittstelle verwenden; zum Beispiel eine externe Festplatte oder ein Disk-Array.

Hinweis: Bitte erwerben Sie ein Disk-Array, das ein Linux System unterstützt, um den ordnungsgemäßen Betrieb des DVR zu gewährleisten.

10) Push Video Alarm In

Sie können bis zu vier externe Alarmgeräte für aktive Ereignisbenachrichtigungen auf Ihr Smartphone anschließen (Push Video). Die vier Alarmeingänge 1 ~ 4 entsprechen den vier Videoeingängen CH1 ~ 4.

11) EXTERNAL I/O

Dieser Port wird für den Anschluss externer Geräte verwendet. (z.B. Speed Dome Kameras, externe Alarmgeräte, usw.)

12) LAN

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein LAN-Kabel für den Internetzugang.

13) DC 19V

Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

14) Power Switch

Stellen Sie den Schalter auf „I“ zum Einschalten und auf „O“ zum Ausschalten.

2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG

Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR sicher, dass Sie eine Festplatte installiert und mindestens eine Kamera und einen HDMI Monitor angeschlossen haben. Details dazu finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Hinweis: Der DVR wird das Videosystem der angeschlossenen Kameras automatisch erkennen (NTSC oder PAL). Um sicherzustellen, dass die Systemerkennung korrekt ist, prüfen Sie bitte, dass die Kameras an den DVR angeschlossen sind, mit Strom versorgt werden und der DVR eingeschaltet ist.

2.1 SATA Festplatteninstallation

Eine SATA Festplatte muss installiert werden, bevor der DVR eingeschaltet wird.

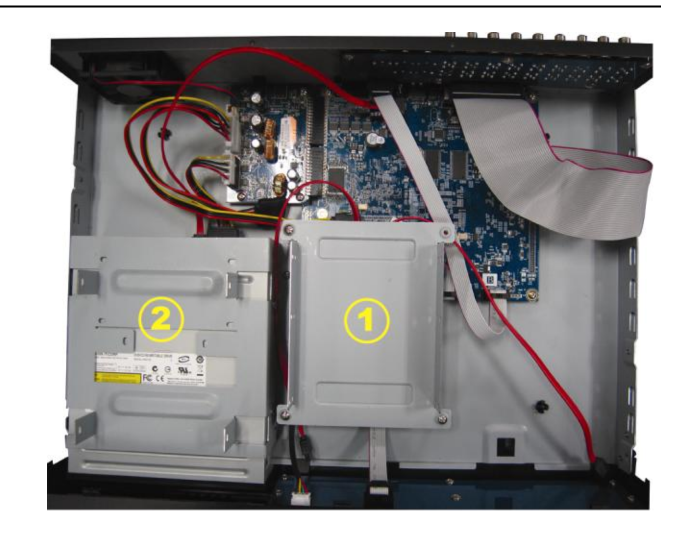
Hinweis: Die Verwendung einer grünen Festplatte in diesem Gerät wird nicht empfohlen. Bitte lesen Sie die Festplatten-Kompatibilitätsliste auf Seite 67.

Hinweis: Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen und Datum & Zeit richtig einzustellen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „2.6 Festplatte löschen" auf Seite 7.

Schritt 1: Lösen Sie die oberen Deckelschrauben und nehmen den Deckel des DVR ab.

Hinweis: Der DVR Deckel besteht aus Metall. Bitte seien Sie vorsichtig mit den Kanten, wenn Sie den Deckel entfernen.

Schritt 2: Wie in der Abbildung rechts gezeigt, gibt es 2 Festplattenhalterungen in diesem DVR.

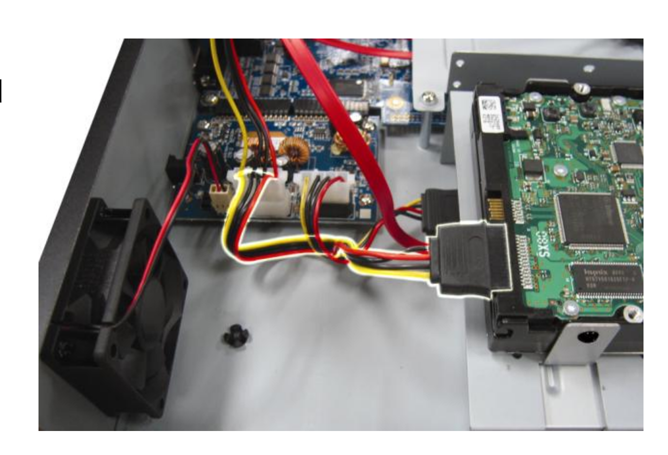


2-1 Einbau in die erste Halterung

Entfernen Sie die Halterung und richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der Festplatte aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der Festplatte nach oben zeigt.

Befestigen Sie die Festplatte auf der Halterung und verbinden Sie den Stromanschluss und den Datenbusanschluss mit der Festplatte. Bringen Sie Halterung anschließend wieder im DVR an.

2-2 Einbau in die zweite Halterung



Verbinden Sie die Festplatte mit dem Stromanschluss und dem Datenbusanschluss.

Richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der Festplatte aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der Festplatte nach oben zeigt. Bringen Sie Festplatte anschließend an der Halterung an.

Schritt 3: Setzen Sie den Deckel wieder auf den DVR auf und ziehen sämtliche Schrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

2.2 Kameraverbindung

Bringen Sie die Kamera je nach Ihrer Installationsumgebung und Kameratyp an der Wand oder Decke an. Für Einzelheiten zur Installation beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

2.2.1 Normal/DCCS Kamera

1) Anschluss am DVR-Videoeingang

   Verbinden Sie den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Stecker.

Hinweis: Stellen Sie für den Anschluss einer DCCS-Kamera sicher, dass sie an den 1. Videokanal (CH1) angeschlossen ist und dass der Abstand zwischen der Kamera und dem DVR bei Verwendung eines 3C2V Koaxialkabels (112 Abschirmung) innerhalb von 200 Metern liegen muss, damit die DCCS-Steuerung funktioniert. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „2.8 Prüfen der DCCS Signalübertragung" auf Seite 8.

---

2) Anschluss am DVR-Audioeingang (Optional)

   Verbinden Sie in den Audioausgang der Kamera mit dem Audioeingang des DVR durch ein Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Steckern.

3) Anschluss an die Stromversorgung

   Schließen Sie die Kamera an die angegebene Stromversorgung an und stellen Sie sicher, dass sie mit Strom versorgt wird.

2.2.2 PTZ Kamera

Die folgende Beschreibung bezieht auf unsere PTZ-Kamera.

Einzelheiten zu den Optionen PIN/Port-Anschluss finden Sie unter „ANHANG 2 PIN KONFIGURATION" auf Seite 59. Für Einzelheiten über die PTZ Kamerasteuerung und Bedienung, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

RJ11 Kabel	25 PIN D-Sub Anschluss
RS485-A: **Rotes Kabel**	RS485-A: **PIN 12**
RS485-B: **Grünes Kabel**	RS485-B: **PIN 24**
RJ11 Kabel ROT (RS485-A) GRÜN (RS485-B) RJ11 Stecker	Gelötete Seite des 25 Pin D-Sub Anschlusses RS485-A: PIN12 / RS485-B: PIN24 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14
Das RJ11-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.	*Der D-Sub Stecker ist nicht im Lieferumfang des DVR enthalten.*

SCHRITT 1: Nehmen Sie ein RJ11-Kabel mit der korrekten Länge für Ihren Anschluss.

Unterschiedliche RJ11 Stecker können unterschiedliche Kabelausführungen haben, so dass der Anschluss unterschiedlich sein kann. Wenn Sie den DVR nach Anschluss nicht steuern können, machen Sie bitte den Anschluss des RJ11-Kabels mit dem DVR rückgängig.

SCHRITT 2: Entfernen Sie ein Ende der Isolierung des RJ11-Kabels.

Entfernen Sie ein Ende der isolierenden Schicht des RJ11-Kabels, um die RS485-A- und RS485-B-Kabel zu finden. Entfernen Sie anschließend die isolierende Schicht, um die Blankdrähte für den weiteren Anschluss aufzudecken.

SCHRITT 3: Verdrehen Sie die RS485-A- und RS485-B-Kabel des RJ11-Kabels und der Speed Dome Kamera.

Verdrehen Sie die RS485-A (rot) und RS485-B (grün) Kabel des RJ11-Kabels mit den RS485-A (braun) und RS485-B (orange) Kabeln der Speed Dome Kamera. Um die Blankdrähte zu schützen, benutzen Sie das Isolierungsklebeband, auf den verdrehten Drähten zu bedecken.

SCHRITT 4: Schließen Sie das andere Ende des RJ11-Kabels an den DVR an.

Löten Sie die Kabel RS485-A (rot) und RS485-B (grün) des RJ11-Kabels an die entsprechenden Pins von der Lötmittelseite des 9 oder 25 PIN D-Sub Adapters (Siehe Abbildung oben).

SCHRITT 5: Einstellung der Kamera an der DVR Seite.

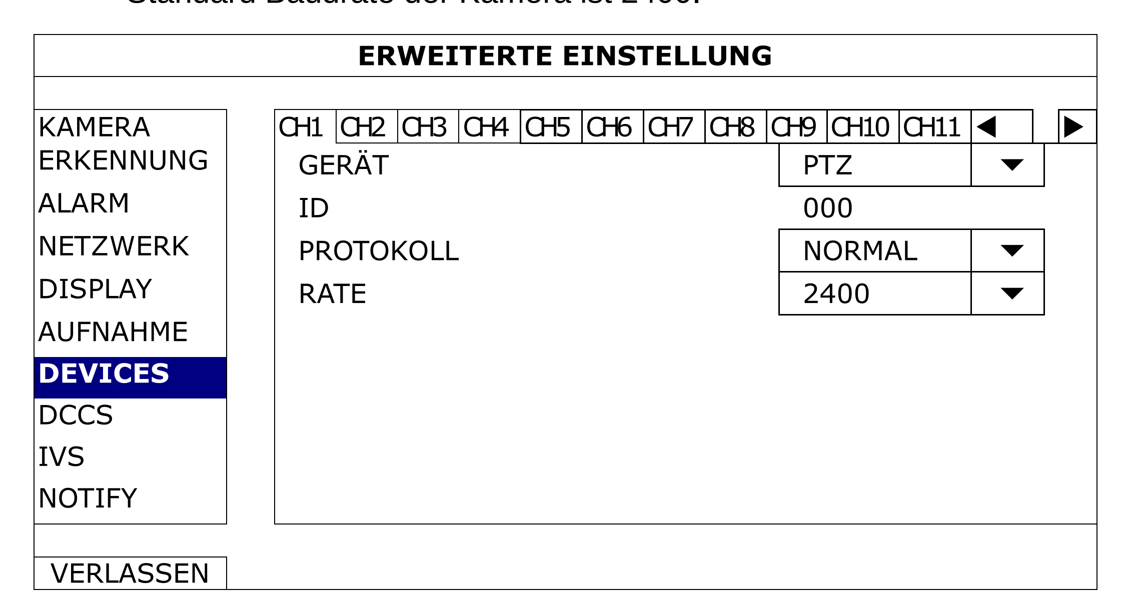
Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Hauptmenü in der Live-Ansicht anzuzeigen und gehen Sie zu „ " (ERWEITERTE EINSTELLUNG) -> „DEVICE", um die Kamera einzustellen.

a) Wählen Sie das Gerät „PTZ".

b) Stellen Sie die ID auf denselben Wert, der bei der Kamera eingestellt worden ist. Die Standard ID der Kamera ist 000.

c) Wählen Sie das Protokoll „NORMAL".

d) Stellen Sie die Baudrate auf denselben Wert, der bei der Kamera eingestellt worden ist. Die Standard Baudrate der Kamera ist 2400.



2.3 Externer Gerätanschluss

Dieses Gerät unterstützt eine externe Geräteverbindung mit RS485 und Alarm I/O Ports, was es Anwendern ermöglicht, Geräte wie z.B. eine PTZ Kamera oder einen Tastatur-Controller oder Alarmgeräte wie zum Beispiel einen Magnetkontakt oder Summer anzuschließen.

Lesen Sie das Benutzerhandbuch des externen Gerätes, um zu erfahren, welche(r) Pin(s) verwendet werden sollten und schließen Sie es an die entsprechenden Pins an der Rückseite des DVR an.

Hinweis: Weitere Einzelheiten über die Alarm I/O Pin Konfigurationen, finden Sie in „ANHANG 2 POLBELEGUNG" auf Seite 59.

Bestimmte Alarm-in Pins unterstützen auch das Senden von Sofortereignisbenachrichtigungen an Ihre Mobilgeräte wie zum Beispiel iPhone, iPad und Android Mobilgeräte im Falle es eines Alarms (Push Video). Einzelheiten hierzu finden Sie unter „ANHANG 3 PUSH VIDEO KONFIGURATION" auf Seite 60.

2.4 DVR Power An

Dieses Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung betrieben werden. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Stecken Sie anschließend den Netzstecker in eine Steckdose. Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter an der Rückseite anschließend auf „I". Die Netz LED wird leuchten.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR bitte sicher, dass (1) die Kameras angeschlossen sind und mit Strom versorgt werden, um die korrekte Erkennung des Kameravideosystems zu gewährleisten, und (2) ein HDMI Monitor an den DVR angeschlossen ist, um die korrekte Erkennung der Videoausgabe zu gewährleisten.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass Ihr DVR dauerhaft und vollständig funktioniert, wird eine USV, Unterbrechungsfreie Stromversorgung (Optional), für den konstanten Betrieb empfohlen.

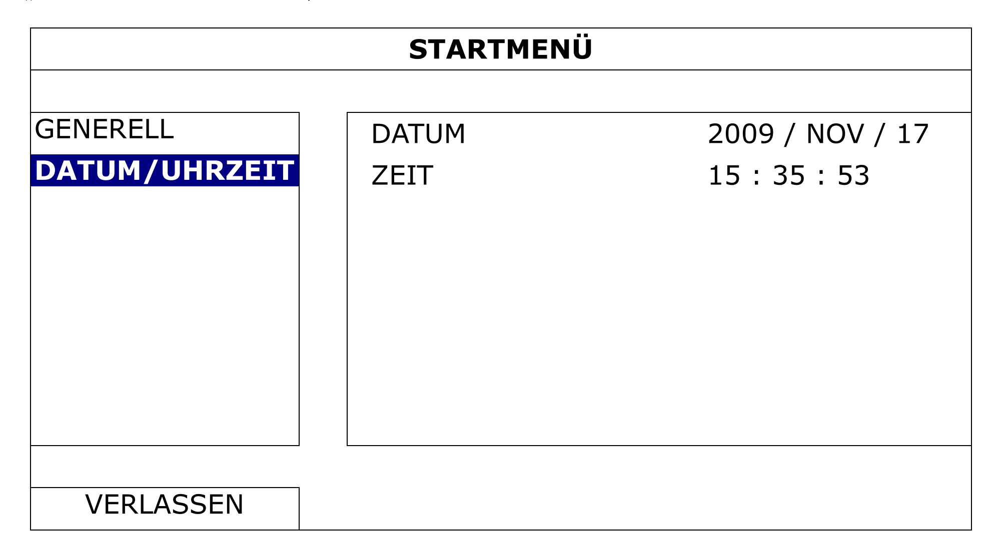
2.5 Datums- und Uhrzeiteinstellung

Bevor Sie den DVR verwenden, stellen Sie bitte **ZUERST** das Datum und die Uhrzeit ein.

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

Hinweis: Lassen Sie den DVR bei erstmaliger Benutzung bitte mindestens 48 Stunden lang eingeschaltet, nachdem Datum & Zeit korrekt eingestellt wurden. Dies vermeidet eine Zurückstellung der DVR Zeit, nachdem der DVR vom Stromnetz getrennt wurde. Wenn sich die DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung zurücksetzt, zum Beispiel bei einem Stromausfall, und sich der Akku entleert, ersetzen Sie den Akku bitte wie in „ANHANG 9 DVR BATTERIEWECHSEL" auf Seite 70 beschrieben.

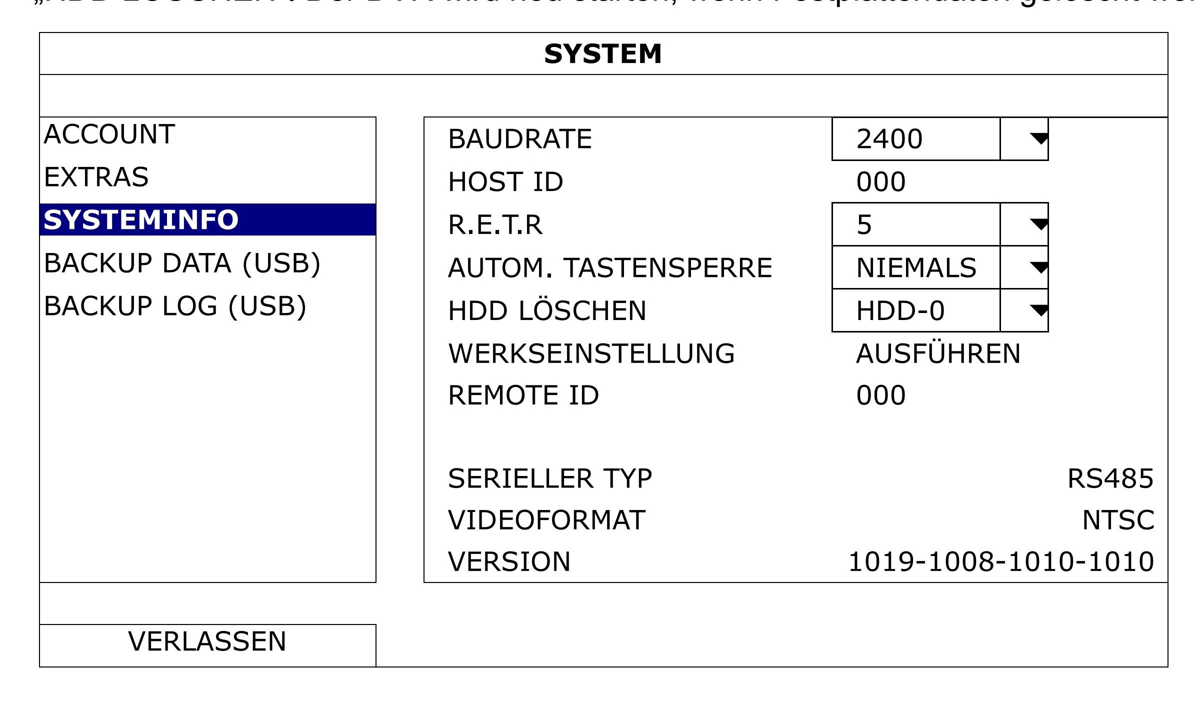
Klicken Sie mit rechts, um das DVR Kennwort mit der Kennworttastatur einzugeben. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000. Der Status wird von (Tastensperre) zu (Entsperren) wechseln. Klicken Sie anschließend mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie (STARTMENÜ) → „DATUM/UHRZEIT“, um Datum & Zeit einzustellen.



2.6 Festplatte löschen

Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.

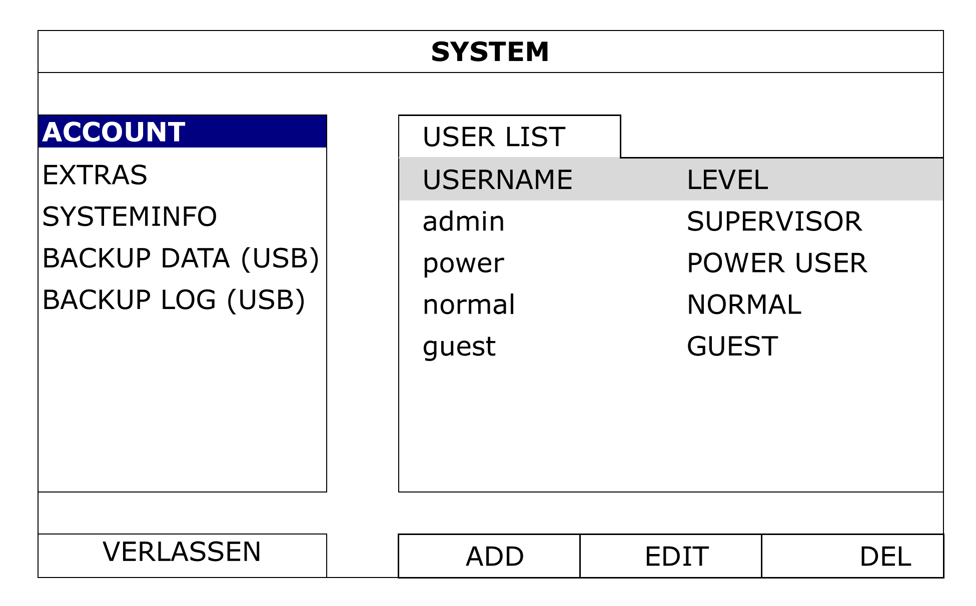
Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie (SYSTEM) → „SYSTEMINFO“ → „HDD LÖSCHEN“. Der DVR wird neu starten, wenn Festplattendaten gelöscht werden.



2.7 Kennworteinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie (SYSTEM) → „ACCOUNT“, um das Standard SUPERVISOR Kennwort zu ändern.

Es gibt vier Benutzerstufen für unterschiedliche Zugriffsberechtigungen: SUPERVISOR, POWER USER, NORMAL & GAST. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.2 Benutzerebenen-Erstellung“ auf Seite 12.



2.8 Prüfen der DCCS Signalübertragung

Prüfen Sie die Kanalstatusleiste von CH1 und schauen Sie, ob das Statussymbol der DCCS-Verbindung „“ ist.

- Wenn ja ist die Verbindung ok.
- Wenn Sie „“ sehen, stellen Sie sicher dass:
  - Der Abstand zwischen diesem DVR und der DCCS Kamera mit einem 3C2V Koaxialkabel (112 Abschirmung) 200 Meter nicht übersteigt.

Hinweis: Unterschiedliche Materialien von 3C2V Koaxialkabeln für verschiedene Reichweiten können sich allerdings auf die Verfügbarkeit und Effizienz der Signalübertragung auswirken.

  - Die Nutzung eines Signalverstärkers oder eines Modems zur Verstärkung von Signalen und Erweitern der Verbindungsreichweite ist nicht gestattet.

3. BENUTZERSCHNITTSTELLE

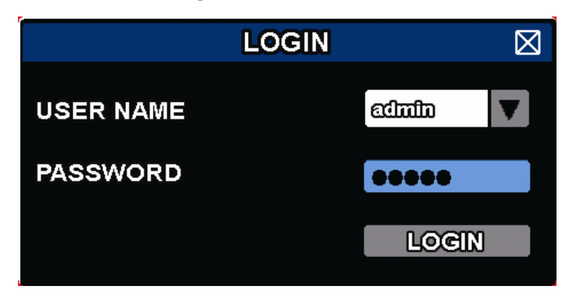
3.1 DVR Zugriff

Schließen Sie Ihre USB Maus an einen der USB Ports an der Vorderseite des DVR an. Prüfen Sie, ob das Maussymbol ( ) auf dem Bildschirm angezeigt wird, um festzustellen, dass die USB Maus erkannt wurde.

Benutzen Sie Ihre Maus zur Eingabe des DVR Passworts mit der Passwort-Tastatur. Der Standard Benutzername und das Passwort sind jeweils „**admin**". Der Status wird von (Tastensperre) zu (Entsperren) wechseln.

Hinweis: Sie können vier verschiedene Benutzerstufen für unterschiedliche Zugriffsberechtigungen unter „SYSTEM" → „ACCOUNT" konfigurieren. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.2 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

Passworteingabe



3.2 Live-Ansichtsseite



3.2.1 DVR Status

	Tastensperre		Tasten entsperren
	Überschreiben ein		Überschreiben aus
	Nicht mit dem Internet verbunden		Internet verbunden
	Lokale Verbindung		USB Maus verbunden
	USB Flash-Laufwerk/Gerät verbunden		Kein USB-Gerät verbunden
	IVS an		
	Timer-Aufnahme ein		Timer-Aufnahme aus
	PTZ Modus ein		PTZ-Modus aus
	Sequenzmodus ein		Sequenzmodus aus

3.2.2 Kanalstatus

	Originalgröße		An Bildschirm anpassen		DCCS Verbindung OK		DCCS Verbindung fehlgeschlagen
	Live-Audio ein		Audio aus		Audiowiedergabe ein		Audiowiedergabe aus
	Aufnahme		Personenerkennungs-Ereignis		Bewegungsereignis		Alarmereignis
	Aufnahmemodus: Rahmen		Aufnahmemodus: Feld		Aufnahmemodus: CIF		
	Virtueller Zaun-Ereignis		Einweg-Durchgang Ereignis		Szenenwechsel-Ereignis		

3.2.3 Aufnahmesymbole

1) Manuelle Aufnahme

Manuelle Aufnahme ist als Standard eingeschaltet (), wenn der DVR gestartet wird und eine Festplatte installiert ist.

2) Ereignisaufnahme

Die Ereignissymbole, / / / / / , werden auf der Kanalstatusleiste angezeigt, wenn die entsprechenden Ereignisse eintreten und die dazugehörige Aufnahmefunktion eingeschaltet ist.

3) Timer-Aufnahme

Wenn die Timeraufnahme aktiviert ist, wird „" auf dem Bildschirm angezeigt.

4) HDD überschreiben

Die HDD überschreiben Funktion ist als Standard EIN geschaltet. „" wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Um diese Funktion zu deaktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Hauptmenü in der Live-Ansicht anzuzeigen und gehen Sie zu „" (ERWEITERTE EINSTELLUNG) → „AUFNAHME" → „ÜBERSCHREIBEN".

3.3 Schnellmenüleiste

Bewegen Sie das Pfeilsymbol, um die Schnellmenüleiste zu erweitern und die folgenden sechs Funktionen anzuzeigen:

Schnellmenü: Öffnen







Zur Anzeige des Kanalwechselfensters und Auswahl eines Kanals. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.1 Kanalwechsel" unten.



Zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters. Klicken Sie auf , um den zuletzt aufgenommenen Videoclip abzuspielen oder , um die Suchliste aufzurufen.



Schalten Sie zuerst den gewünschten Kanal ein und klicken dann auf , um den Vergrößerungsmodus aufzurufen. Klicken und ziehen Sie den roten Rahmen links unten im Bildschirm, um den gewünschten Bereich anzuzeigen. Klicken Sie ⊠, um diesen Modus zu verlassen.



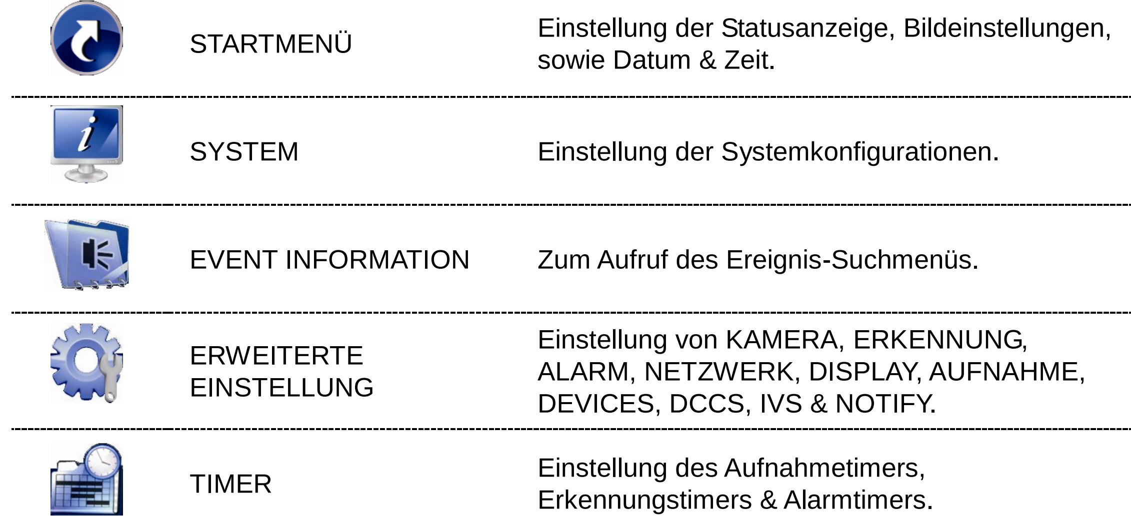
Anzeige des Abschaltfeldes, um das System entweder anzuhalten oder neu zu starten.

3.4 Hauptmenü

Führen Sie an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm einen Rechtsklick aus, um das Hauptmenü wie folgt anzuzeigen. Ein weiterer Rechtsklick beendet das Hauptmenü.

Hauptmenü





	STARTMENÜ	Einstellung der Statusanzeige, Bildeinstellungen, sowie Datum & Zeit.
	SYSTEM	Einstellung der Systemkonfigurationen.
	EVENT INFORMATION	Zum Aufruf des Ereignis-Suchmenüs.
	ERWEITERTE EINSTELLUNG	Einstellung von KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, DISPLAY, AUFNAHME, DEVICES, DCCS, IVS & NOTIFY.
	TIMER	Einstellung des Aufnahmetimers, Erkennungstimers & Alarmtimers.

4. HÄUFIG BENUTZTE FUNKTIONEN

4.1 Tasten sperren/entsperren

Um die lokale Bedienung des NVR zu sperren oder entsperren, klicken Sie in der DVR Statusleiste auf (Entsperren) oder (Sperren), um den Status auf (Sperren) oder (Entsperren) zu ändern.

Um die lokale Bedienung des NVR zu entsperren, werden Sie zur Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes aufgefordert.

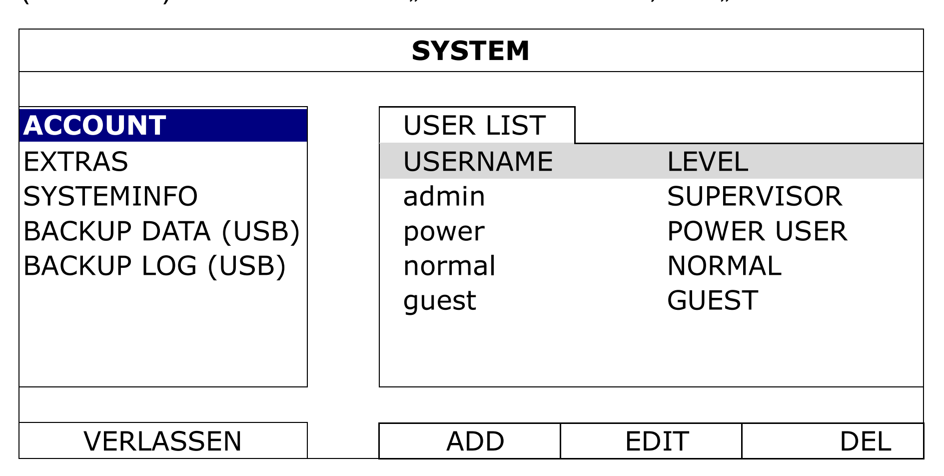
Hinweis: Der Standard Benutzername und das Passwort sind beide „admin", was die höchste Benutzerstufe darstellt.

Hinweis: Unterschiedliche Benutzerebenen besitzen unterschiedliche Zugriffsberechtigungen für bestimmte Funktionen des DVR. Bitte lesen Sie „4.2 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

4.2 Benutzerebenen-Erstellung

Hinweis: Diese Funktion ist nur für „SUPERVISOR" verfügbar.

Um verschiedene Benutzerkonten für unterschiedliche Zugriffsberechtigungen zu erstellen, klicken Sie auf (SYSTEM) und wählen Sie „ACCOUNT" aus, um „USER LIST" aufzurufen.



Unterschiedliche Benutzerebenen besitzen unterschiedliche Zugriffsberechtigungen für bestimmte Funktionen wie unten gezeigt:

	Funktion	Benutzerstufe			
		SUPERVISOR	POWER	NORMAL	GUEST
■ **DVR Status**					
/	Tasten sperren/entsperren	✓	✓	✓	✓
■ **Kanalstatus**					
/	Live-Audio ein/aus	✓	✓	✓	✓
/	Audiowiedergabe ein/aus	✓	✓	✓	✓
/	Originalgröße/Auf Bildschirm anpassen	✓			
	PTZ-Steuerung	✓	✓		
■ **Schnellmenüleiste**					
	Kanalauswahl	✓	✓	✓	✓
	Wiedergabe	✓	✓	✓	
	Digital Zoom	✓	✓	✓	✓
	Power	✓			

	Funktion	Benutzerstufe			
		SUPERVISOR	POWER	NORMAL	GUEST
■ **Hauptmenü**					
	Startmenü	✓			
	System	✓			
	Event Information	✓			
	Erweiterte Einstellung	✓			
	Timer	✓			
■ **Wiedergabesteuerung**					
	Schnell Vorwärts	✓	✓	✓	
	Schneller Rücklauf	✓	✓	✓	
/	Wiedergabe/Pause	✓	✓	✓	
	Stop	✓	✓	✓	
	Langsame Wiedergabe	✓	✓	✓	
/	Vorherige/Nächste Stunde	✓	✓	✓	
	Schnellsuche	✓	✓	✓	

4.3 PTZ-Steuerung

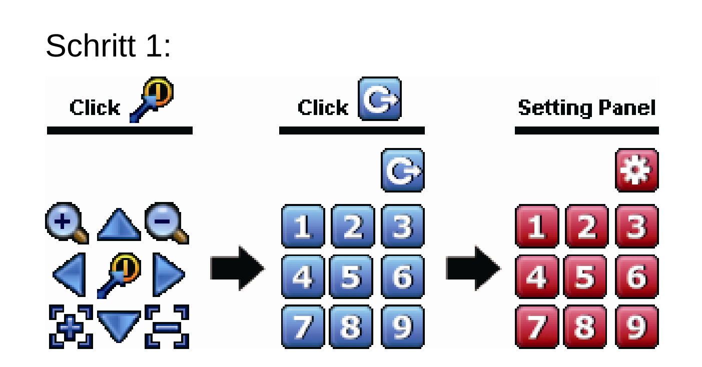
Hinweis: Diese Funktion ist nur für „SUPERVISOR" und „POWER USER" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.2 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

Klicken Sie auf in der Kanalstatusleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.

	/ / /	Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts	Klicken, um Ihre Auswahl aufwärts/abwärts/links/rechts zu bewegen oder Einstellungen zu ändern.
	/	Zum Vergrößern und Verkleinern	Klicken, um das zu Kamerabild digital zu vergrößern/verkleinern.
	/	Fokus nah/fern	Klicken, um den Fokus des Bildes einzustellen.
		Voreingestellter Punkt	Zur Anzeige des voreingestellten Punktfeldes für die Anzeige oder Einstellung des voreingestellten Punktes. Details dazu finden Sie in den unten stehenden Abschnitten.

<u>Setzen eines voreingestellten Punktes:</u>

Schritt 1:



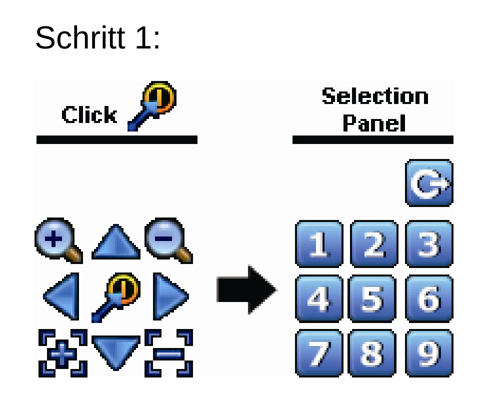
Schritt 2: Klicken Sie auf oder bis zum gewünschten Verhältnis und auf / / / , um zum Punkt zu gehen, den Sie als voreingestellten Punkt konfigurieren möchten.

Schritt 3: Klicken Sie auf die Nummerierung, die Sie für diesen Punkt konfigurieren möchten und warten Sie, bis (Befehl senden) in der DVR Statusleiste angezeigt und wieder ausgeblendet wird.

Schritt 4: Wiederholen Sie Schritt 1, um ggf. andere Punkte einzustellen oder klicken Sie auf , um zum Auswahlfeld für voreingestellte Punkte zurückzukehren

Aufruf eines voreingestellten Punktes:

Schritt 1:



Schritt 2: Wählen Sie die Nummerierung, unter der die gewünschte Kameraansicht gespeichert ist und warten Sie, bis (Befehl senden) in der DVR Statusleiste angezeigt und wieder ausgeblendet wird.

4.4 Wiedergabe

Hinweis: Diese Funktion ist nicht für „GUEST" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.2 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

Klicken Sie „ " in der Schnellmenüleiste zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters und zur Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips oder zum Aufruf der Suchliste.



Hinweis: Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt. Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder/30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.

Hinweis: Während der Wiedergabe wird die Bildgröße der Aufnahme (FRAME , FIELD oder CIF) auf dem Bildschirm angezeigt.

4.4.1 Wiedergabesteuerung

	Schnell Vorwärts	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
/	Wiedergabe/Pause	Zur sofortigen Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips. Zum Anhalten erneut klicken. Klicken Sie im Pausenmodus ein Mal, um einen Frame nach vorne zu springen und , um einen Frame zurück zu springen.
	Stop	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Langsame Wiedergabe	Ein Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 zu verringern, und zwei Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/8 zu verringern.
/	Vorherige/Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.
A⇄B	Wiederholen	Einstellung von Punkt A und Punkt B in einem Videoclip. Das System wird nur den angegebenen Bereich des Clips abspielen.
	Sicherung	Zum Öffnen des Backup-Menüs für das Video Backup.

4.4.2 Ereignissuche

Klicken Sie zur schnellen Suche der aufgezeichneten Dateien in Ereignislisten: AUFNAHME/BEWEGUNG/ALARM/ZEIT/HUMAN DETECTION/IVS/STATISTIC, oder wählen Sie FULL, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „SCHNELLSUCHE". Für weitere Einzelheiten, lesen Sie bitte „5.4.1 SCHNELLSUCHE" in der Bedienungsanleitung.

4.4.3 Audio Playback

Klicken Sie im Wiedergabemodus auf oder in der Kanalstatusleiste, um die Audioaufnahme wiederzugeben oder stumm zu stellen.

Hinweis: Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, oder eine Aufnahme mit Audio wiederzugeben, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet. Bei 16 CH Modellen entsprechen CH1 ~ CH4 jeweils den Video CH1 ~ CH4.

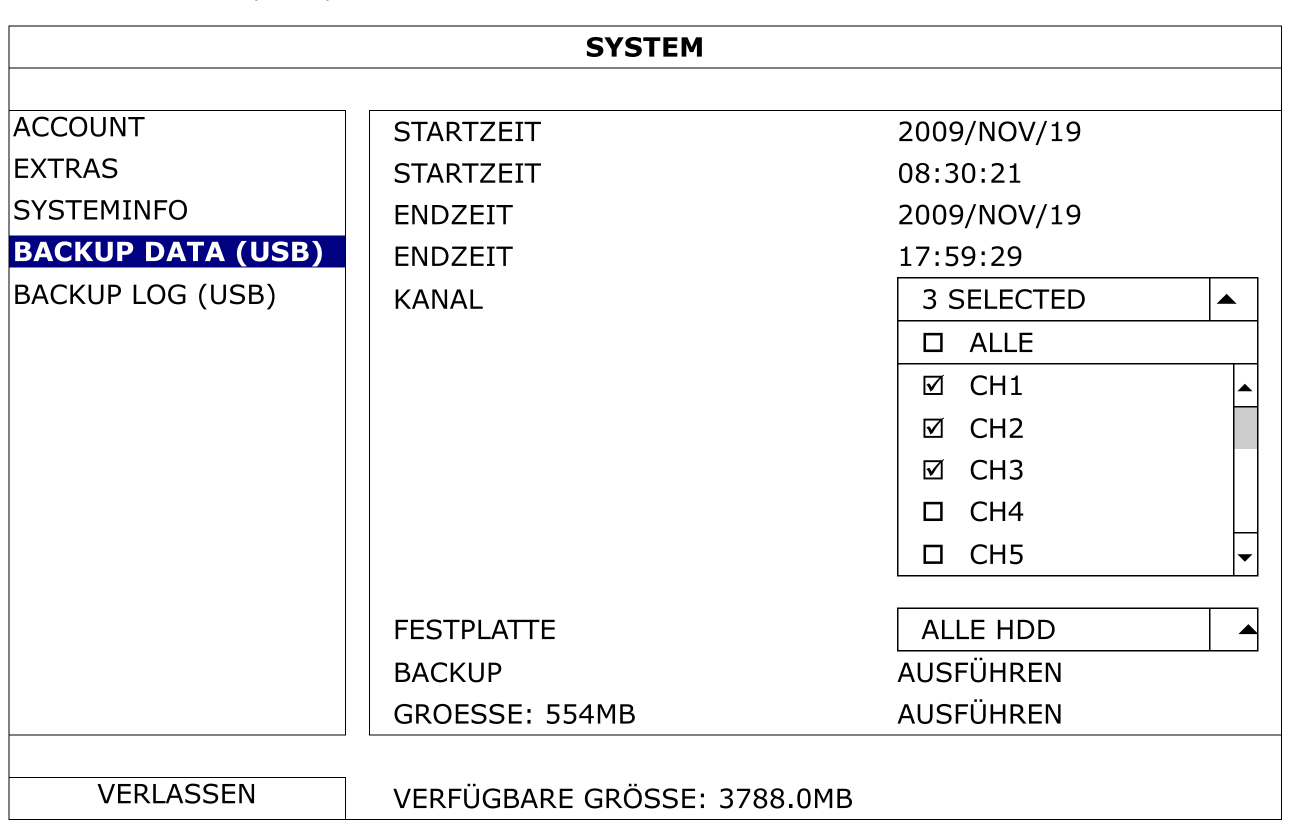
4.5 Video Backup

Hinweis: Diese Funktion ist nur für „SUPERVISOR" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.2 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format FAT32 zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 6 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE" auf Seite 66.

Hinweis: Verwenden Sie für die Videosicherung bitte ein USB-Flashlaufwerk oder sichern Sie Ihre Daten über das Internet. Es ist nicht erlaubt, die Festplatte direkt an einen PC anzuschließen.

Um aufgenommene Daten für die Videosicherung zu kopieren, klicken Sie auf (SYSTEM) und wählen Sie „BACKUP DATA (USB)" aus.



Schritt 1: Wählen Sie das Zeitintervall, das die zu sichernden Videodaten enthält.

Schritt 2: Wählen Sie den Kanal/die Kanäle, welche(r) die zu sichernden Videodaten enthält.

Schritt 3: Wählen Sie unter „GROESSE" die Option „AUSFÜHREN", um die Dateigröße der ausgewählten Daten zu erfahren.

Schritt 4: Wählen Sie unter „BACKUP" die Option „AUSFÜHREN", um mit der Sicherung auf Ihr USB-Flashlaufwerk zu beginnen und warten Sie, bis die Meldung über eine erfolgreiche Sicherung angezeigt wird.

4.6 Videowiedergabe am PC

Die Sicherungsdatei ist aus Sicherheitsgründen ein spezielles Videoformat, das Sie nur über unseren eigenen Player wiedergeben können.

Videosicherung auf einem PC wiedergeben:

Schritt 1: Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk mit den aufgenommen Daten an Ihren PC an.

Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista und XP werden unterstützt.

Schritt 2: Suchen Sie das Programm „PLAYER.EXE“ auf dem USB-Flashlaufwerk und klicken Sie es für die Installation doppelt an.

Hinweis: „PLAYER.EXE“ kann auch von www.surveillance-download.com/user/c700.swf heruntergeladen werden.

Schritt 3: Führen Sie das Programm *VideoPlayer* aus und rufen Sie den Ort auf, an dem Sie die aufgenommen Daten gespeichert haben.

Schritt 4: Klicken Sie auf die Datei, die Sie wiedergeben möchten

4.6.1 Dateiformat in AVI konvertieren

Um das Videodateiformat in AVI zu konvertieren, klicken Sie im Wiedergabefeld auf „AVI“, um mit der Umwandlung zu beginnen.

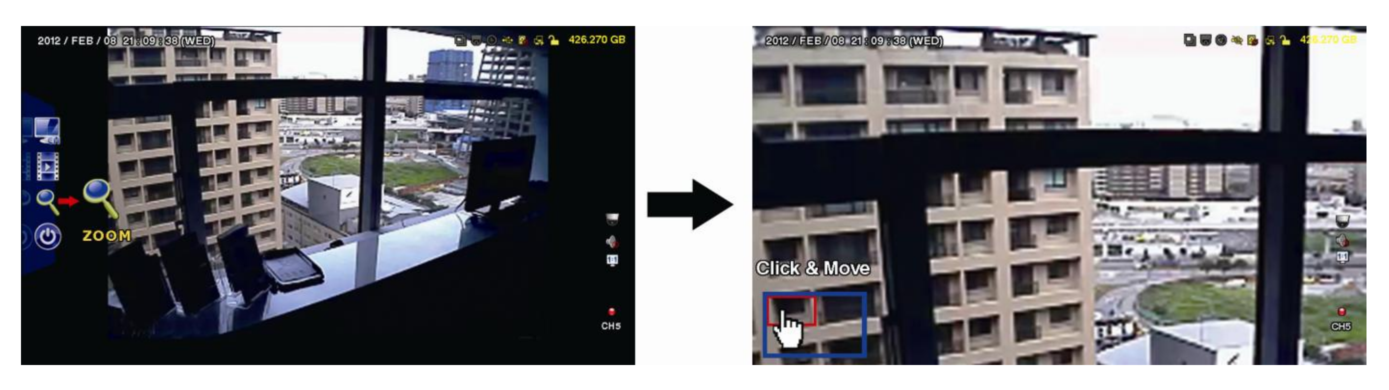
Hinweis: Das aufgenommene Audio (falls vorhanden) wird bei der Umwandlung des Dateiformats in AVI entfernt.

Hinweis: Wenn das gesicherte Video Daten von mehreren Kanälen enthält, klicken Sie auf einen bestimmen Kanal, damit diese Funktion ordnungsgemäß funktionieren kann.



4.7 Digital Zoom 

Wechseln Sie zum Kanal, den Sie vergrößern möchten und gehen Sie zur linken Seite des Bildschirms, um die Schnellstartleiste anzuzeigen. Klicken Sie , um den Zoom-Modus aufzurufen. Klicken und ziehen Sie den roten Rahmen links unten im Bildschirm, um den gewünschten Bereich anzuzeigen.



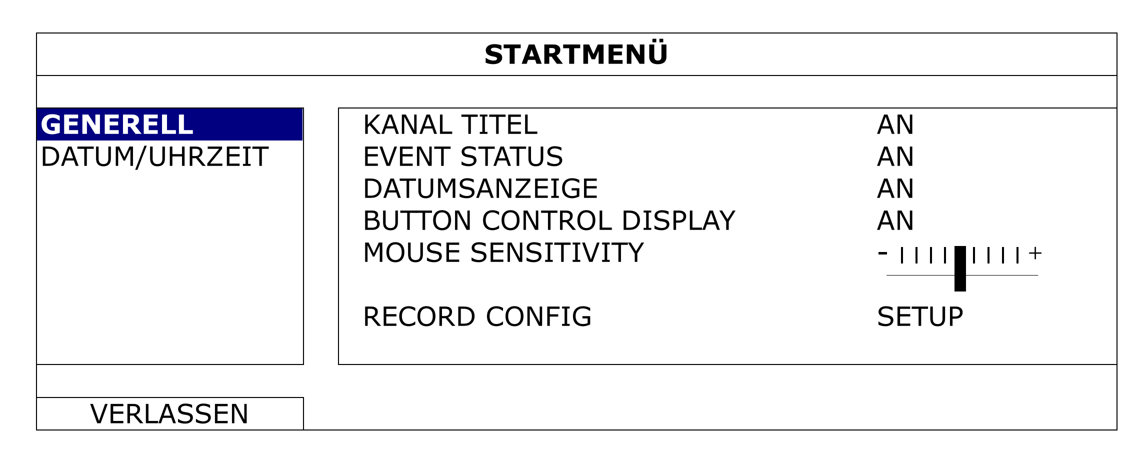
Um diesen Modus zu verlassen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle des Bildschirms.

Hinweis: Sie müssen den Zoom-Modus zuerst verlassen, um andere DVR Funktion verwenden zu können.

5. HAUPTMENÜ

5.1 STARTMENÜ

5.1.1 GENERELL



1) <u>KANAL TITEL</u>

   Hier wählen Sie aus, ob der Kanaltitel angezeigt werden soll (AN/AUS).

2) <u>EVENT STATUS</u>

   Hier wählen Sie aus, ob die Ereignissymbole angezeigt werden sollen (AN/AUS).

Hinweis: Einzelheiten über jedes Ereignissymbol finden Sie unter „3,2 Live Seite" auf Seite 9.

3) <u>DATUMSNAZEIGE</u>

   Hier wählen Sie aus, ob das Datum angezeigt werden soll (AN/AUS).

4) <u>BUTTON CONTROL DISPLAY</u>

   Hier wählen Sie aus, ob die Steuerungssymbole auf jedem einzelnen Kanal angezeigt werden oder nicht (EIN/AUS).

5) <u>MOUSE SENSITIVITY</u>

   Auswahl der Mausempfindlichkeit aus 9 Stufen.

6) <u>RECORD CONFIG</u>

   Klicken Sie auf „SETUP" zum individuellen Aufruf der Einstellungsseite für manuelle Aufnahme, Ereignisaufnahme und Timer-Aufnahme.

   a) Wählen Sie den Aufnahmetyp, nach dem Sie suchen möchten.

   b) Unter „KANAL", wählen Sie „ALLE" zur Übernahme der hier getätigten Änderungen für alle Kanäle.

Hinweis: Der I.P.S. basiert auf dem NTSC System.

STARTMENÜ

MANUELL | EREIGNIS | TIMER

KANAL	BILDGRÖSSE	I.P.S.	QUALITÄT
ALLE	FRAME	480	ALLERBESTE

VERLASSEN

Oder wählen Sie „BY CHANNEL" aus, um die Bildgröße, Bilder pro Sekunde & Bildqualität individuell für jeden Kanal einzustellen.

Hinweis: Der I.P.S. basiert auf dem NTSC System.

STARTMENÜ			
MANUELL / EREIGNIS / TIMER			
KANAL	BILDGRÖSSE	I.P.S.	QUALITÄT
CH1	960H	40	ALLERBESTE
CH2	CIF	30	ALLERBESTE
CH3	CIF	30	HOCH
CH4	FIELD	15	ALLERBESTE
CH5	FRAME	15	ALLERBESTE
CH6	CIF	30	ALLERBESTE
CH7	CIF	30	HOCH
CH8	FIELD	7.5	ALLERBESTE
			SPÄTER
AVAILABLE IPS: CIF 705 / FIELD 352.5 / FRAME 176.25			
		ANWENDEN	VERLASSEN

Hinweis: Die Bildgröße von 960H ist nur für ausgewählte Modelle verfügbar.

5.1.2 DATUM/UHRZEIT

STARTMENÜ		
GENERELL	DATUM	2009 / NOV / 17
DATUM/UHRZEIT	ZEIT	15 : 35 : 53
	NTP SERVER	tock.stdtime.gov.tw
	FORMAT	J/M/T
	SYNC PERIODE	TÄGLICH
	GMT	(GMT+08:00)TAIPEI
VERLASSEN		

1) DATUM

   Stellen Sie das aktuelle Datum ein. Das Standardanzeigeformat ist JAHR - MONAT - DATUM (J-M-D).

2) ZEIT

   Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit als STUNDE:MIN:SEK ein.

3) NTP SERVER

   Klicken Sie hier, um den Standard NTP Server auf einen anderen bekannten Server zu ändern oder den Standard NTP Server zu behalten.

4) FORMAT

   Hier können Sie zwischen 3 möglichen Datumsanzeigeformaten auswählen: J/M/T, M/T/J oder T/M/J.

5) SYNC PERIODE

   Wählen Sie aus, ob die NVR Zeit jeden TÄGLICH synchronisiert werden soll oder schalten Sie diese Funktion aus (AUS).

6) GMT

   Wählen Sie Ihre Zeitzone.

5.2 SYSTEM

5.2.1 ACCOUNT

Diese Funktion wird verwendet, um ein neues Benutzerkonto zu erstellen, oder ein bestehendes Konto für eine andere Zugriffsberechtigung zu ändern oder zu löschen.

Hinweis: Für Einzelheiten über lokale Bedienungen auf jeder Benutzerebene lesen Sie bitte „4.2 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

ERWEITERTE EINSTELLUNG

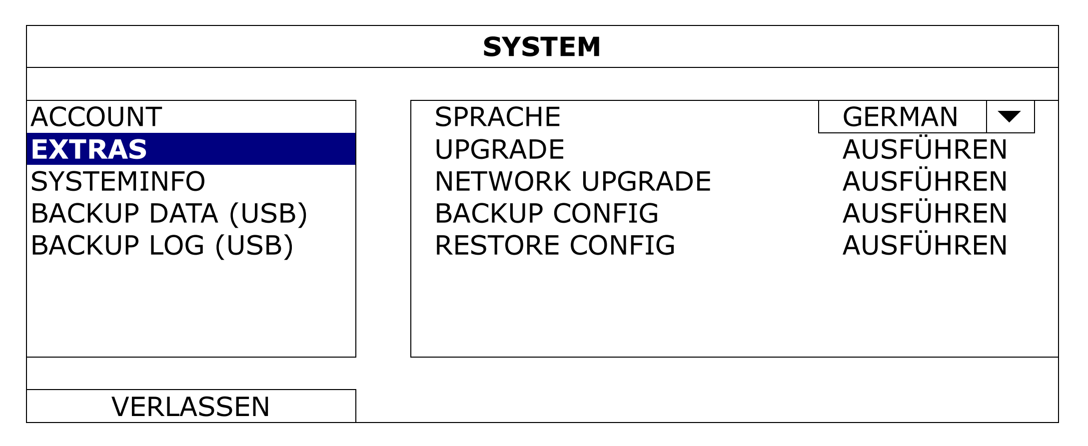
ACCOUNT
EXTRAS
SYSTEMINFO
BACKUP DATA (USB)
BACKUP LOG (USB)

USER LIST

USERNAME	LEVEL
admin	SUPERVISOR
power	POWER USER
normal	NORMAL
guest	GUEST

VERLASSEN | ADD | EDIT | DEL

5.2.2 EXTRAS



1) SPRACHE

Hier stellen Sie die OSD-Sprache ein.

2) UPGRADE

Speichern Sie die Dateien, die Sie von Ihrem Installateur oder Händler erhalten haben, auf dem kompatiblen USB-Flash-Laufwerk und verbinden Sie das Laufwerk mit dem USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts. Klicken Sie anschließend auf „AUSFÜHREN", um das Upgrade zu starten.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format FAT32 zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 6 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE" auf Seite 66.

Hinweis: Nach der Aktualisierung der Firmware empfehlen wir alle Festplattendaten zu löschen, damit das System stabiler arbeitet. Vergessen Sie vor dem Löschen aller Festplattendaten nicht, ein Video-Backup anzufertigen.

---

3) NETZWERK UPGRADE

Klicken Sie auf „AUSFÜHREN" , um ein System Upgrade über das Internet durchzuführen.

Hinweis: Diese Funktion setzt einen Zugriff auf das Internet voraus. Bitte stellen Sie sicher, dass der DVR mit dem Internet verbunden ist, bevor Sie diese Funktion verwenden.

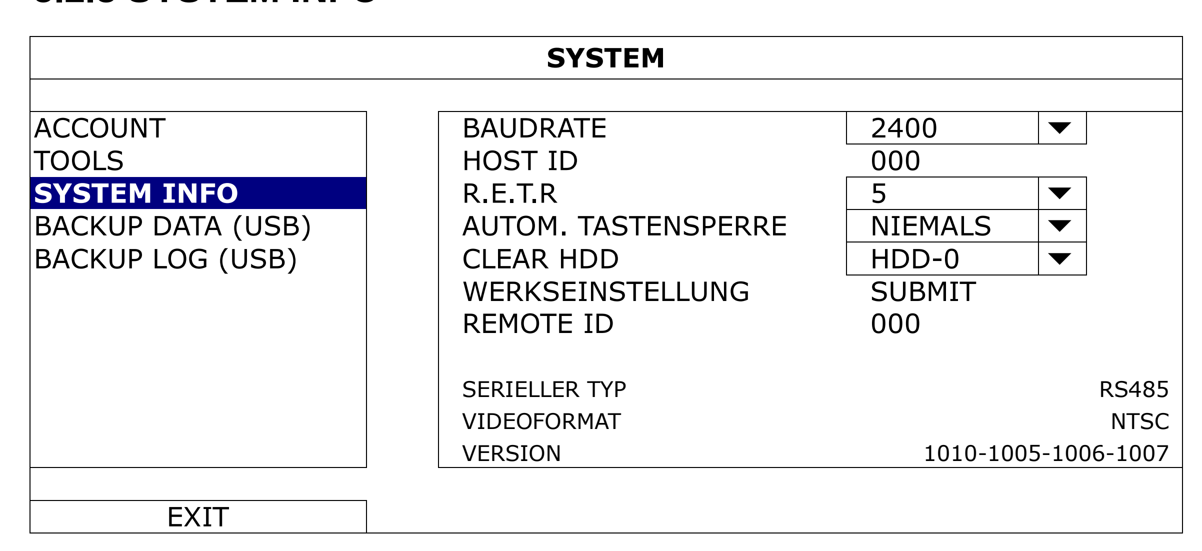
---

4) BACKUP CONFIG/RESTORE CONFIG

Um die aktuellen Konfigurationen nach einem DVR Upgrade beizubehalten, schließen Sie ein kompatibles USB Flash-Laufwerk an den USB Port an und wählen Sie „AUSFÜHREN" unter „BACKUP CONFIG", um die aktuellen DVR Konfigurationen in eine Datei „System.bin" zu kopieren und auf Ihrem USB-Flashlaufwerk zu speichern.

Um Ihre DVR Konfigurationen wiederherzustellen, schließen Sie das USB-Flash Laufwerk, das die „System.bin“ enthält an den USB Port an und wählen Sie „AUSFÜHREN“ unter „RESTORE CONFIG“.

5.2.3 SYSTEM INFO



1) BAUDRATE

Hier legen Sie die Baudrate des DVR fest (2400 / 4800 / 9600 / 19200 / 38400 / 57600 / 115200).

2) HOST ID

Hier stellen Sie die ID des DVR ein (000 bis 254).

3) R.E.T.R

Wählen Sie die Zeitdauer in Minuten, nach der die R.E.T.R. Funktion aktiviert wird (3/5/10/30).

4) AUTOM. TASTENSPERRE

Hier stellen Sie die Leerlaufzeit in Sekunden ein, nach der sich die Tastensperre einschalten soll (NIEMALS/30/60/120).

5) CLEAR HDD

Wählen Sie die HDD, die Sie löschen möchten und klicken Sie „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbrechen.

Es wird empfohlen alle Daten auf der Festplatte zu löschen, wenn:

- Der DVR zum ersten Mal benutzt wird, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.
- Die DVR Firmware aktualisiert werden soll, damit das System stabiler arbeitet. Vergessen Sie vor dem Löschen aller Festplattendaten nicht, ein Video-Backup anzufertigen.
- DVR Datum und Zeit versehentlich geändert wurden, wenn die Aufnahmefunktion aktiviert ist. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können.

6) WERKSEINSTELLUNG

Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen und „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbruch. Der DVR wird nach dem Zurücksetzen neu starten.

7) REMOTE ID

Diese Funktion ist verfügbar, wenn zwei oder mehr DVRs mit einer IR Fernbedienung gesteuert werden sollen. Die hier eingestellte ID dient zur Identifizierung des DVR, der mit der Fernbedienung gesteuert werden soll. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung der IR Fernbedienung.

8) SERIELLER TYP

Hier wird der serielle Typ des DVR angezeigt (RS-485).

9) VIDEOFORMAT

Hier wird angezeigt, welche Videonorm der DVR nutzt (NTSC/PAL).

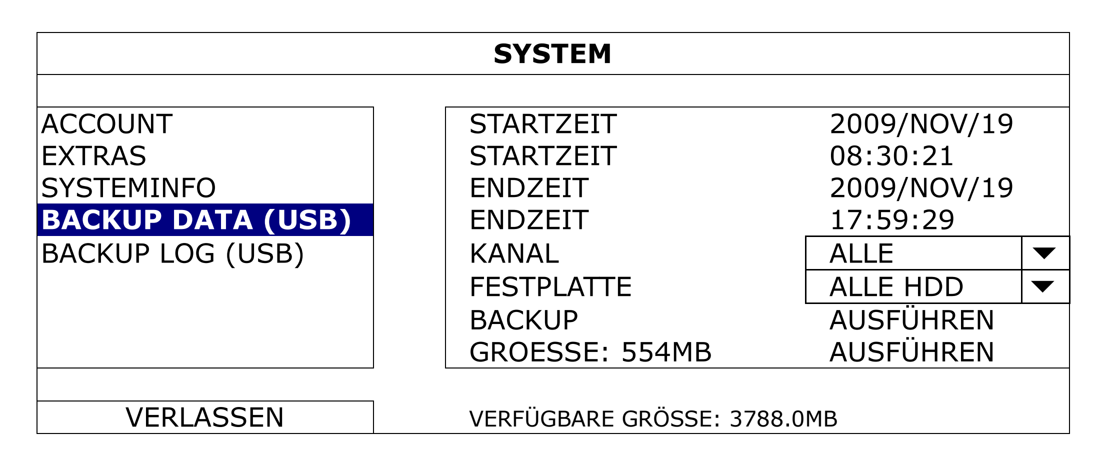
10) VERSION

Hier werden Informationen zur Firmware-Version angezeigt.

5.2.4 BACKUP DATA (USB)

Schließen Sie ein kompatibles USB Flashlaufwerk an den USB Anschluss an der Vorderseite an.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format FAT32 zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 6 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE" auf Seite 66.



1) STARTZEIT/STARTZEIT

   Auswahl des Startdatums & Zeit.

2) ENDZEIT/ENDZEIT

   Auswahl des Enddatums & Zeit.

3) KANAL

   Klicken, um den/die Kanal/Kanäle auszuwählen.

4) FESTPLATTE

   Auswahl der Festplatte mit den benötigten Videodaten oder „ALLE HDD".

5) BACKUP

   Klicken Sie auf „AUSFÜHREN", um das Backup zu starten.

6) GROESSE

   Um die zu erwartende Größe des Backup-Videos vor dem Backup anzuzeigen, klicken Sie auf „AUSFÜHREN", um de Berechnung zu starten.

Videowiedergabe am PC

Die Sicherungsdatei ist aus Sicherheitsgründen ein spezielles Videoformat, das Sie nur über unseren eigenen Player wiedergeben können.

Videosicherung auf einem PC wiedergeben:

Schritt 1: Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk mit den aufgenommen Daten an Ihren PC an.

Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista und XP werden unterstützt.

Schritt 2: Suchen Sie das Programm „PLAYER.EXE" auf dem USB-Flashlaufwerk und klicken Sie es für die Installation doppelt an.

Hinweis: „PLAYER.EXE" kann auch von www.surveillance-download.com/user/c700.swf heruntergeladen werden.

Schritt 3: Führen Sie das Programm *VideoPlayer* aus und rufen Sie den Ort auf, an dem Sie die aufgenommen Daten gespeichert haben.

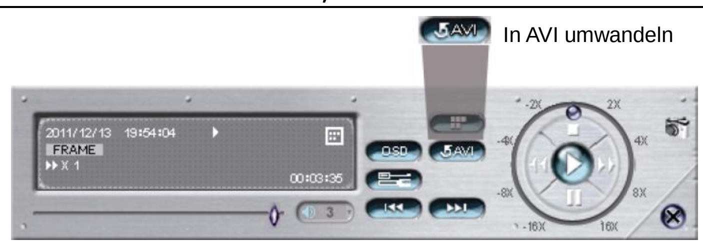
Schritt 4: Klicken Sie auf die Datei, die Sie wiedergeben möchten.

Dateiformat in AVI konvertieren:

Um das Videodateiformat in AVI zu konvertieren, klicken Sie im Wiedergabefeld auf „AVI“, um mit der Umwandlung zu beginnen.

Hinweis: Das aufgenommene Audio (falls vorhanden) wird bei der Umwandlung des Dateiformats in AVI entfernt.

Hinweis: Wenn das gesicherte Video Daten von mehreren Kanälen enthält, klicken Sie auf einen bestimmen Kanal, damit diese Funktion ordnungsgemäß funktionieren kann.

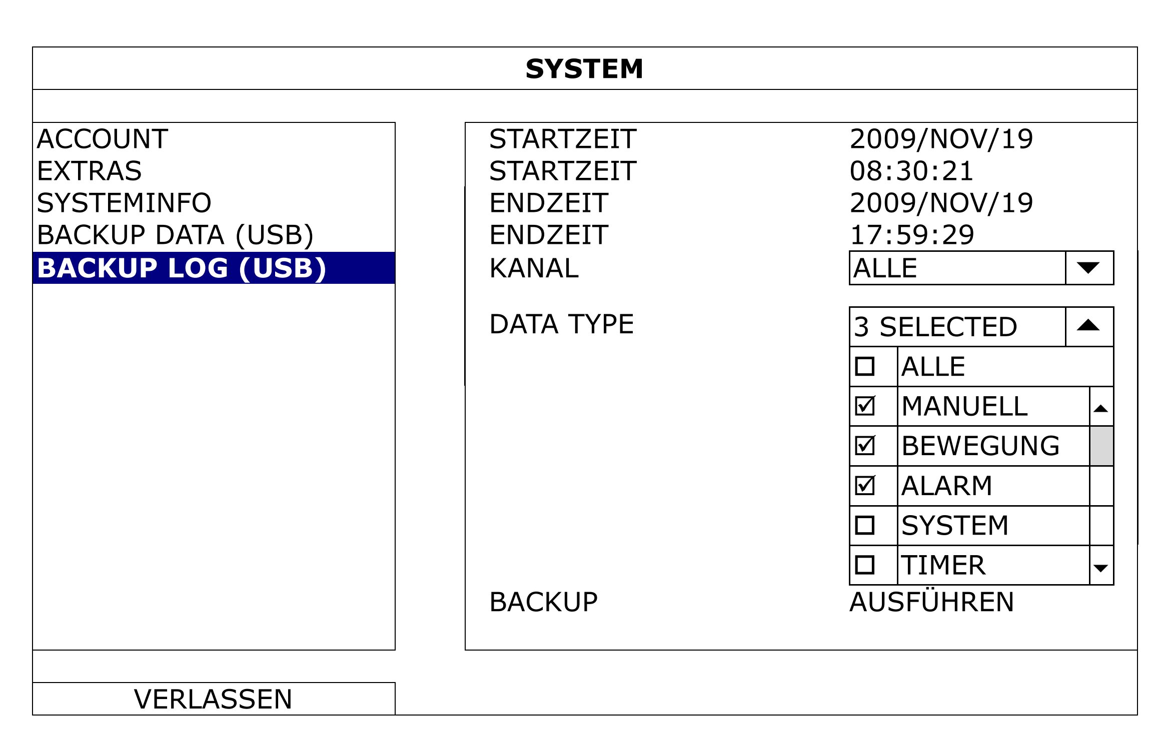


5.2.5 BACKUP LOG (USB)

Diese Funktion wird für ein Backup des Ereignislogs verwendet.

Schließen Sie ein kompatibles USB Flashlaufwerk an den USB Anschluss an der Vorderseite an.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format FAT32 zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 6 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 66.



1) STARTZEIT/STARTZEIT

   Auswahl des Startdatums & Zeit.

2) ENDZEIT/ENDZEIT

   Auswahl des Enddatums & Zeit.

3) KANAL

   Klicken, um den/die Kanal/Kanäle auszuwählen.

4) DATA TYPE

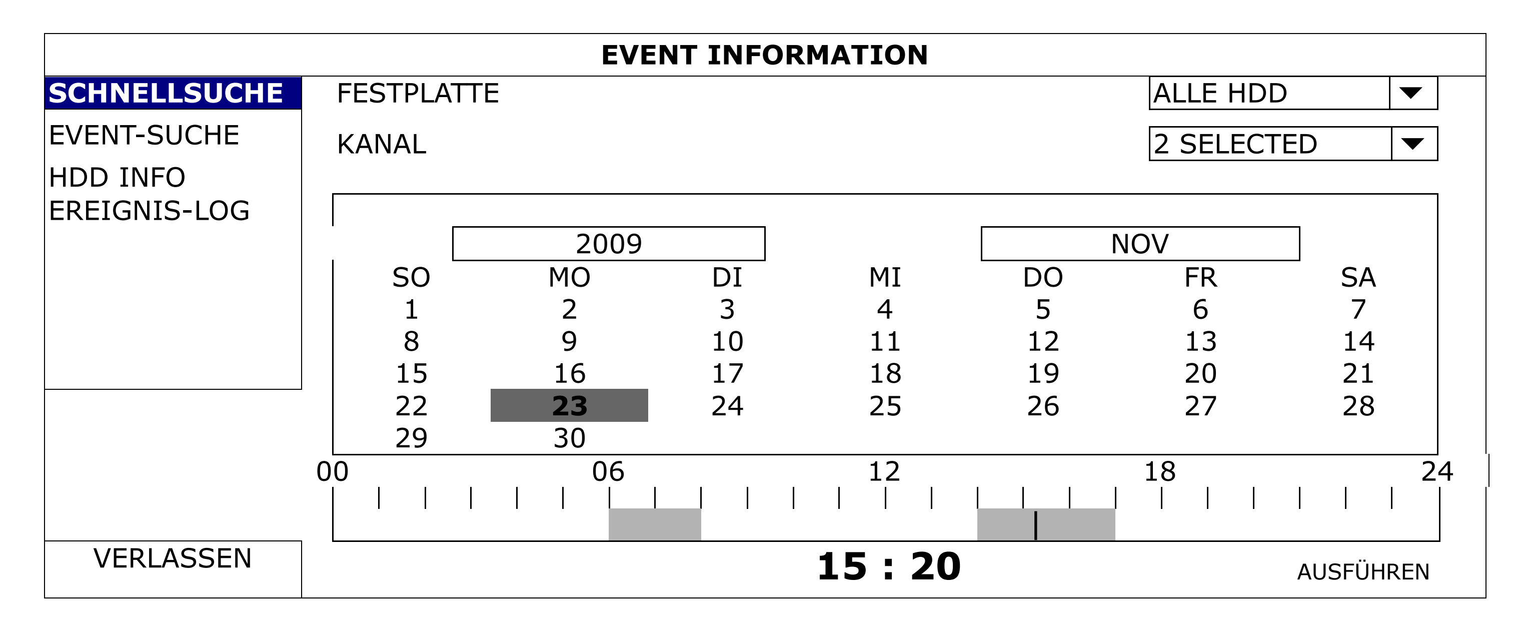
   Klicken Sie auf „EINRICHTUNG“, um den gewünschten Typ auszuwählen: MANUELL/BEWEGUNG/ALARM/SYSTEM/TIMER/HUMAN DETECTION/INFLOW/OUTFLOW/VIRTUAL FENCE/ONEWAY/SCENE CHANGE oder wählen Sie „ALLE“, um alle Ereignistypen auszuwählen.

5) BACKUP

   Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um das Backup zu starten. Sie werden eine Logdatei (.csv) auf dem Flash-Laufwerk sehen. Sie können sie mit jedem Texteditor wie z.B. NotePad öffnen.

5.3 EVENT INFORMATION

5.3.1 SCHNELLSUCHE



Schritt 1: Wählen Sie die Festplatte und den Kanal mit den Videodaten, die Sie suchen möchten.

Schritt 2: Wählen Sie das Jahr und den Monat, der die zu suchenden Videodaten enthält, aus dem Kalender aus. Die Tage mit aufgezeichneten Daten werden hervorgehoben.

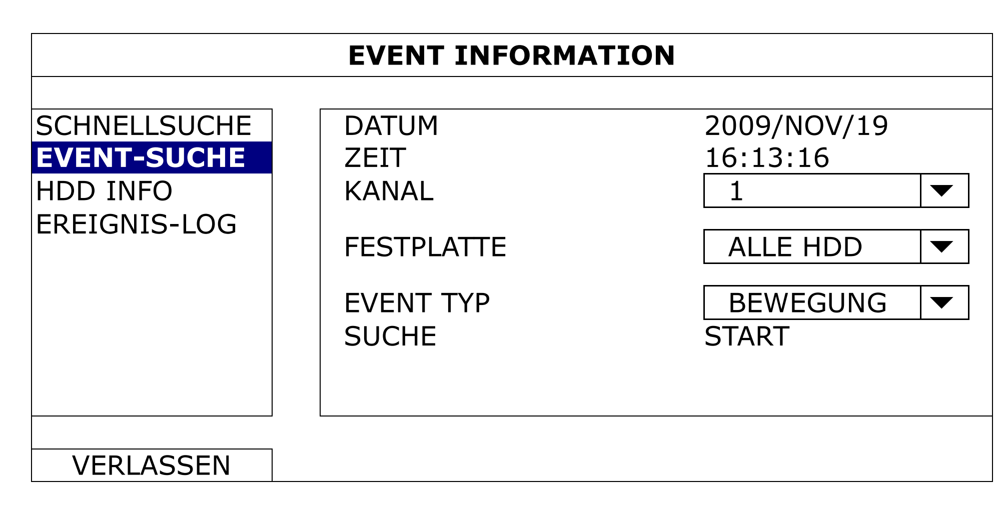
Hinweis: Ziehen Sie den Mauszeiger in die Displayleiste, um das Jahr und den Monat auszuwählen. Klicken und halten Sie anschließend, um die Werte nach oben oder unten zu ziehen.

Schritt 3: Wählen Sie den gewünschten Tag aus dem Kalender. Zeiten mit aufgezeichneten Daten werden auf der Zeitleiste hervorgehoben.

Schritt 4: Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um den Videoclip sofort abzuspielen.
Zur Auswahl der Startzeit der Videowiedergabe bewegen Sie ihren Mauscursor auf die hervorgehobene Zeit. Klicken Sie zur Bestätigung der Zeit, wenn die unten stehende Zeitanzeige der gewünschten Zeit entspricht. Die Videowiedergabe wird gleich nach der Bestätigung der Zeit aktiviert.

Hinweis: Detaillierte Hinweise zur Verwendung der Videowiedergabe finden Sie in Abschnitt „4,4 Wiedergabe‟ auf Seite 14.

5.3.2 EVENT-SUCHE



1) <u>DATUM/ZEIT</u>

Wählen Sie die gewünschte Zeitperiode, nach der Sie suchen möchten.

2) <u>KANAL</u>

Wählen Sie den Videokanal, den Sie suchen möchten.

3) <u>FESTPLATTE</u>

Wählen Sie die Festplatte mit den zu suchenden Videodaten oder wählen Sie „ALLE HDD“.

4) EVENT TYP

Wählen Sie den Ereignistyp, nach dem Sie suchen möchten: BEWEGUNG/ALARM/HUMAN DETECTION/INFLOW/OUTFLOW/VIRTUAL FENCE/ONE WAY/SCENE CHANGE. Oder wählen Sie „ALLE“, um alle Ereignisse auszuwählen.

5) SUCHE

Klicken Sie auf „START“, um die Suche und Wiedergabe von Videodaten sofort zu starten.

5.3.3 HDD INFO

Hier können Sie den verbleibenden Speicherplatz der angeschlossenen Festplatte dieses Geräts prüfen.

EVENT INFORMATION

SCHNELLSUCHE
EVENT-SUCHE
HDD INFO
EREIGNIS-LOG

NUMBER	MODEL	TEMP.	SIZE	FREE	FORMAT TIME	SERIAL NUMBER	F.W.
HDD-0	ST31000526SV	46	890.562GB	864.832GB	2011/DEZ/13 18:18:53	9V0DN5WS	ST31000526SV

VERLASSEN

5.3.4 EREIGNIS-LOG

Sie können alle Systemereignisse (SYSTEM) und Sicherungsprotokolle (BACKUP) prüfen oder alle Protokollaufzeichnungen löschen.

EVENT INFORMATION

SCHNELLSUCHE
EVENT-SUCHE
HDD INFO
EREIGNIS-LOG

SYSTEM | BACKUP

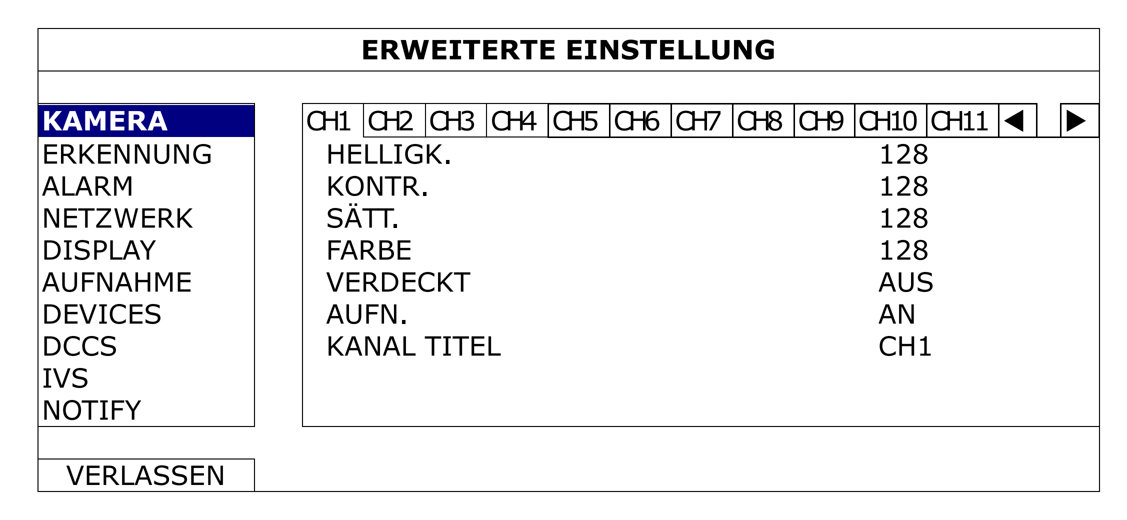
EREIGNIS	ZEIT	HINWEIS
TASTEN ENTSPERREN	2009/NOV/19 15:49:07	
VIDEO VERLUST	2009/NOV/19 15:32:05	04
POWER AN	2009/NOV/19 15:32:02	

VORHER SPÄTER CLEAN

VERLASSEN

5.4 ERWEITERTE EINSTELLUNG

5.4.1 KAMERA



1) HELLIGK./KONTR./SÄTT./FARBE

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um helligk./kontr./sätt./farbe jedes Kanals manuell einzustellen.

2) VERDECKT

Hier können Sie festlegen, ob der ausgewählte Kanal verborgen (verdeckt) aufgezeichnet werden soll (AN/AUS). Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird „VERDECKT“ auf dem Kanalschirm angezeigt.

Hinweis: Um die Anzeige zu „VERDECKT” auszublenden, wenn diese Funktion aktiviert ist, gehen Sie zu „DISPLAY“ und stellen Sie „ANZEIGE VERSTECKEN“ auf „AUS“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.4.5 DISPLAY“ auf Seite 29.

3) AUFN.

Hier können Sie festlegen, ob der ausgewählte Kanal aufgezeichnet werden soll (AN/AUS).

Hinweis: Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden keine manuellen, Ereignis- oder Zeitaufnahmen aktiviert sein, falls eine dieser drei Aufnahmefunktionen auf „AN“ gestellt ist.

4) KANAL TITEL

Klicken Sie auf die Spalte Kanaltitel, um den Kanaltitel zu ändern (bis zu 12 Zeichen). Der Standardtitel entspricht der Kanalnummer.

5.4.2 ERKENNUNG

ERWEITERTE EINSTELLUNG

Menü	CH1 CH2 CH3 CH4 CH5 CH6 CH7 CH8 CH9 CH10 CH11 ◀ ▶	
KAMERA	SG	07
ERKENNUNG	SR	03
ALARM	SZ	02
NETZWERK	BEWEGUNG	AUS
DISPLAY	ALARM	AUS
AUFNAHME	BEREICH	EDIT
DEVICES		
DCCS		
IVS		
NOTIFY		
VERLASSEN		

1) SG (Sensitivitätsgrad)

Mit „SG“ legen Sie die Empfindlichkeit beim Vergleich von zwei verschiedenen Bildern fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 07.

2) SR (Räumliche Sensitivität)

„SR“ legt die Empfindlichkeit bei der Erkennung von Objektgrößen (Anzahl der Raster) auf dem Bildschirm fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.
Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Die Vorgabeeinstellung ist 03.

Hinweis: Der Standardwert von SR liegt bei 03, das bedeutet, dass das System ausgelöst wird, wenn ein Objekt über mehr als drei Raster erkannt wird. Daher muss der SR-Wert grundsätzlich niedriger als die Anzahl von Rastern sein, die Sie für den Bewegungserkennungsbereich festlegen.

3) SZ (Sensitivitätszeit)

„SZ“ legt fest, wie lange ein Objekt im Erkennungsbereich bleiben muss, um die Aufnahme auszulösen. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.
Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Die Vorgabeeinstellung ist 02.

4) BEWEGUNG

Diese Option wählen Sie, wenn Sie die Bewegungserkennung für den ausgewählten Kanal einschalten möchten (AN/AUS).

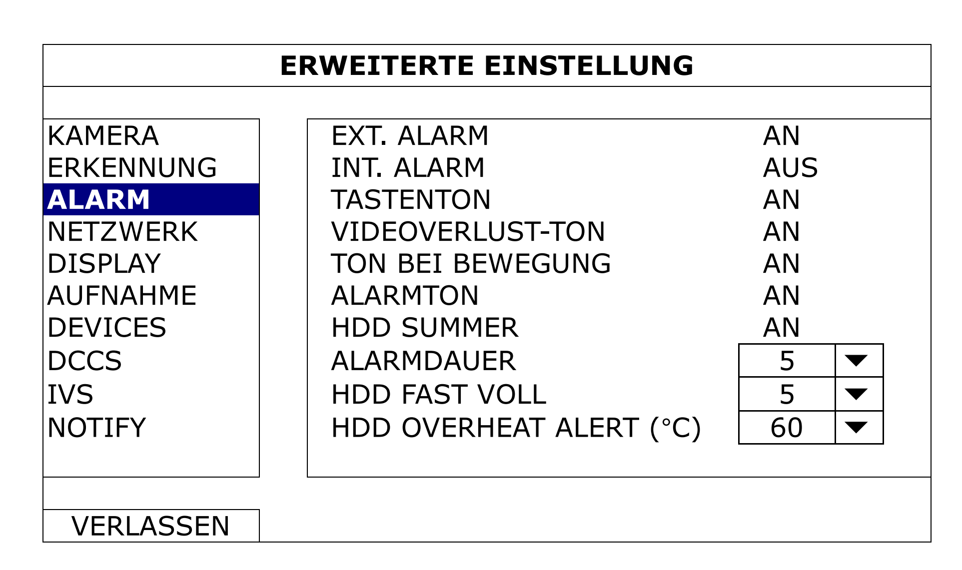
5) ALARM

Wählen Sie abhängig von Ihrer Installation N.C./N.O aus. Der Alarm-Standardwert ist AUS.

6) BEREICH

Klicken Sie auf „EDIT“, um die Kanaltitel einzugeben (bis zu 6 Zeichen).
Es gibt 16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.

5.4.3 ALARM



1) EXT. ALARM

Hier wählen Sie aus, ob beim Auslösen eines externen Alarms ein Tonsignal ausgegeben werden soll (AN/AUS).

2) INT. ALARM

Hier können Sie sämtliche internen Tonsignale ein- und ausschalten (AN/AUS): TASTENTON, VIDEOVERLUST-TON, TON BEI BEWEGUNG, ALARMTON und HDD SUMMER.

Hinweis: Wenn diese Funktion auf „AUS“ gestellt ist, werden die Funktionen 3) bis 7) deaktiviert, auch wenn sie auf AN gestellt wurden.

3) TASTENTON

Hier können Sie einstellen, ob ein Tonsignal abgegeben wird, wenn Sie eine Taste an der Vorderseite des Gerätes drücken (AN/AUS).

4) VIDEOVERLUST-TON

Hier wählen Sie, ob beim Auftreten eines Videoverlusts ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

5) TON BEI BEWEGUNG

Hier wählen Sie, ob beim Auslösen eines Bewegungsalarms ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

6) ALARMTON

Hier wählen Sie, ob beim Auslösen eines internen Alarms ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

7) HDD SUMMER

Wählen Sie aus, ob der Ton aktiviert oder deaktiviert (AN/AUS) werden soll, wenn der verbleibende Festplattenspeicherplatz den unter „HDD FAST VOLL“ eingestellten Wert erreicht.

8) ALARMDAUER

Wählen Sie die Dauer des Alarmsummers in Sekunden aus (5/10/20/40).

9) HDD FAST VOLL

Falls HDD SUMMER aktiviert ist, wählen Sie die Dauer der Summer-Benachrichtigungen, wenn jeweils noch 5/10/15/20 GB an Festplattenspeicher zur Verfügung stehen.

10) HDD OVERHEAT ALERT (°C)

Wählen Sie den Temperaturalarm für Ihre Festplatte, um bei einer Überhitzung der Festplatte informiert zu werden.

5.4.4 NETZWERK

NETZWERK

➢ **STATISCH**

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	WAN / FTP / E-MAIL / DDNS	
ERKENNUNG	NETZWERK-TYP	STATISCH ▼
ALARM	IP	192.168.001.010
NETZWERK	GATEWAY	192.168.001.254
DISPLAY	NETZMASKE	255.255.255.000
AUFNAHME	PRIMÄRE DNS	168.095.001.001
DEVICES	SEKUNDÄRE DNS	139.175.055.244
DCCS	PORT	0080
IVS		ANWENDEN
NOTIFY		
VERLASSEN	MAC: 00:0E:53:EC:A7:B4	

1) NETZWERK-TYP

   Sie können den Netzwerktyp auf STATIC einstellen und sämtliche erforderlichen Parameter festlegen.

2) NETZWERKINFORMATIONEN (IP/GATEWAY/NETZMASKE)

   Geben Sie sämtliche Informationen ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

3) DNS (PRIMÄRE DNS/SEKUNDÄRE DNS)

   Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

4) PORT

   Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

➢ **PPPOE**

Hinweis: Wenn die PPPOE Konfiguration abgeschlossen ist, gehen Sie bitte zu „DDNS", um den DDNS Dienst zu konfigurieren.

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	WAN / FTP / E-MAIL / DDNS	
ERKENNUNG	NETZWERK-TYP	PPPOE ▼
ALARM	IP	192.168.001.010
NETZWERK	GATEWAY	192.168.001.254
DISPLAY	NETZMASKE	255.255.255.000
AUFNAHME	PRIMÄRE DNS	168.095.001.001
DEVICES	SEKUNDÄRE DNS	139.175.055.244
DCCS	PORT	0080
IVS	USERNAME	OFFICE
NOTIFY	PASSWORT	●●●●●●
VERLASSEN	MAC: 00:0E:53:EC:A7:B4	

1) NETZWERK-TYP

   Sie können den Netzwerktyp auf PPPOE einstellen und sämtliche erforderlichen Parameter festlegen.

2) DNS (PRIMÄRE DNS/SEKUNDÄRE DNS)

   Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

3) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

4) USERNAME/PASSWORT

Geben Sie den „benutzernamen" und das „passwort" ein; beides erhalten Sie von Ihrem ISP

➢ DHCP

Hinweis: Wenn die DHCP Konfiguration abgeschlossen ist, gehen Sie bitte zu „DDNS", um den DDNS Dienst zu konfigurieren.

ERWEITERTE EINSTELLUNG

Menü	WAN	
KAMERA	NETZWERK-TYP	DHCP
ERKENNUNG	IP	192.168.001.010
ALARM	GATEWAY	192.168.001.254
NETZWERK	NETZMASKE	255.255.255.000
DISPLAY	PRIMÄRE DNS	168.095.001.001
AUFNAHME	SEKUNDÄRE DNS	139.175.055.244
DEVICES	PORT	0080
DCCS		
IVS		
NOTIFY		
VERLASSEN	MAC: 00:0E:53:EC:A7:B4	

Tabs: WAN | FTP | E-MAIL | DDNS

1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf DHCP stellen.

2) DNS (PRIMÄRE DNS/SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

3) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

FTP

Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Ereignis eintritt, wird eine HTML Datei inklusive Link an die angegebene FTP Seite gesendet. Klicken Sie auf den Link, um auf diesen DVR zuzugreifen und die Ereignisaufnahme zu überprüfen.

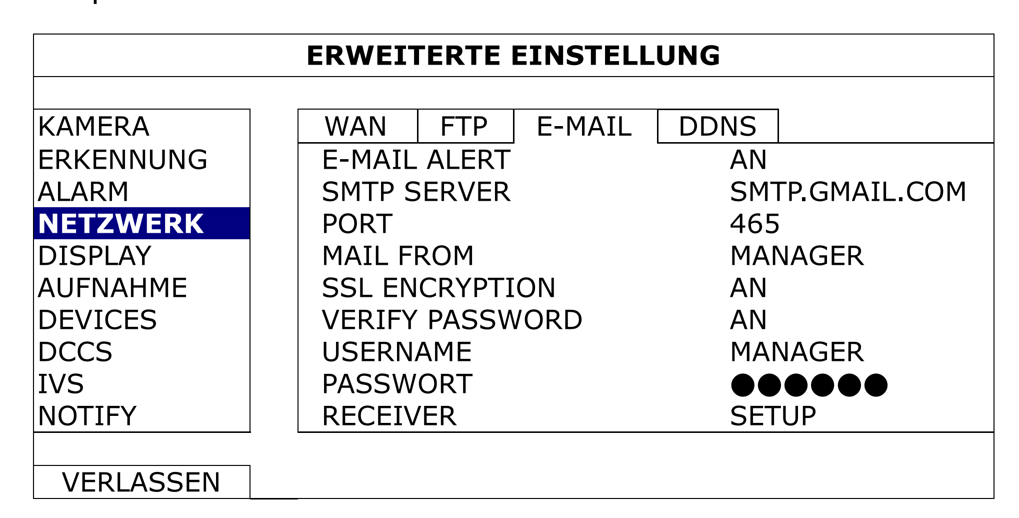
ERWEITERTE EINSTELLUNG

Menü	FTP	
KAMERA	FTP ALERT	AN
ERKENNUNG	USERNAME	MANAGER
ALARM	PASSWORT	●●●●●●
NETZWERK	SERVER	192.168.2.32
DISPLAY	PORT	0021
AUFNAHME	DIRECTORY	UPLOAD
DEVICES		
DCCS		
IVS		
NOTIFY		
VERLASSEN		

Tabs: WAN | FTP | E-MAIL | DDNS

E-MAIL

Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Ereignis eintritt, wird eine HTML Datei inklusive Link an die angegebene E-Mail Adresse gesendet. Klicken Sie auf den Link, um auf diesen DVR zuzugreifen und die Ereignisaufnahme zu überprüfen.



1) E-MAIL ALARM

   Wählen Sie „AN“, um diese Aktion zu aktivieren oder „AUS“, um diese Funktion zu deaktivieren.

2) SMTP SERVER

   Geben Sie die von Ihrem E-Mail Provider bereitgestellte SMTP Server Adresse ein.

3) PORT

   Geben Sie die von Ihrem E-Mail Provider bereitgestellte Port Nummer ein. Wenn diese Spalte leer gelassen wird, verwendet der Server stattdessen Port 25, um E-Mails zu senden.

4) MAIL FROM

   Geben Sie den Namen des Absenders ein.

5) SSL ENCRYPTION

   Wählen Sie „AN“, falls Ihr E-Mail Server SSL Verschlüsselung verwendet, um Ihren E-Mail Inhalt vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

6) VERIFY PASSWORD

   Manche eMail-Server benötigen eine Kennwortüberprüfung. Bitte geben Sie „benutzername“ und „kennwort“ ein.

7) USERNAME/PASSWORT

   Geben Sie den „benutzername“ und „kennwort“ ein, wenn „VERIFY PASSWORD“ auf „AN“ gesetzt ist.

8) EMPFÄNGER

   Wählen Sie „SETUPG“, um bis zu 15 E-Mail Adressen der zugewiesenen Empfänger hinzuzufügen.

DDNS

Sie müssen DDNS zusätzlich einstellen, wenn der Netzwerktyp PPPOE oder DHCP ist.

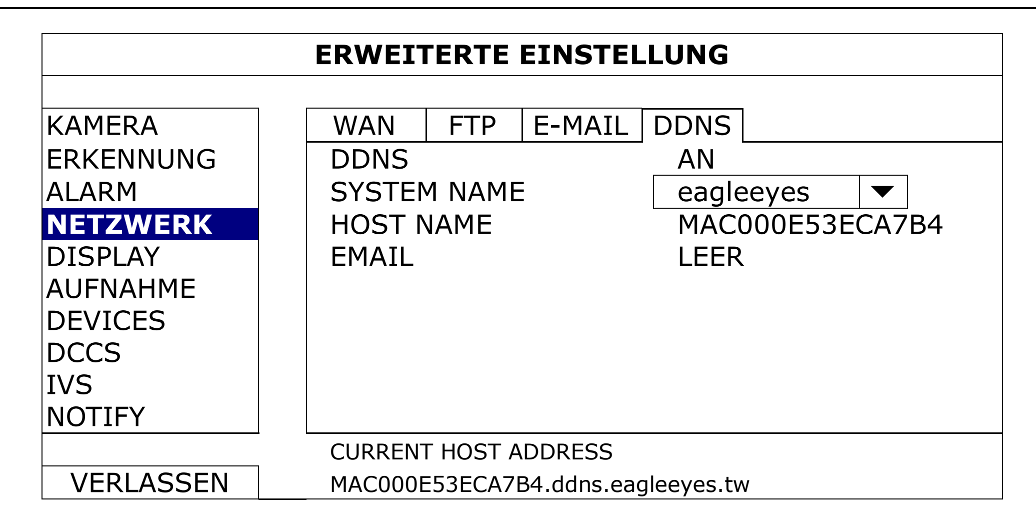
Wir haben unseren eigenen DDNS Server für eine schnelle DDNS Dienstkonfiguration. Sie brauchen keinen zusätzlichen DDNS Dienst ausführen.

- Um unseren DDNS Server zu verwenden. wählen Sie „eagleeyes“ unter „SYSTEM NAME“ aus.
- Der Standard Hostname ist die MAC-Adresse des DVR.
  Notieren Sie anschließend die gesamte Adresse unter „AKTUELLE HOST ADRESSE“, z.B. *MAC000E53ECA7B4.ddns.eagleeyes.tw*. Dies ist die Standard IP-Adresse, die für den Remote Zugriff auf den DVR verwendet wird.

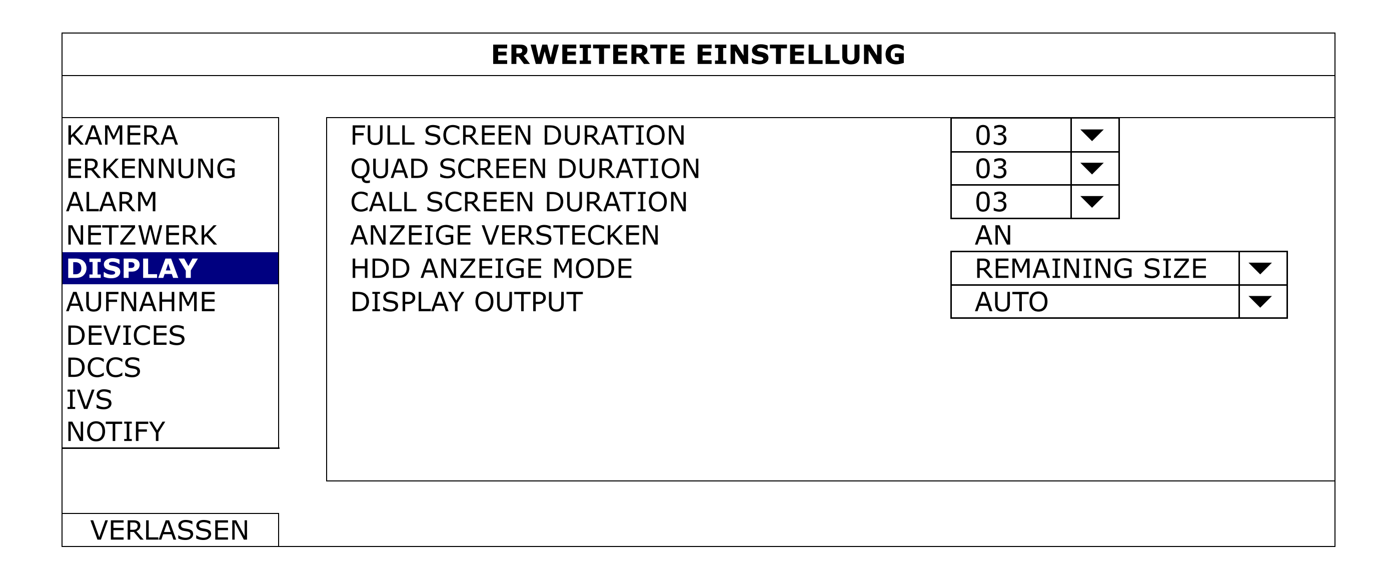
Hinweis: Verwenden Sie die Standardadresse bitte mindestens ein Mal, um einen Remote Zugriff auf den DVR herzustellen. Damit wird sichergestellt, dass unser DDNS Server Ihren DVR registriert hat. Anschließend können Sie den Hostnamen in einen einfacher zu merkenden Namen ändern.

- (Optional) Geben Sie Ihre E-Mail Adresse ein, um ggf. unsere DDNS Server Benachrichtigung zu erhalten.

Hinweis: Wenn Sie einen zusätzlichen DDNS Dienst anstatt unseres Dienstes verwenden möchten, lesen Sie bitte www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf und prüfen Sie "Anhang 2" für Einzelheiten.



5.4.5 DISPLAY



1) FULL SCREEN DURATION

   Wählen Sie die Vollbild Verweildauer in Sekunden aus (03/05/10/15).

2) QUADANZEIGE DAUER

   Wählen Sie die Quadbild Verweildauer in Sekunden aus (03/05/10/15).

3) CALL SCREEN DURATION

   Wählen Sie Dauer der CALL (ANRUF) Überwachungsfunktion in Sekunden aus (03/05/10/15).

4) ANZEIGE VERSTECKEN

   Wählen Sie „EIN“ oder „AUS“, um „VERDECKT“ ein- oder auszublenden, wenn versteckte Anzeige unter „KAMERA“ aktiviert ist.

5) HDD ANZEIGE MODE

   Wählen Sie „REMAINING SIZE“, um die verbleibende Festplattenkapazität für die Aufnahme in GB, „REMAINING TIME“, um die verbleibende Aufnahmezeit oder „DAYS KEPT“, um die Menge der an einem Tag aufgenommen Daten anzuzeigen.

6) DISPLAY OUTPUT

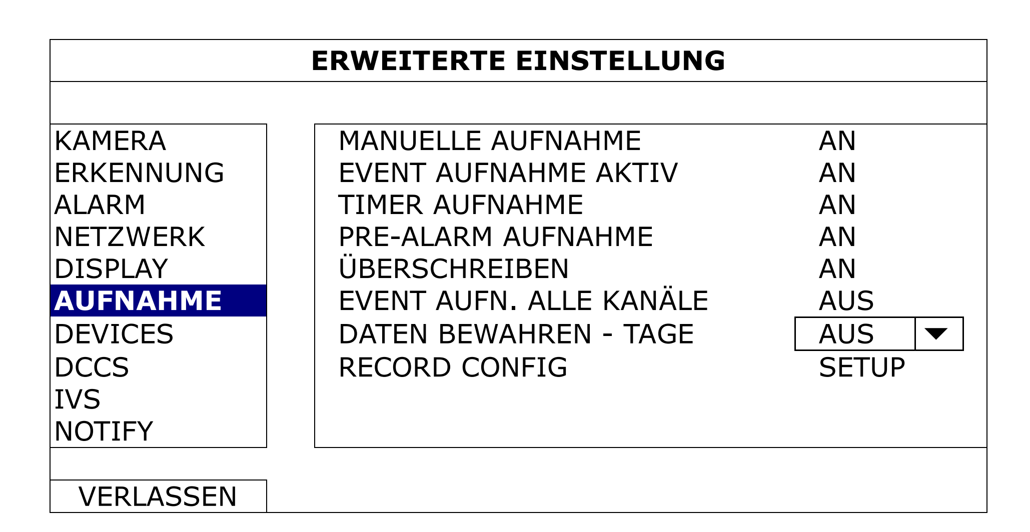
   Wählen Sie die gewünschte Bildschirmauflösung. Es stehen die folgenden drei Optionen zur Auswahl:

   - AUTO (Standard)
   - 1920 x 1080
   - 1024 x 768

Hinweis: Um die beste Bildqualität auf Ihrem Monitor zu erreichen, stellen Sie sicher (1), dass die gewählte Auflösung des DVR Ausgangs von Ihrem Monitor unterstützt wird und (2) die Einstellungen des Ausgangs sowohl auf dem LCD Monitor als auch dem DVR identisch sind. Falls das Bild nicht richtig positioniert oder skaliert ist, rufen Sie bitte das Monitormenü zur Einstellung auf. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihres Monitors.

5.4.6 AUFNAHME

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.



1) MANUELLE AUFNAHME

Hier schalten Sie die manuelle Aufnahmefunktion an/aus.

2) EVENT AUFNAHME AKTIV

Hier schalten Sie die Ereignisaufnahmefunktion an/aus.

3) TIMER AUFNAHME

Hier schalten Sie die Timeraufnahmefunktion an/aus.

4) PRE-ALARM AUFNAHME

Hier entscheiden Sie, ob die Voralarm-Funktion ein- oder ausgeschaltet sein soll (AN/AUS).
Wenn Voralarm- und Ereignisaufnahmefunktionen gleichzeitig aktiviert sind, zeichnet der DVR bereits vor der Alarmauslösung/Bewegungserkennung 8 MB Daten auf.

5) ÜBERSCHREIBEN

Wählen Sie „AN“, um zuvor aufgezeichnete Daten auf Ihrer Festplatte zu löschen, wenn die Festplatte voll ist. Wenn diese Funktion aktiviert und die Festplatte voll ist, wird der DVR 8 GB der ältesten Daten für dauerhafte Aufnahme ohne Hinweis überschreiben.

6) EVENT AUFN. ALLE KANÄLE

Hier entscheiden Sie, ob Sie alle Kanäle (AN) oder den Kanal mit einem Ereignis (AUS) aufzeichnen möchten.

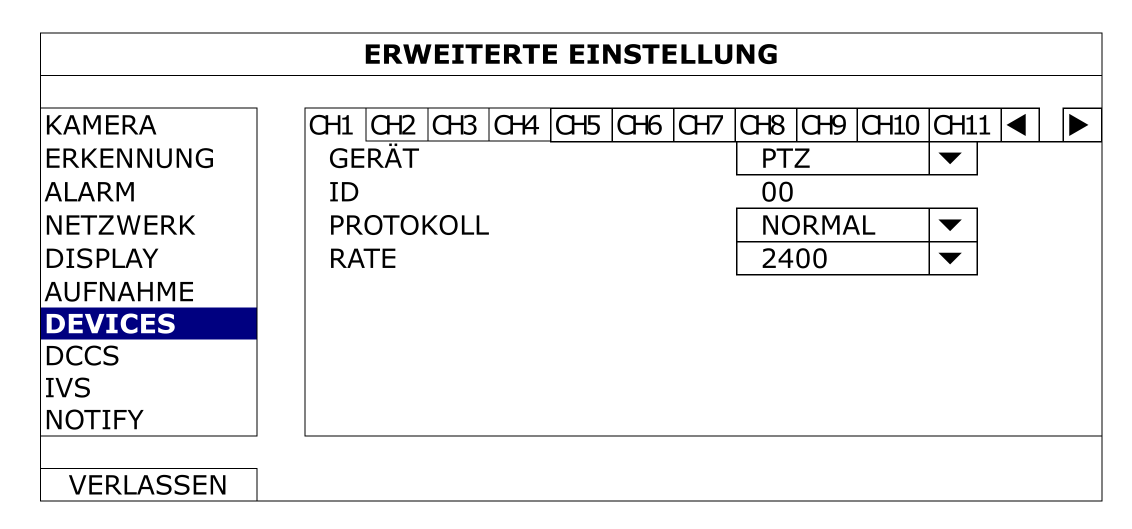
7) DATEN BEWAHREN - TAGE

Hier weisen Sie die maximale Anzahl von Aufnahmetagen von 01 bis 31 zu, nach denen alle aufgezeichneten Daten entfernt werden oder wählen „AUS“, um diese Funktion zu deaktivieren.

8) RECORD CONFIG

Klicken Sie auf „SETUP“ zum individuellen Aufruf der Einstellungsseite für manuelle Aufnahme, Ereignisaufnahme und Timer-Aufnahme.
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.1.1 GENERELL“ auf Seite 17.

5.4.7 DEVICES



1) DEVICES

Wählen Sie „PTZ“ für die PTZ-Kamera.

Für eine Kamera mit Zoomobjektivsteuerung:

Der DVR wird sie automatisch erkennen und die entsprechende Modellnummer hier anzeigen.

Informationen über die Konfiguration der Parameter für eine Kamera mit Zoomobjektivsteuerung finden Sie unter „5.4.8 DCCS“ auf Seite 32. Die Parametereinstellungen können sich je nach Kameratyp unterscheiden. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.

2) ID

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um die ID Nummer (0 ~ 255) für die angeschlossene PTZ-Kamera, falls nötig einzustellen.

Stellen Sie sicher, dass die ID Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

Hinweis: Um die Standard-ID der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

3) PROTOKOLL

Hier können Sie zwischen NORMAL (unserem Protokoll), dem P-D (PELCO-D) oder P-P (PELCO-P) Protokoll wählen.

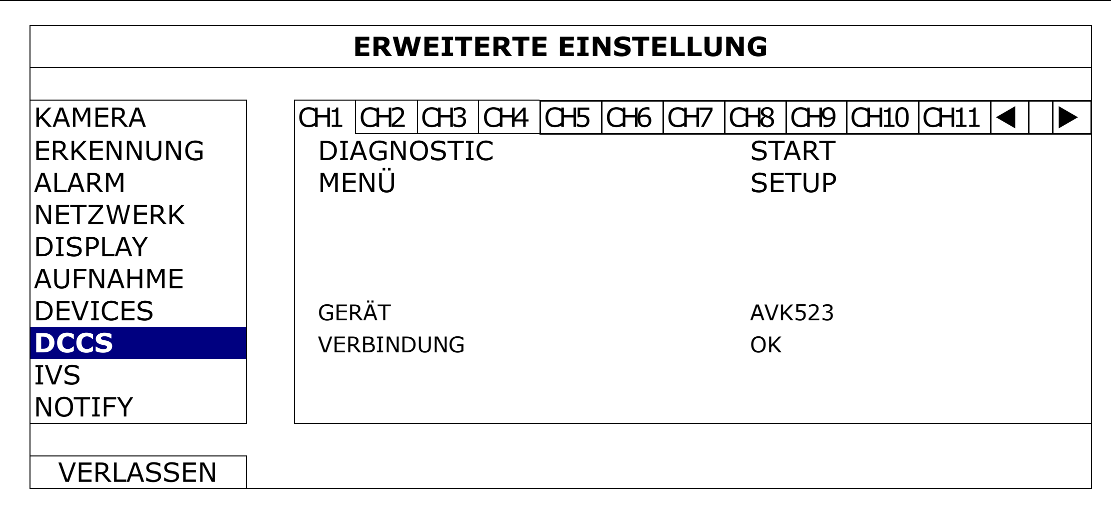
4) RATE

Hier wählen Sie die Baudrate der angeschlossenen PTZ-Kamera aus (2400/4800/9600/19200/38400/57600/115200).
Stellen Sie sicher, dass die Baudraten-Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

Hinweis: Um die Standard-Baudrate der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

5.4.8 DCCS

Hinweis: DCCS wird nur für CH1 unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie eine DCCS-fähige Kamera an den Videokanal von CH1 angeschlossen haben und „ “ in der Kanalstatusleiste angezeigt wird.



1) DIAGNOSTIC

Klicken Sie auf „START“, um die DCCS Signalübertragung zwischen dem DVR und der Kamera zu überprüfen. Das Ergebnis wird unter „VERBINDUNG“ angezeigt.

2) MENÜ

Klicken Sie auf „SETUP“, um die angeschlossene Kamera mit Zoomobjektivsteuerung zu steuern.
Die Parametereinstellungen können sich je nach Kameratyp unterscheiden. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.

Hinweis: Während der Einstellung der Kameraparameter wird der DVR auf den entsprechenden Kanal schalten, damit Sie die Auswirkungen der Einstellungen direkt im Voraus sehen können.

3) DEVICES

Hier wird die Modellnummer der Kamera angezeigt.

4) VERBINDUNG

Hier wird das Prüfergebnis der DCCS Signalübertragung zwischen dem DVR und der Kamera angezeigt.
Die Meldung ist wie folgt:

ANGEZEIGTE MELDUNG	BEDEUTUNG
PRUEFUNG	Der DVR überprüft die DCCS Signalübertragung zwischen dem DVR und der Kamera.
OK	Die Signalübertragung ist gut und die DCCS Funktion funktioniert problemlos.
FAIL	Die Signalübertragung ist zu schwach oder nicht verfügbar, damit die DCCS Funktion problemlos funktionieren kann.

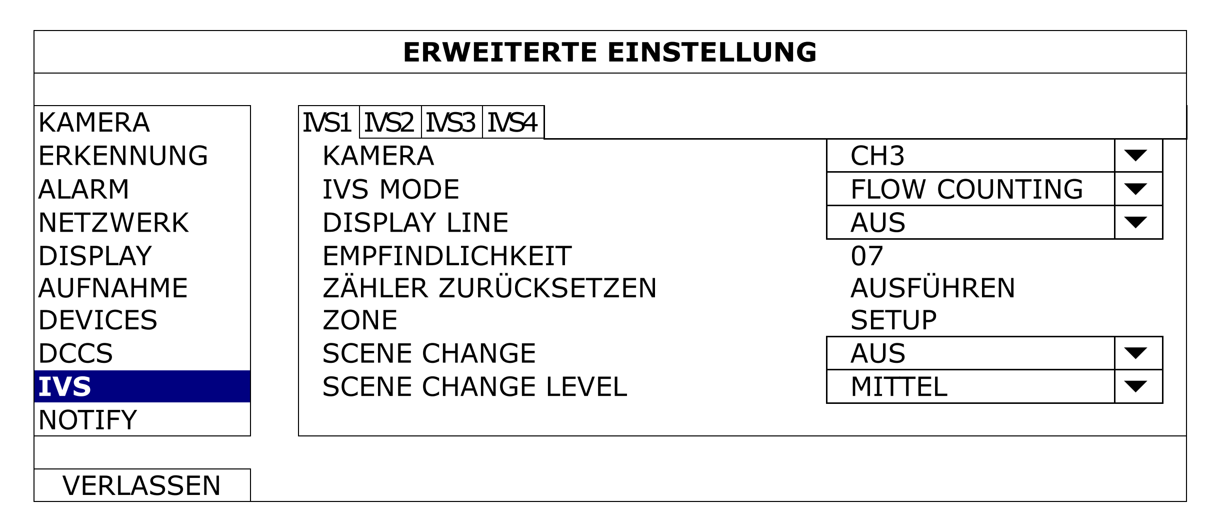
5.4.9 IVS

Hinweis: Stellen Sie vor der Verwendung der IVS Funktion sicher, dass die Ereignisaufnahmefunktion auf Ihrem DVR aktiviert ist.

IVS, Intelligent Video Surveillance (Intelligente Videoüberwachung), ist ein leistungsfähiges Programm zur Bewegungserkennung, aber präziser und schlauer. Es kann auf verschiedene Situationen mit einer der drei folgenden Modi angewendet werden: FLOW COUNTING, VIETUAL FENCE und ONE WAY.

Wenn jemand die Erkennungslinie (virtueller Zaun) überschreitet, wird die Aufnahme aktiviert.

Hinweis: Für diese Funktion werden vier Kamerakanäle unterstützt.



1) KAMERA

Wählen Sie den Kamerakanal, für den Sie die IVS Funktion verwenden möchten.

2) IVS MODE

Wählen Sie abhängig von Ihrer Umgebung einen der drei Modi aus:

MODUS	BESCHREIBUNG
FLOW COUNTING	Eine virtuelle Erkennungslinie wird eingestellt, um die Bewegungsrichtung von Fußgängern für das Zählen von Passanten zu erkennen.
VIRTUAL FENCE	Eine virtuelle Erkennungslinie wird eingestellt, um zu erkennen wenn Eindringlinge die Erkennungslinie überschreiten und Alarm auszulösen.
ONE WAY	Eine virtuelle Erkennungslinie wird eingestellt, um Eindringlinge aus der vorgegebenen Richtung zu erkennen und Alarm auszulösen.

3) DISPLAY LINE

Wählen Sie, ob die Erkennungslinie für IVS auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

4) EMPFINDLICHKEIT

Wählen Sie die IVS Empfindlichkeit aus 00 ~ 15 aus. Je größer der Wert, desto empfindlicher wird IVS reagieren.

5) ZÄHLER ZURÜCKSETZEN

Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um die Anzahl des Passentenzählers auf 0 zu setzen, wenn der IVS Modus auf “FLOW COUNTING” eingestellt und aktiviert ist.

6) ZONE

Klicken Sie auf „SETUP“, um die Erkennungslinie für IVS zu zeichnen und die Erkennungsrichtung von links nach rechts oder rechts nach links einzustellen. Diese Bereichseinstellung ist die Erkennungsgrundlage für den IVS Modus MODE.

Hinweis: Es gibt einige Hinweise, um die Erkennungslinie zu zeichnen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.surveillance-download.com/user/IVS_setup.pdf.

---

7) SCENE CHANGE

Wählen Sie „EIN“, um ein Bewegungsereignis auszulösen, wenn die Kamera bewegt und die Kameraszene geändert wird. Gleichzeitig wird das Symbol „ “ zusätzlich zum Bewegungssymbol „ “ auf dem Display angezeigt

8) SCENE CHANGE LEVEL

Stellen Sie die Erkennungsempfindlichkeit für den „SCENE CHANGE“ auf „HOCH“, „MITTEL“ oder „NIEDRIG“ ein.

IVS ANWENDUNG

➢ FLOW COUNTING

Schritt 1: Gehen Sie zu „ZONE“, um eine Erkennungslinie mit Ihrer Maus zu zeichnen und die Erkennungsrichtung durch Auswahl von „UMGEKEHRT“ festzulegen.



Schritt 2: Beenden Sie die IVS Einstellung und kehren Sie zur Liveansicht zurück. Das IVS Symbol „“ wird auf der Statusleiste angezeigt. Klicken Sie darauf, um das Zählerfeld wie folgt anzuzeigen:

Wenn jemand die Erkennungslinie passiert, wird das System seine Bewegung als ein- oder ausgehend einstufen und den Zählwert des entsprechenden Kanals auf dem Zählfeld erhöhen.

IN	Personen, die aus der dem Pfeil entgegen gesetzten Richtung kommen.
OUT	Personen, die aus derselben Richtung wie der des Pfeils kommen.



➢ VIRTUAL FENCE und ONE WAY

Schritt 1: Gehen Sie zu „ZONE“, um eine Erkennungslinie mit Ihrer Maus zu zeichnen und die Erkennungsrichtung durch Auswahl von „REVERSE“ festzulegen.



Schritt 2: Beenden Sie die IVS Einstellung und kehren Sie zur Liveansicht zurück.
Wenn jemand die Erkennungslinie passiert, wird das System seine Bewegung als ein- oder ausgehend einstufen und:

VIRTUAL FENCE	Ein Ereignis wird ausgelöst für jeden, der die Erkennungslinie überschreitet und „“ wird auf dem Display angezeigt.
ONE WAY	Ein Ereignis wird ausgelöst für jeden, der in der entgegen gesetzten Richtung der Pfeilmarkierung geht und „“ wird auf dem Display angezeigt.



IVS STATISTIK

Drücken Sie auf „LISTE“ an der Vorderseite des DVR oder klicken Sie auf „“ → „“, um das Ereignissuchmenü aufzurufen. Wählen Sie anschließend „STATISTIC“

LISTE		
SCHNELLSUCHE	KANAL	3 SELECTED
AUFNAHME		☐ ALLE
BEWEGUNG		☑ CH1
ALARM		☑ CH2
ZEIT		☑ CH3
HUMAN ERKENNUNG		☐ CH4
IVS		☐ CH5
FULL		
STATISTIC	EVENT TYP	3 SELECTED
		☐ ALLE
		☑ INFLOW
		☑ OUTFLOW
		☑ VIETUAL FENCE
		☐ ONEWAY
		☐ BEWEGUNG
	ZEIT	2010/MAI/17
	STATISTIC	AUSFÜHREN
VERLASSEN		

Geben Sie alle Kriterien, nach denen Sie suchen möchten ein, und klicken Sie unter „STATISTIC“ auf „AUSFÜHREN“, um die Ereignisstatistiken nach TAG in der LISTE (Standard) als TABELLE anzuzeigen.

- Klicken Sie auf „CHART“, um die Statistik im Balkendiagramm zu prüfen.
- Um zur Ansicht MONAT oder STUNDE zu wechseln, klicken Sie unten auf „TAG“.

Listenansicht

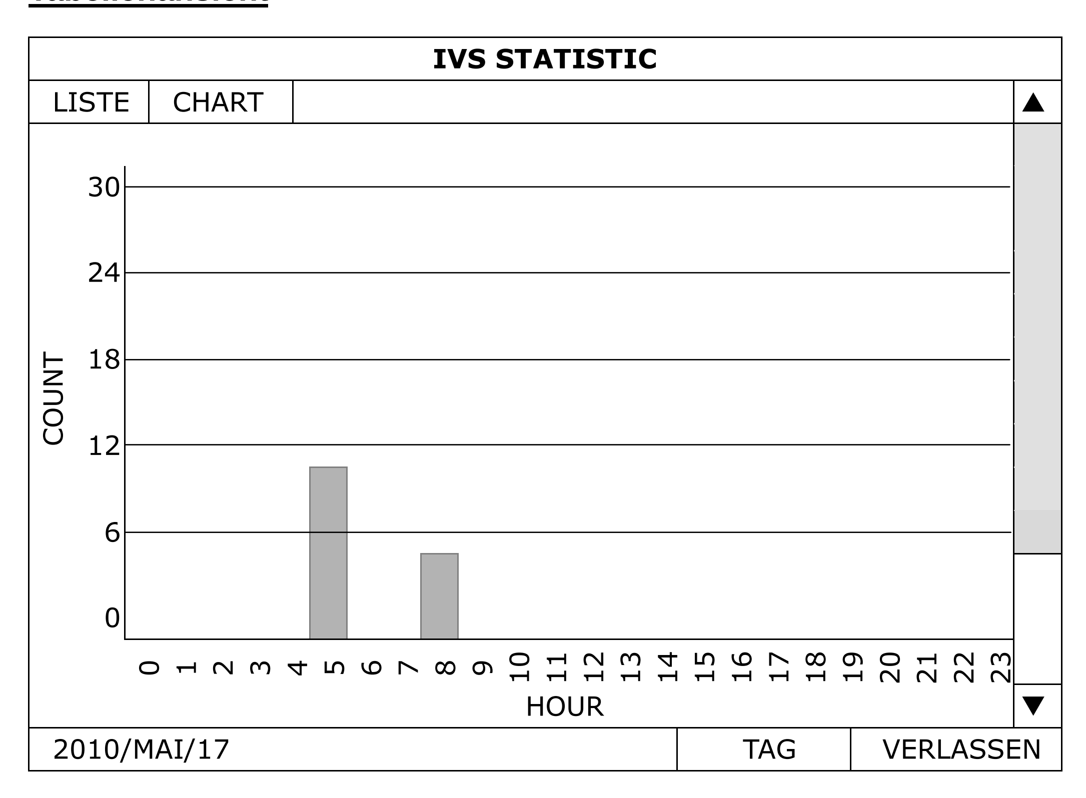
IVS STATISTIC

LISTE | CHART

HOUR	COUNT
00:00 – 00:59	0
01:00 – 01:59	0
02:00 – 02:59	0
03:00 – 03:59	0
04:00 – 04:59	0
05:00 – 05:59	10
06:00 – 06:59	0
07:00 – 07:59	0
08:00 – 08:59	5
09:00 – 09:59	0

2010/MAI/17 | TAG | VERLASSEN

Tabellenansicht



5.4.10 NOTIFY

Sie können den DVR so konfigurieren, dass Benachrichtigungen für bestimmte Ereignisse mit unserer Mobil-App, EagleEyes, an Mobilgeräte oder bestimmte E-Mail Adressen gesendet werden.

PUSH VIDEO

Bevor Sie diese Funktionen verwenden, stellen Sie sicher, dass:

- Ein externer Alarm am PUSH VIDEO Alarm-in Anschluss an der Rückseite angeschlossen ist.
- Sie ein iPhone, iPad oder Android Mobiltelefon oder Tablet besitzen.
- Sie den mobilen Netzwerkdienst bei Ihrem Mobilfunkanbieter abonniert haben.
- Die Mobil-App, EagleEyes, auf Ihrem Mobilgerät installiert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie in „ANHANG 4 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES“ auf Seite 62.
- Sie EagleEyes für den Zugriff auf diesen DVR konfiguriert haben und Push Video aktiviert ist. Einzelheiten hierzu finden Sie in „Anhang 5 PUSH VIDEO EINSTELLEN“ auf Seite 64.

Sie eine aktive Ereignisbenachrichtigung mit Video erhalten, die Sie über das Auftreten eines Alarmereignisses informiert.

ERWEITERTE EINSTELLUNG

CANERA	PUSH VIDEO | PUSH MESSAGE | MESSAGE MAIL | VIDEO MAIL		
ERKENNUNG	GUARD		AN
ALARM	CH01	ALARM OFF / INTERNAL ALARM	CH1
NETZWERK	CH02	ALARM OFF	CH2
DISPLAY	CH03	ALARM N.O.	office
AUFNAHME	CH04	ALARM OFF	CH4
DEVICES			
NOTIFY			
VERLASSEN			

1) GUARD

Hier wählen Sie aus, ob die Push-Videofunktion ein- oder ausgeschaltet wird (AN/AUS).
Zur Aktivierung der Push-Videofunktion (AN/AUS). Sie kann später auch von Ihrem iPhone, iPad oder Android Mobilgerät aktiviert werden.

Hinweis: Für Einzelheiten über die Bedienung des DVR über Ihr Mobilgerät, besuchen Sie bitte http://www.eagleeyescctv.com.

---

2) ALARMTYP

Wählen Sie den Typ des externen Alarmtyps aus „ALARM NO.“ oder „ALARM N.C.“ aus
Für CH01 gibt es für „INTERNER ALARM“ eine weitere Option. Diese Option sollte nur ausgewählt werden, wenn die an CH1 angeschlossene Kamera eine Personenerkennungskamera ist.

3) CH1 ~ 4

Geben Sie den Text ein, der Ihnen beim Erhalt eines Push Videos auf Ihrem iPhone, iPad oder Android Mobilgerät angezeigt werden soll. Der Standardtext entspricht der Kanalnummer.

PUSH NACHRICHT

Bevor Sie diese Funktionen verwenden, stellen Sie sicher, dass:

- Sie ein iPhone, iPad oder Android Mobiltelefon oder Tablet besitzen.
- Sie den mobilen Netzwerkdienst bei Ihrem Mobilfunkanbieter abonniert haben.
- Die Mobil-App, EagleEyes, auf Ihrem Mobilgerät installiert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie in „ANHANG 4 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES“ auf Seite 62.
- Sie EagleEyes für den Zugriff auf diesen DVR konfiguriert haben und Push Video aktiviert ist. Einzelheiten hierzu finden Sie in „Anhang 5 PUSH VIDEO EINSTELLEN“ auf Seite 64.

Sie werden eine SMS erhalten, die Sie über das Auftreten eines ausgewählten Systemereignisses informiert.

ERWEITERTE EINSTELLUNG

VERBINDUNG	PUSH VIDEO	PUSH MESSAGE	MESSAGE MAIL	VIDEO MAIL
KAMERA	ACTION	AN		
ERKENNUNG	EREIGNIS	☐ ALLE		
ALARM		☑ VIDEO VERLUST		
NETZWERK		☐ HDD VOLL		
DISPLAY		☐ POWER AN		
AUFNAHME		☑ HDD LÖSCHEN		
NOTIFY		☐ NETZ LOGIN		
		☑ TASTEN ENTSPERREN		
		☐ NETZWERK		
		☐ UPS		
		☐ SYSTEM ABNORMAL		
VERLASSEN				

Schritt 1: Schalten Sie „ACTION“ auf „AN“.

Schritt 2: Wählen Sie das oder die Systemereignisse aus, über die Sie über Ihr Mobiltelefon informiert werden möchten.

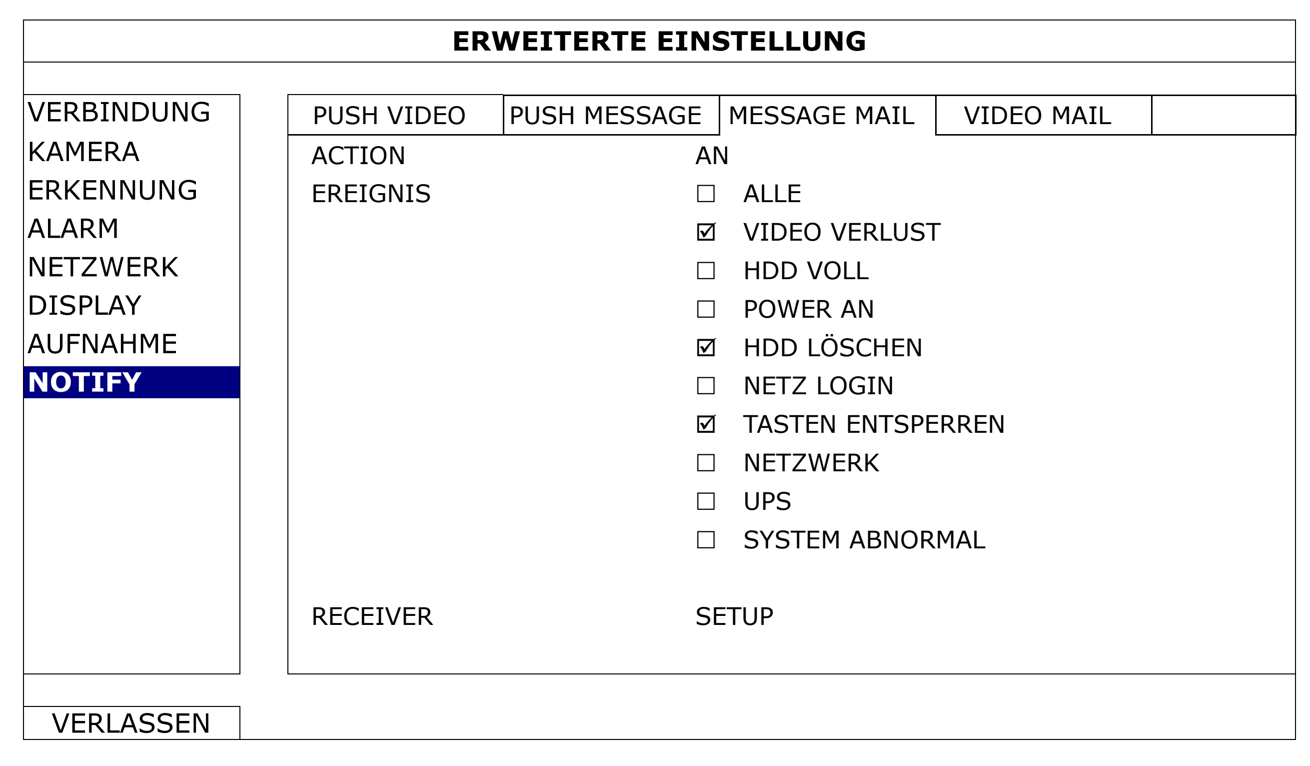
Schritt 3: Aktivieren Sie „PUSH MESSAGE“ in EagleEyes auf Ihrem Mobilgerät und versuchen Sie ein Alarmereignis auszulösen, um zu prüfen, ob Sie eine Push Meldung erhalten.

MESSAGE MAIL

Hinweis: Stellen Sie für E-Mail Benachrichtigungen sicher, dass Sie ein E-Mail Konto unter „NETZWERK“ → „E-MAIL“ konfiguriert haben, um die Benachrichtigungen zu senden.

Aktivieren Sie diese Funktion unter „ACTION“, wählen Sie die Ereignistypen, für die Sie Benachrichtigungen senden möchten, unter „EREIGNIS“ aus und fügen Sie unter „RECEIVER“ die E-Mail Adresse(n) hinzu, an die Sie Benachrichtigungen senden möchten.

Sie werden eine E-Mail erhalten, die Sie über das Auftreten eines ausgewählten Systemereignisses informiert.

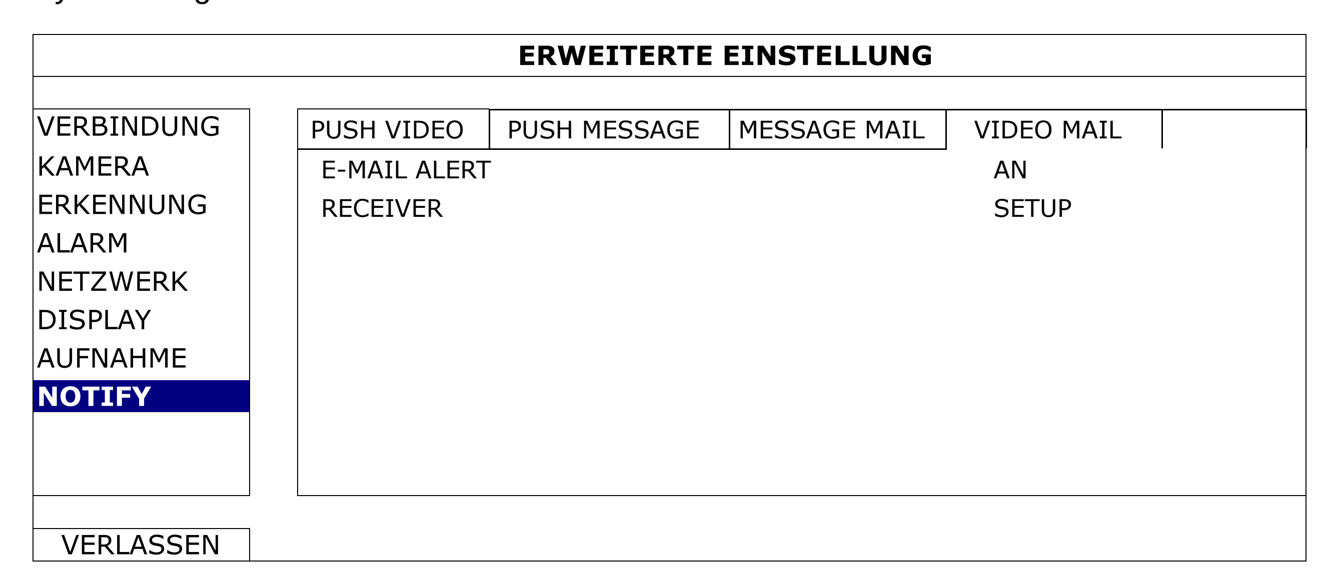


VIDEO MAIL

Hinweis: Stellen Sie für E-Mail Benachrichtigungen sicher, dass Sie ein E-Mail Konto unter „NETZWERK" → „E-MAIL" konfiguriert haben, um die Benachrichtigungen zu senden.

Aktivieren Sie diese Funktion unter „E-MAIL ALERT" und fügen Sie unter „RECEIVER" die E-Mail Adresse(n) hinzu, an die Sie Benachrichtigungen senden möchten.

Sie werden eine E-Mail mit einem html Anhang erhalten, die Sie über das Auftreten eines ausgewählten Systemereignisses informiert.



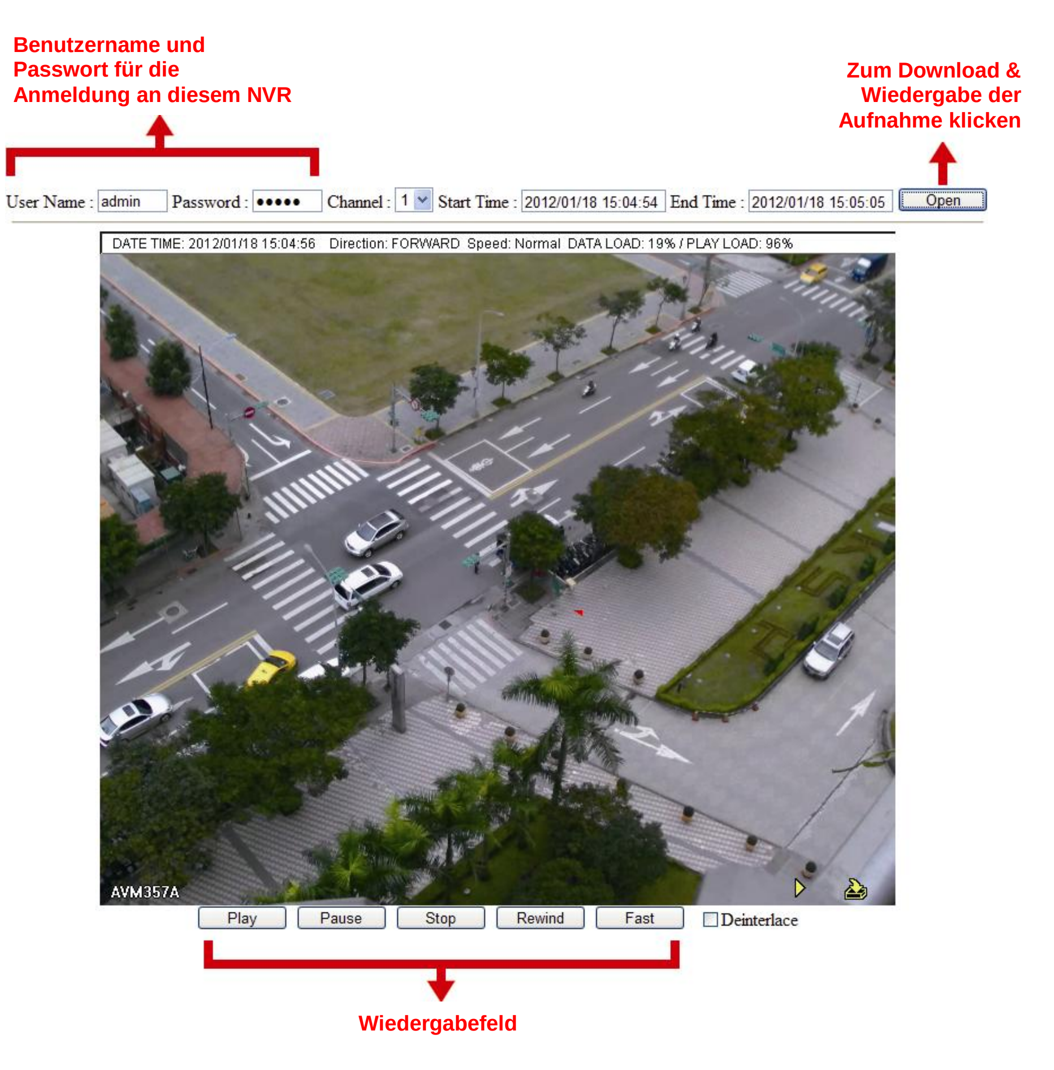
Videoaufnahme überprüfen

Schritt 1: Öffnen Sie die angehängte html Datei.

Hinweis: Bitte akzeptieren Sie die Installation von ActiveX auf Ihrem Computer.

Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, um sich an diesem NVR anzumelden und wählen Sie den gewünschten Kanal aus.

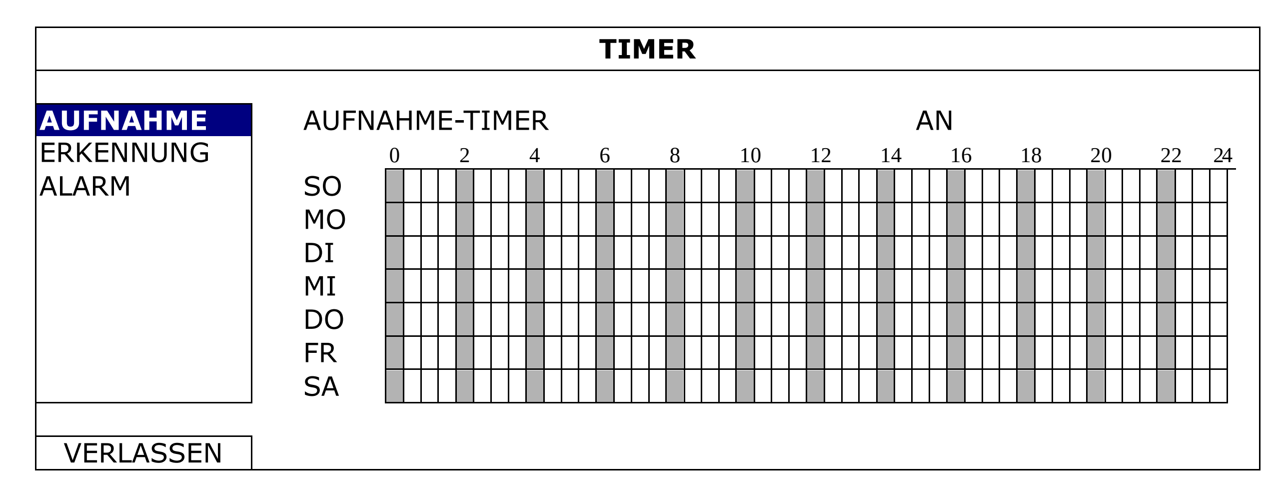
Schritt 3: Klicken Sie auf „Open", um die Bewegungsaufnahme auf Ihren Computer herunterzuladen und die Wiedergabe zu starten.



5.5 TIMER

5.5.1 AUFNAHME

Wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren und wählen Sie den Tag und die Zeit für diese Funktion.

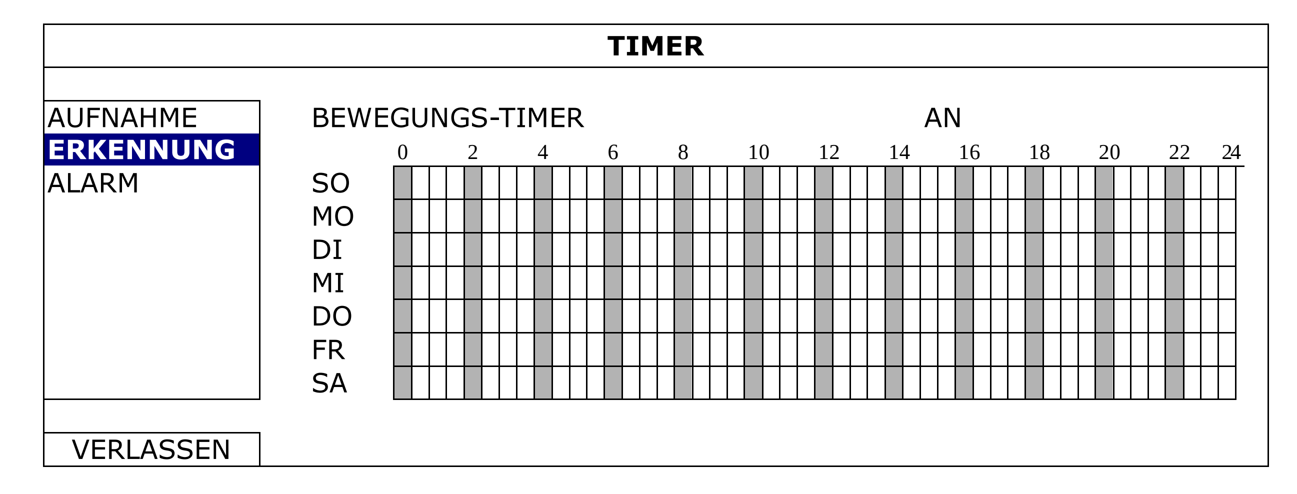


X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 30 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.5.2 ERKENNUNG

Wählen Sie „AN“, um den Erkennungstimer zu aktivieren und wählen Sie den Tag und die Zeit für diese Funktion.

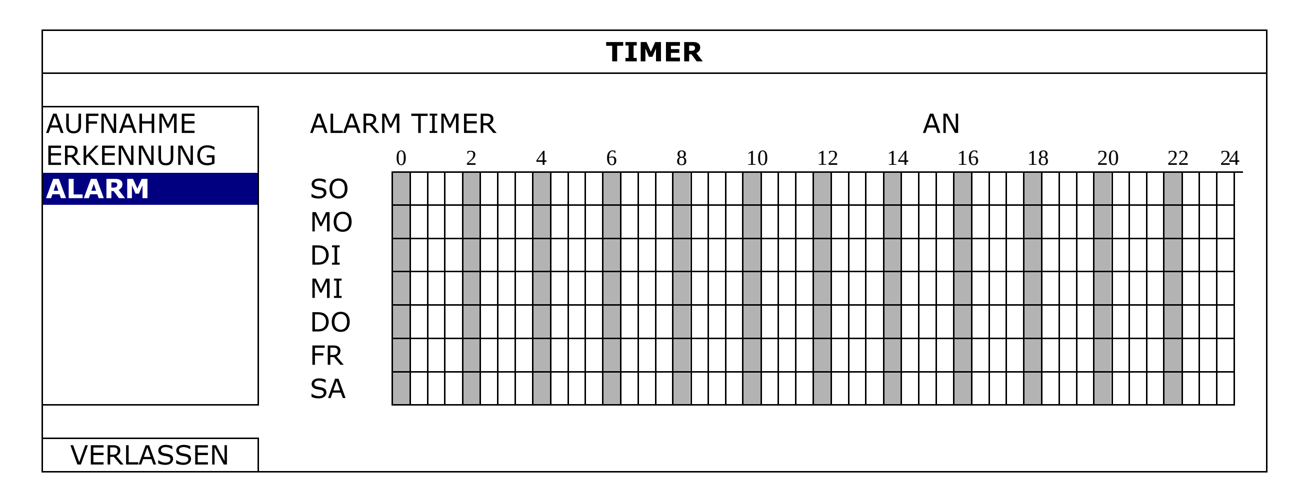


X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 30 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

5.5.3 ALARM

Wählen Sie „AN“, um den Alarmtimer zu aktivieren und wählen Sie den Tag und die Zeit für diese Funktion.



X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 30 Minuten.

Y-Achse Montag bis Sonntag.

6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG

Sie können den DVR über die mitgelieferte, lizenzierte Software „Video Viewer", einen Webbrowser und Ihr Smartphone fernsteuern.

Hinweis: Für weitere Einzelheiten über die Mobilüberwachung via Smartphones besuchen Sie bitte unsere offizielle Webseite www.eagleeyescctv.com oder laden Sie die Anweisungen der EagleEyes Installation und Konfiguration von www.surveillance-download.com/user/eagleeyes_quick.pdfherunter.

6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software

Die unten stehenden Abschnitte beschreiben häufig verwendete Funktionen des Video Viewer. Für weitere Einzelheiten über diese Software und Netzwerkeinstellungen laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung von der folgenden Adresse:
http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf

6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung

1) Softwareinstallation

Schritt 1: Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerk. Das Programm wird automatisch ausgeführt.

Schritt 2: Klicken Sie auf „Video Viewer", um das Programm zu installieren oder auf „Die neuesten Handbücher und Programme herunterladen", um die neueste Version von Video Viewer aus dem Internet herunterzuladen.

Schritt 3: Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird ein Verknüpfungssymbol „" auf Ihrem PC Desktop abgelegt.

2) Netzwerkverbindung

➢ Lokale Verbindung (über das LAN)

LAN wird verwendet, wenn das erste Mal per Fernzugriff auf den DVR zugegriffen wird und Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres DVR abhängig von Ihrem Netzwerktyp im Voraus konfigurieren müssen.

a) Verbinden Sie den DVR über ein RJ45-Netzwerkkabel mit dem PC. Die Standardwerte des DVRs sind wie folgt:

Element	Standardwert
IP-Adresse	192.168.1.10
Benutzername	admin
Kennwort	admin
Port	80

b) Die IP-Adresse des PCs sollte auf „192.168.1.XXX" (XXX steht für 1 bis 255; die 10 darf nicht genutzt werden) eingestellt werden, damit sich der PC und der DVR innerhalb derselben Domäne befinden.

c) Klicken Sie doppelt auf „" auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Adressbuch" auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.

d) Klicken Sie auf „" → „", um die Standard-IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER

Klicken Sie auf „" → „", um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in derselben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „" zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

e) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

➢ Fernverbindung (über das Internet)

Wenn die Netzwerkkonfiguration Ihres DVR abgeschlossen wurde, können Sie auf Ihren DVR direkt über das Internet zugreifen.

a) Klicken Sie doppelt auf „ “ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Adressbuch“ auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.

b) Klicken Sie auf „ “ → „ “, um die IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER

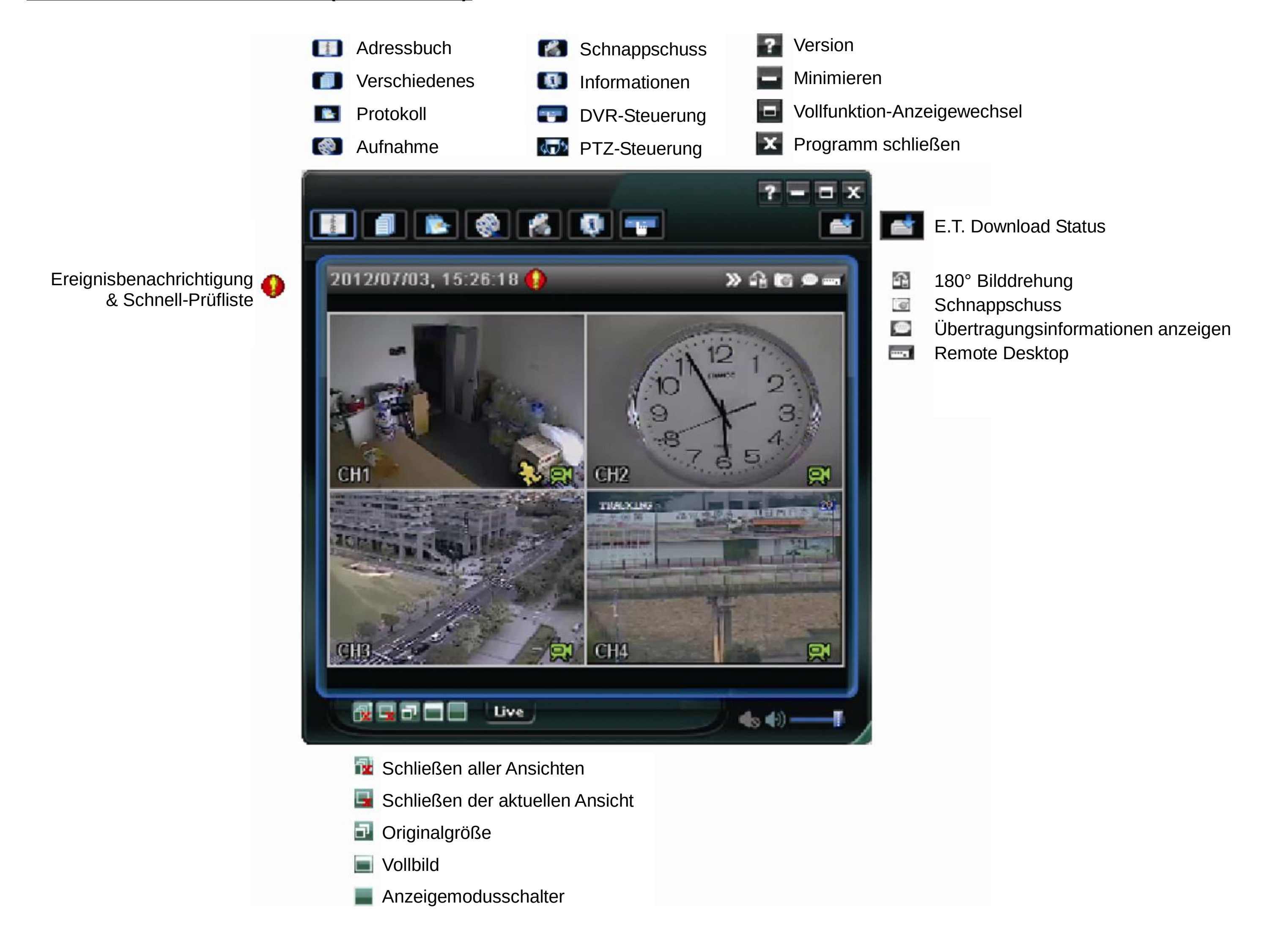
Klicken Sie auf „ “ → „ “, um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in derselben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „ “ zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

c) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht

Es stehen zwei Steuerungsfenster zur Verfügung und können auf Ihre Nutzungsgewohnheiten angepasst werden.

Vereinfachte Version (Standard)



Vollfunktionsversion



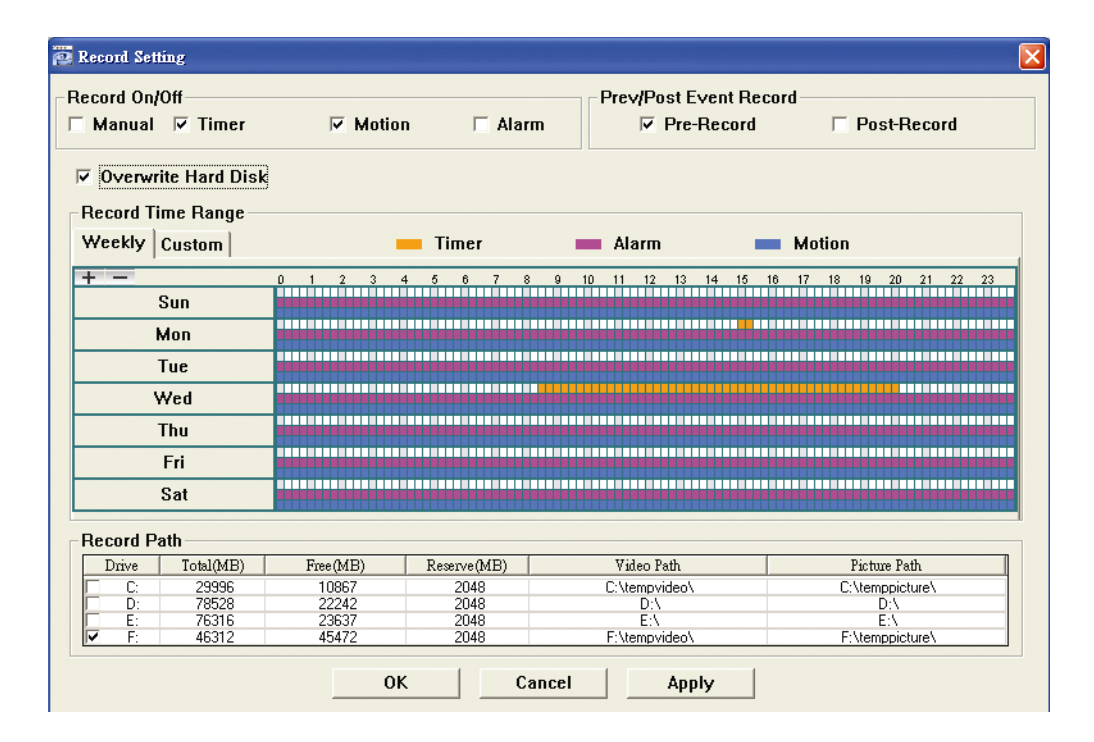
Hauptschaltflächen Übersicht

Schaltfläche		Funktion	Beschreibung		
Vereinfacht	Vollfunktion				
		Adressbuch (Address Book)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die voreingestellte(n) IP-Adresse(n) anzuzeigen. Sie können IP-Adressen zur Fernanmeldung bei dem DVR hinzufügen, entfernen oder suchen.		
		Miscellaneous Control (Verschiedenes)		Remote Config (Remote Konfig)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.
				Record Setting (Aufnahmeeinstellungen)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Aufnahmeeinstellungen vorzunehmen.
				Custom Setting (Manuelle Einstellung)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Sprache dieses Programms zu ändern. Die Sprachumstellung wird übernommen, wenn dieses Programm geschlossen und wieder ausgeführt wird.
		Log (Protokoll)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um alle Ereignis- und Aufnahmeeinträge anzuzeigen, die gewünschten Einträge nach dem Datum zu suchen oder die Aufnahme des ausgewählten Eintrags wiederzugeben.		
/	/	Record/Record Stop (Aufnahme/Aufnahme beenden)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um eine manuelle Aufnahme zu starten/beenden.		
		Snapshot (Schnappschuss)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um einen Schnappschuss von der vorliegenden Anzeige zu machen. Der Schnappschuss wird in dem Verzeichnis, das Sie unter „Record Setting (Aufnahmeeinstellungen)" angegeben haben, gespeichert.		
		Informationen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um Informationen zu der aktuellen Netzwerkverbindung anzuzeigen.		
		DVR Control (DVR-Steuerung)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um das DVR-Bedienfeld zu öffnen und damit den DVR fern zu steuern.		

6.1.3. Allgemeine Bedienung

Aufnahme

Um eine Fernaufnahme, falls ein Ereignisalarm auf der Seite des DVRs ausgelöst wird, zu ermöglichen, klicken Sie bitte auf „“ oder „“ → „“, um zur Seite „Record Setting (Aufnahmeeinstellungen)“ zu gelangen.



Auf der Seite „Record Setting (Aufnahmeeinstellungen)“ können Sie die folgenden Elemente einstellen:

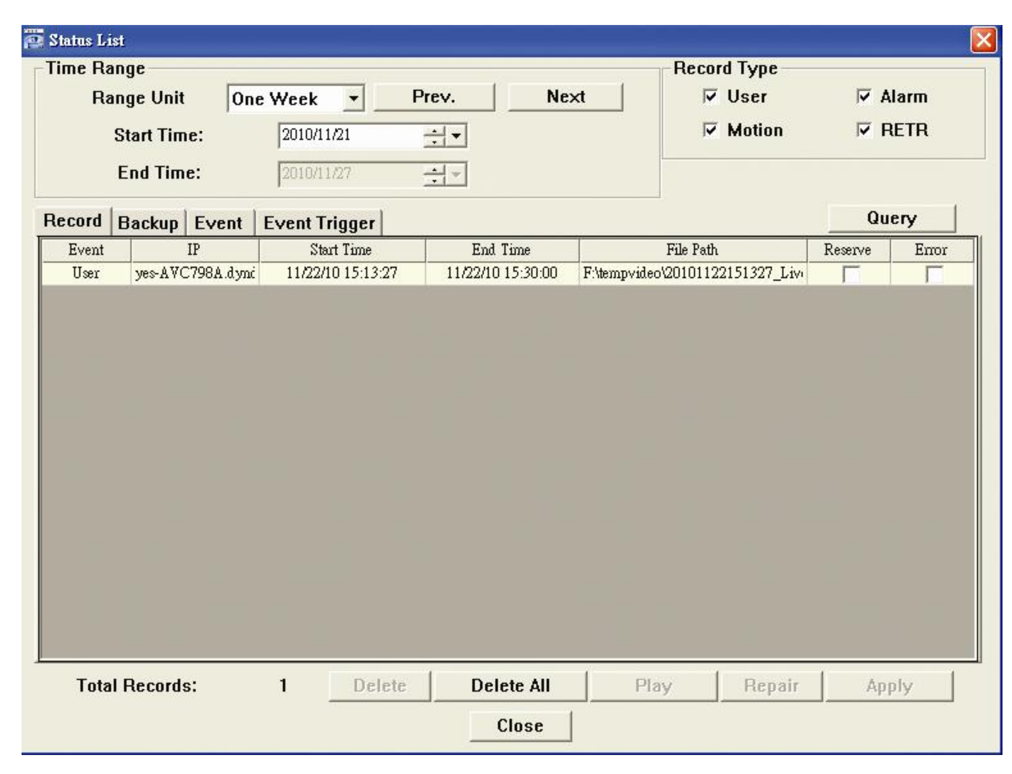
- Aufnahmetyp
- Festplatte überschreiben
- Vor-/Nach-Alarm der Aufnahmezeit
- Aufnahmezeit Einstellung
- Aufnahmepfad

Wenn die Option „Manual (Manuell)“ angehakt ist, dann wird eine manuelle Aufnahme sofort durch Anklicken des Symbols „“ oder „“ auf dem Bedienfeld gestartet. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wenn die Option „Motion (Bewegung)“ und/oder „Alarm“ angehakt ist, dann wird die Aufnahmefunktion an der Gegenstelle durch Auslösen eines Ereignisses an der Seite des DVR aktiviert. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wiedergabe

Um eine Aufnahme wiederzugeben, klicken Sie bitte auf „“ oder „“ und wählen anschließend den Reiter „Record (Aufnahme)“ oder „Backup“. Standardmäßig wird eine Liste mit allen Aufnahmen angezeigt. Sie können die Protokolleinträge anordnen, um die Suche zu beschleunigen.

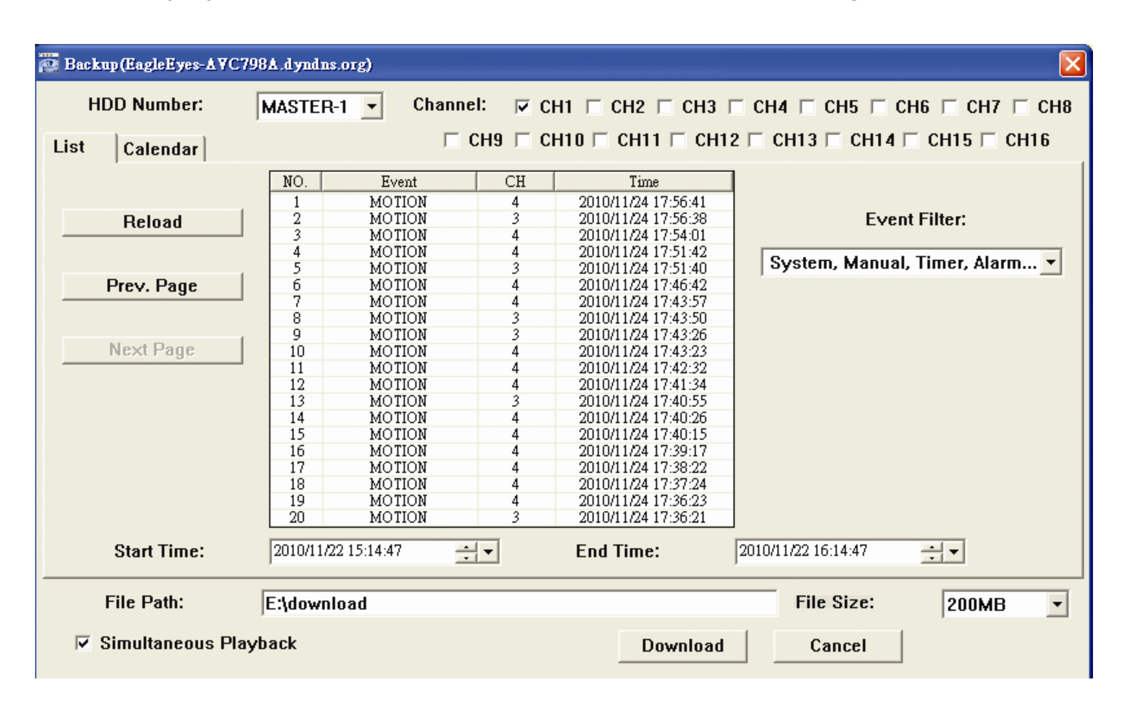


Um eine Aufnahme sofort wiederzugeben, wählen Sie bitte einen Protokolleintrag aus der Liste und klicken anschließend auf „Play (Wiedergabe)“. Als Alternative klicken Sie doppelt auf den gewünschten Protokolleintrag.

Sicherung über das Netzwerk

Klicken Sie bitte auf „“ → „“ oder „“, um die Seite „Backup (Sicherung)“ wie folgt zu öffnen. Sie können einen bestimmten Zeitbereich oder ein bestimmtes Ereignis auswählen, um eine Videosicherung aus der Ferne auszuführen.

Die Datei(en), die Sie sichern, werden von der aktuell ausgewählten IP-Adresse stammen.



Funktion	Beschreibung
HDD Number/Channel (HDD-Nummer/Kanal)	Geben Sie die Festplatte (HDD-Nummer) und die Kanalnummer (Kanal) an, die bzw. der die gesuchten Videodaten enthält.
Download by Time (Download nach der Zeit)	Geben Sie den Zeitbereich für die gesuchten Videodaten an, indem Sie die „Start Time (Startzeit)“ und „End Time (Endzeit)“ festlegen.
Download by Event (Download nach dem Ereignis)	Wählen Sie einen Ereigniseintrag aus der Ereignisliste aus. Diese Liste zeigt die neuesten bis ältesten Protokolleinträge in dem angegebenen DVR an. • Um die gesuchten Ereignisse schnell zu finden, markieren bzw. demarkieren Sie bitte die zutreffenden bzw. nicht zutreffenden Ereignistypen „System“, „Manual (Manuell)“, „Alarm“ und „Motion (Bewegung)“. Wählen Sie anschließend den gewünschten Protokolleintrag. • Klicken Sie auf „Prev. Page (Vorherige Seite)“ bzw. „Next Page (Nächste Seite)“, um die anderen Protokolleinträge, die nicht auf der vorliegenden Seite erscheinen, anzuzeigen. • Klicken Sie auf „Reload (Aktualisieren)“, um die Ereignisliste zu aktualisieren.
File Path (Dateiverzeichnis)	Hier geben Sie die Position an, in der die Sicherungsdateien gespeichert werden.

Funktion	Beschreibung
Simultaneous Playback (Gleichzeitige Wiedergabe)	Um die Sicherungsbilder gleichzeitig während des Downloadvorgangs anzeigen zu lassen, haken Sie bitte die Option „Simultaneous Playback (Gleichzeitige Wiedergabe)“ an. Die Sicherungsbilder werden darauf während der Übertragung zu dem PC oder Notebook angezeigt. Demarkieren Sie die Option „Simultaneous Playback (Gleichzeitige Wiedergabe)“, wenn Sie Bilder ohne Vorschau sichern möchten. Daraufhin wird nur eine Meldung angezeigt, die Sie über die gebrauchte Zeit, den aktuellen Status und den Speicherort informiert.
Download/Cancel (Nachladen/Abbrechen)	Klicken Sie auf „Download (Nachladen)“, um die Videosicherung zu starten. Durch Klicken auf „Cancel (Abbrechen)“ brechen Sie den Vorgang ab.

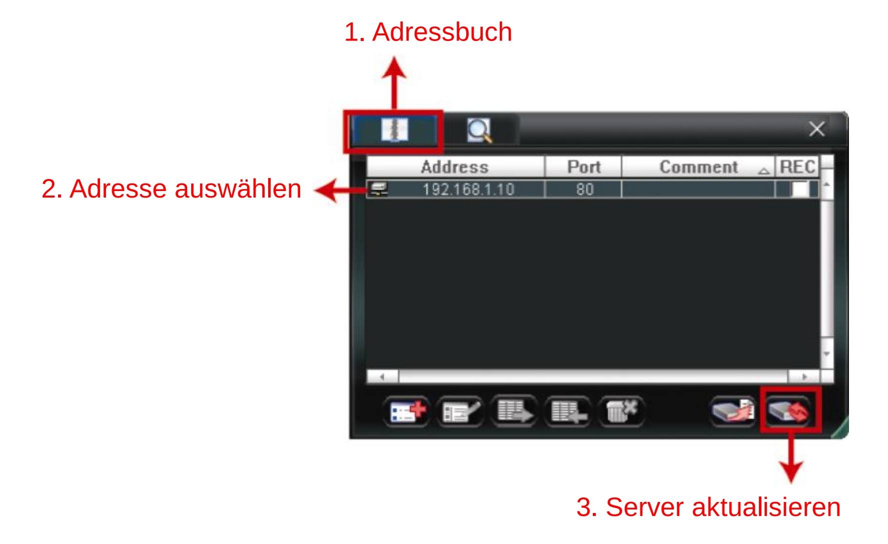
Firmware Upgrade

Diese Funktion wird verwendet, um die Funktionen Ihres DVR zu aktualisieren.

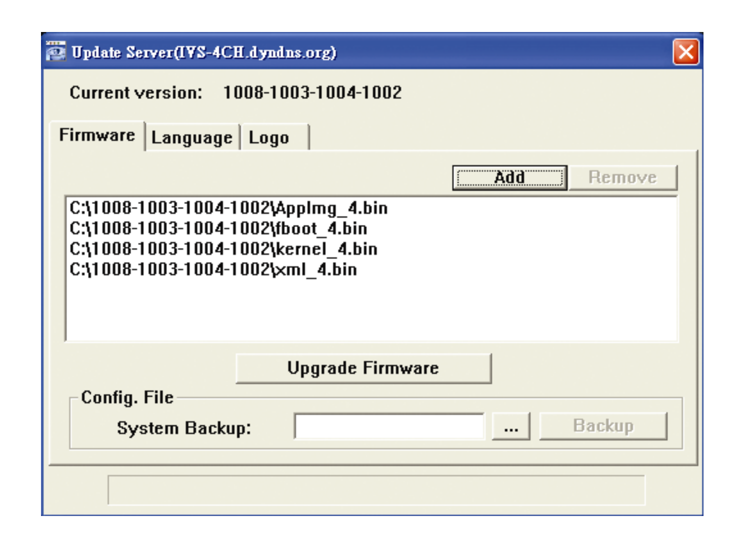
Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Upgradedateien haben, welche von Ihrem Installateur oder Händler zur Verfügung gestellt werden.

Schritt 1: Klicken Sie auf „“ und wählen Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes im Adressbuch aus.

Schritt 2: Klicken Sie auf „“, um die Aktualisierungsseite „Update Server (Server aktualisieren)“ anzuzeigen.



Schritt 3: Klicken Sie auf „Add (Hinzufügen)“, um nach den Upgradedateien zu suchen.



Schritt 4: Klicken Sie auf „Upgrade Firmware (Firmware aktualisieren)“, um das Firmware-Upgrade zu starten.

Hinweis: Für den Abschluss des Upgrades werden einige Minuten benötigt. Trennen Sie das Gerät während des Firmware-Upgrades nicht von der Stromversorgung. Anderenfalls könnte das Upgrade fehlschlagen. Das Gerät wird nach dem Upgrade neu starten.

Schritt 5: Wählen Sie die IP-Adresse des Gerätes und klicken Sie erneut auf „“, um zu prüfen, dass die Firmware aktualisiert wurde.

6.1.4. E-Map

Video Viewer ist auch eine Central Management System (CMS) Software, die eine Netzwerksteuerung & Verwaltung von bis zu 16 Geräten ermöglicht.

Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass Video Viewer an alle Geräte (bis zu 16), die Sie überwachen möchten, angeschlossen ist.

E-Map ist **NUR** verfügbar, wenn das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion geschaltet ist.

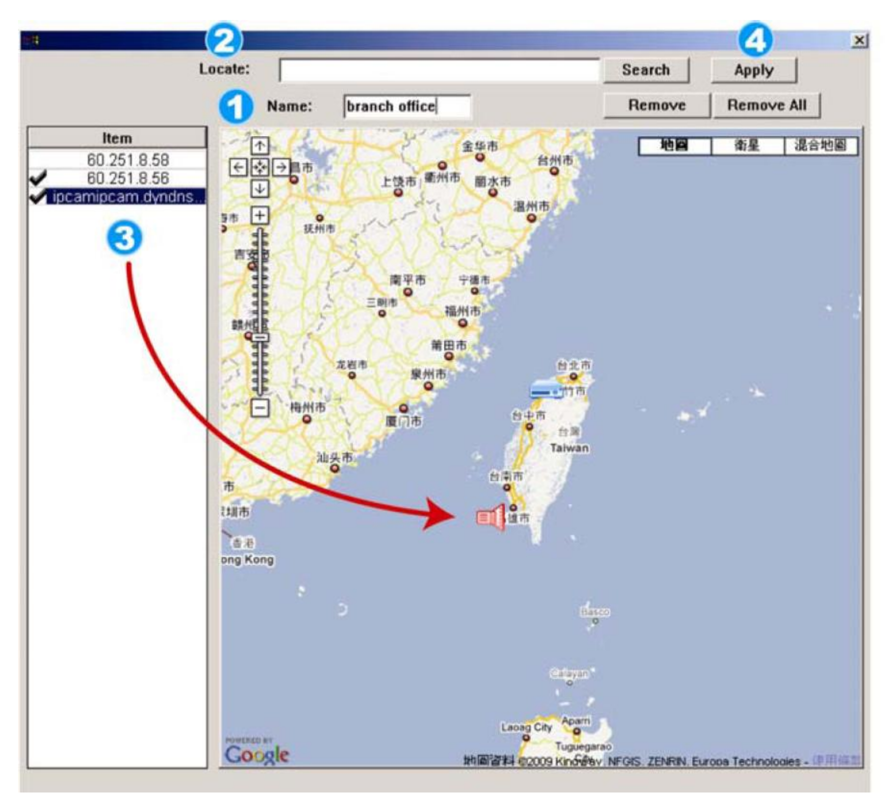
<u>Hinzufügen einer E-Map Gruppe</u>

SCHRITT 1: Klicken Sie in der vereinfachten Version auf „“, um das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion zu schalten und klicken Sie auf „“, um die E-Map wie folgt anzuzeigen.

Hinweis: Um zu erfahren, wo sich die Schaltflächen befinden, lesen Sie bitte „Vereinfachte Version (Standard)“ auf Seite 43 und „Vollfunktionsversion“ auf Seite 44.

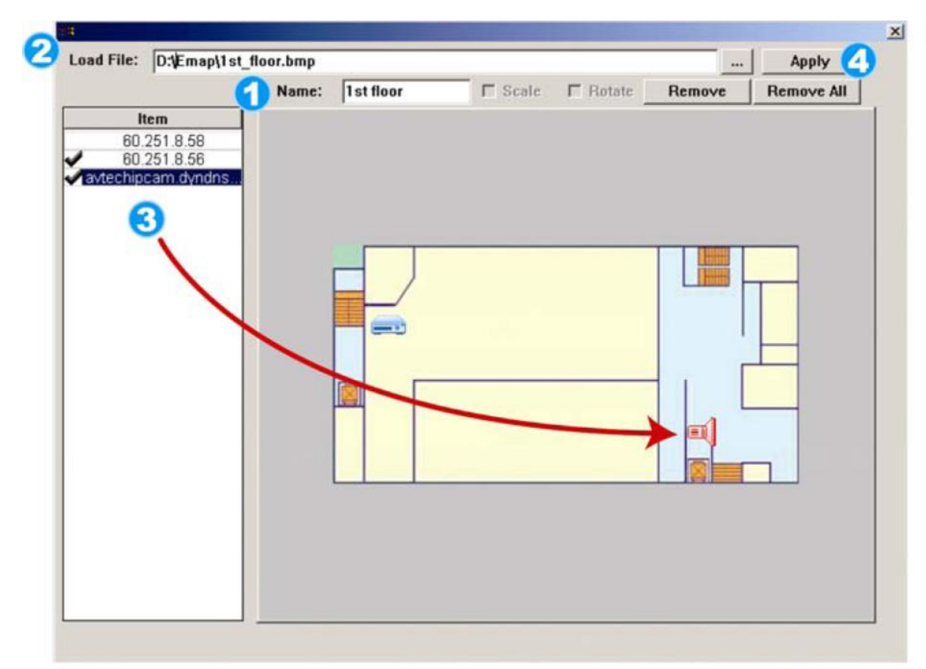


SCHRITT 2: Klicken Sie mit rechts, um das Verknüpfungsmenü am linken Fenster anzuzeigen und wählen Sie die gewünschte E-Map Gruppe aus. Sie können aus drei E-Map Gruppen wählen. Google E-MAP, Einzel E-MAP und Gebäude E-MAP.



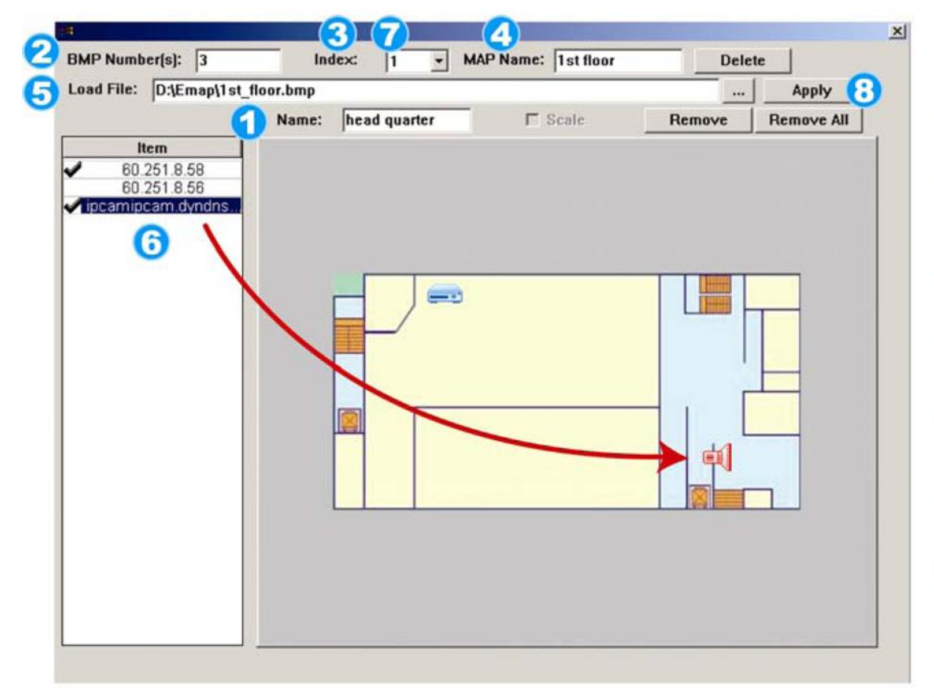
Hinzufügen einer Google E-Map Gruppe:

1. Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
2. Geben Sie eine Adresse oder eine Sehenswürdigkeit ein und klicken Sie auf „Search (Suche)“.
   ODER
   Bewegen Sie die Karte und ziehen Sie sie an den gewünschten Ort.
3. Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
4. Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply (Anwenden)“.



Hinzufügen einer einzelnen E-Map Gruppe:

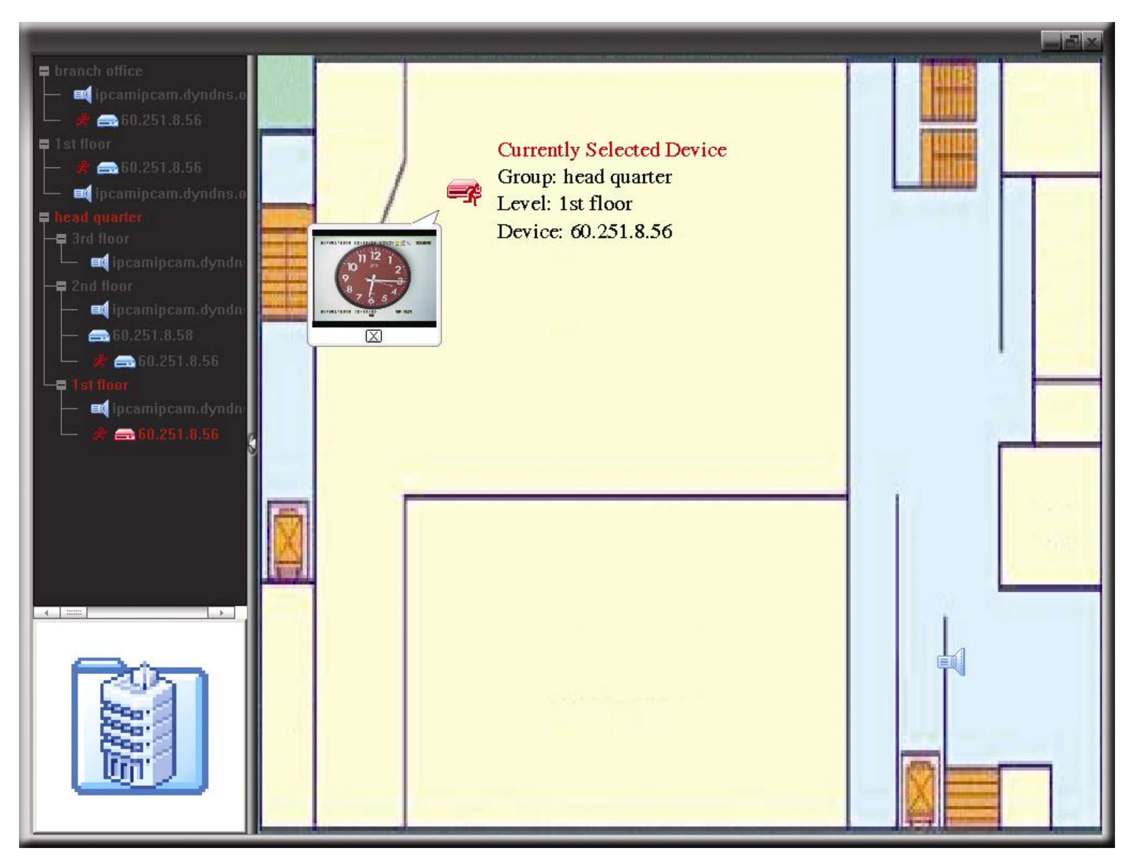
1. Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
2. Klicken Sie auf „…“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
3. Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
4. Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply (Anwenden)“.



Hinzufügen einer Gebäude E-Map Gruppe:

1. Geben Sie den Namen dieser Gebäude E-Map Gruppe ein.
2. Geben Sie die Gesamtzahl der Etagen des Gebäudes ein.
3. Wählen Sie die Etage des Gebäudes aus der Auswahlliste.
4. Geben Sie den Namen der Etage ein.
5. Klicken Sie auf „…“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
6. Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
7. Gehen Sie zurück zu SCHRITT 3, um eine andere Etage des Gebäudes auszuwählen und wiederholen Sie die SCHRITTE 3 bis 6, bis die Einstellung für alle Etagen abgeschlossen ist.
8. Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply (Anwenden)“.

SCHRITT 3: Nach dem Erstellen der E-Map Gruppe werden Sie ein Verzeichnis im Fenster links oben sehen, das alle von Ihnen zu dieser Gruppe hinzugefügten Geräte anzeigen wird.



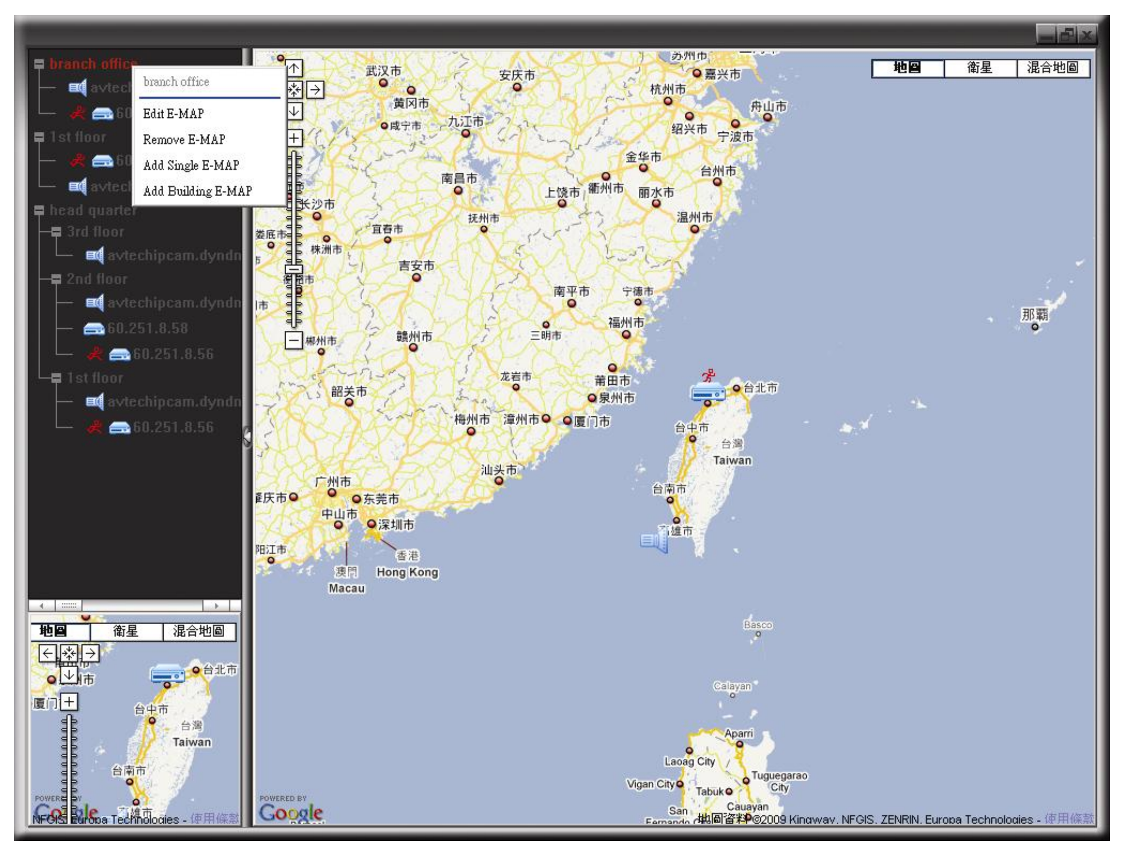
Symbol	Beschreibung
	Das angeschlossene Gerät ist eine Kamera. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Das angeschlossene Gerät ist ein DVR. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Wird für jedes Bewegungs- oder Alarmereignis auf dem Bildschirm angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Um schnell zu erfahren was passiert, klicken Sie doppelt auf das Gerätesymbol auf der E-Map, um die Liveansicht anzuzeigen.

Eine bestehende E-Map Group bearbeiten/entfernen

➢ Für Google E-Map Gruppe

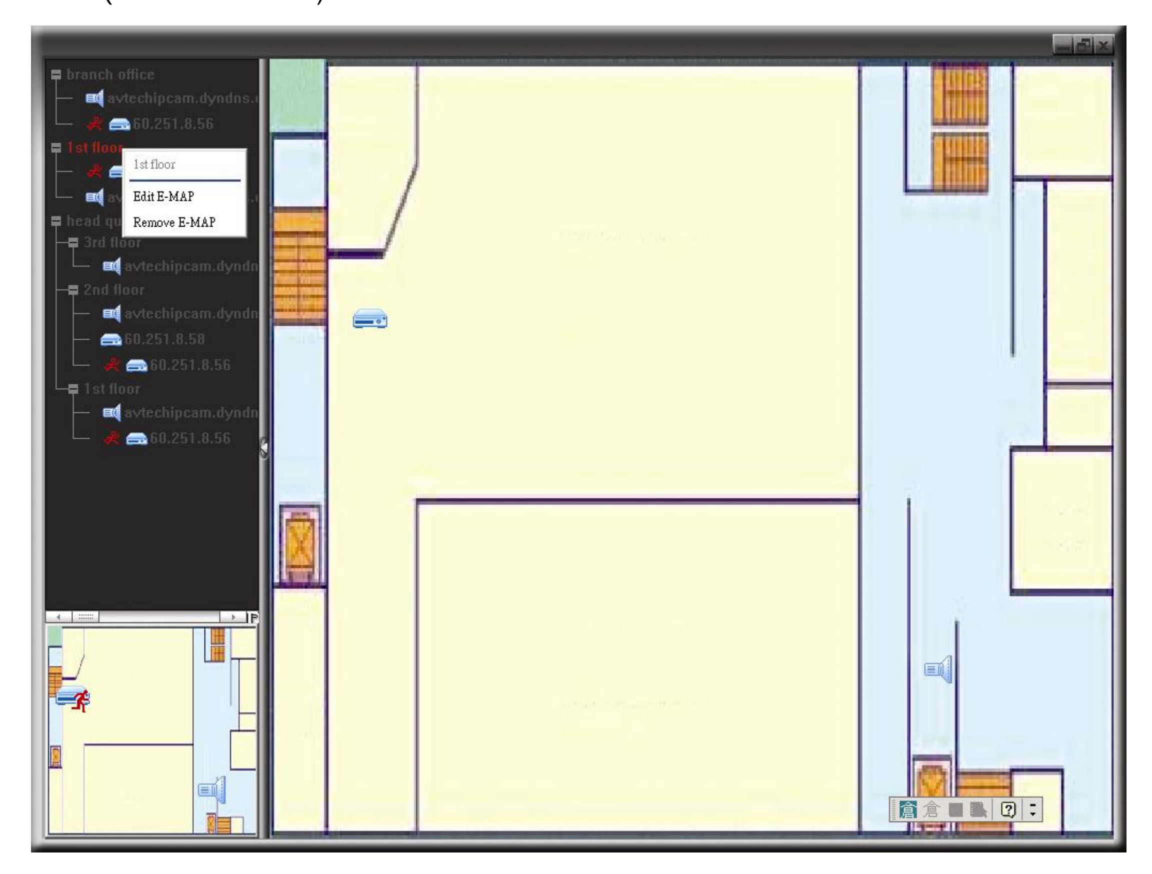
Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP (E-MAP bearbeiten)“ oder „Remove E-MAP (E-MAP entfernen)“ auszuwählen.

Sie können auch eine einzelne E-Map Gruppe (Einzel E-MAP hinzufügen) oder Gebäude E-MAP Gruppe (Gebäude E-MAP hinzufügen) in die bestehende Google E-Map Gruppe einfügen.



- Für Einzel E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP (E-MAP bearbeiten)“ oder „Remove E-MAP (E-MAP entfernen)“ auszuwählen.

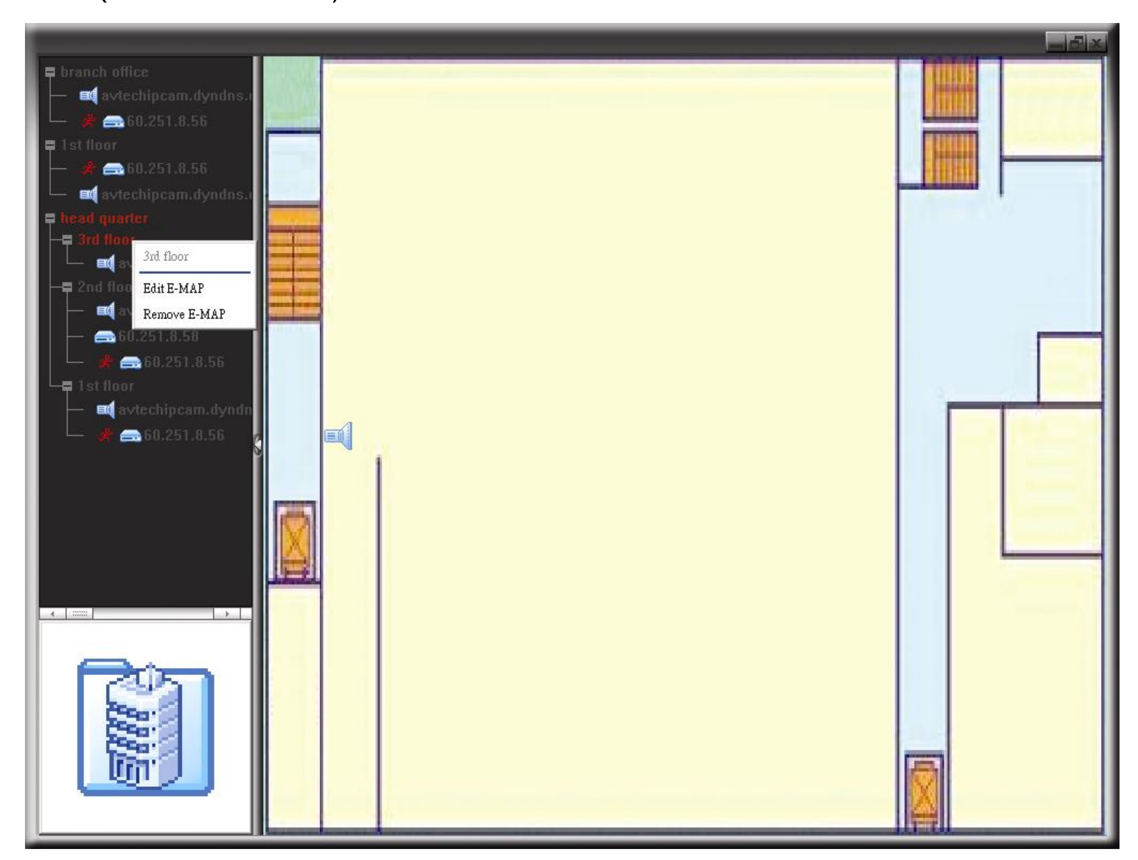


- Für Gebäude E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit Building E-MAP (Gebäude E-MAP bearbeiten)“ oder „Remove E-MAP (E-MAP entfernen)“ auszuwählen.



Um eine bestimmte Etage der Gebäude E-Map Gruppe zu bearbeiten oder zu entfernen, klicken Sie mit rechts auf den Namen der Etage und wählen Sie „Edit E-MAP (E-MAP bearbeiten)“ oder „Remove E-MAP (E-MAP entfernen)“.



6.2 Webbrowser

Sie können die Bilder ansehen oder den DVR in einem Webbrowser, z.B. Internet Explorer, bedienen.

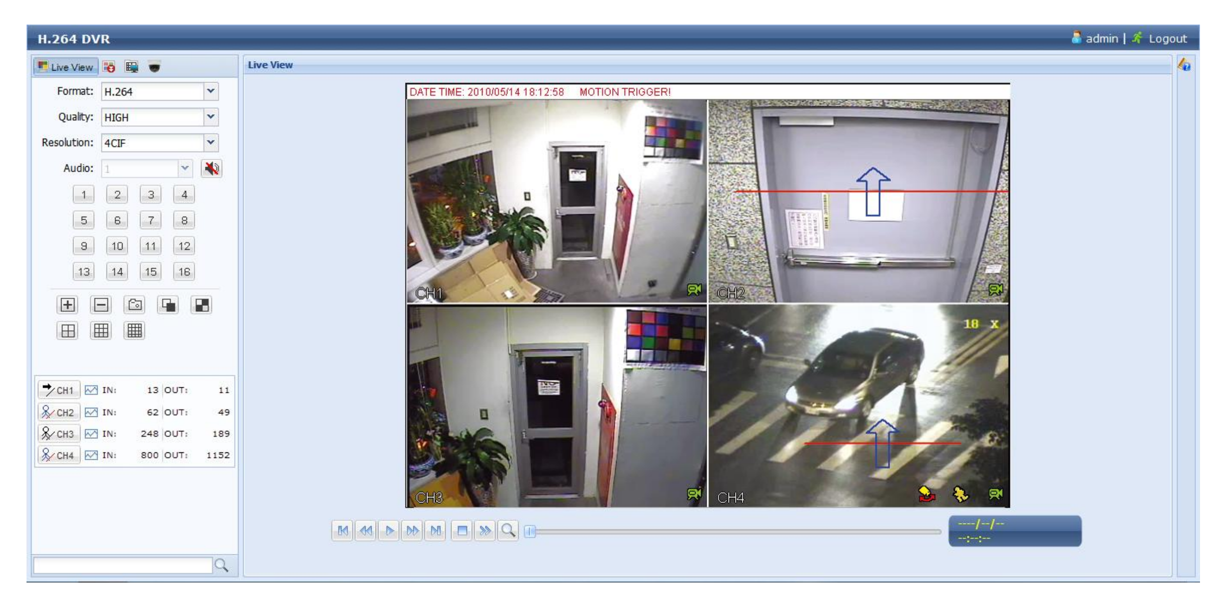
Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista und XP werden unterstützt.

Hinweis: Um Mozilla Firefox oder Google Chrome für den Remotezugriff zu verwenden, besuchen Sie bitte zunächst die offizielle Apple Webseite (http://www.apple.com) zum Download und zur Installation von QuickTime.

Hinweis: Die unten stehende Abbildung dient lediglich als Referenz und könnte sich von dem, was Sie sehen, unterscheiden. Einige Funktionen und Schaltflächen sind für ausgewählte Modelle oder bestimmte Benutzerstufen verfügbar.

Schritt 1: Geben Sie die IP-Adresse Ihres DVR in das URL-Adressfeld ein (z.B. 60.121.46.236) und drücken anschließend die Enter. Sie werden aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den DVR zuzugreifen.
Falls die Portnummer Ihres DVR nicht 80 lautet, müssen Sie die Portnummer zusätzlich eingeben. Das Format ist: ***IP-Adresse*:*Portnummer***. Wenn Ihre IP-Adresse z.B. 60.121.46.236 und die Portnummer 888 lautet, geben Sie bitte http://60.121.46.236:888 in das URL-Adressfeld ein und drücken anschließend „Enter (Eingabe)“.

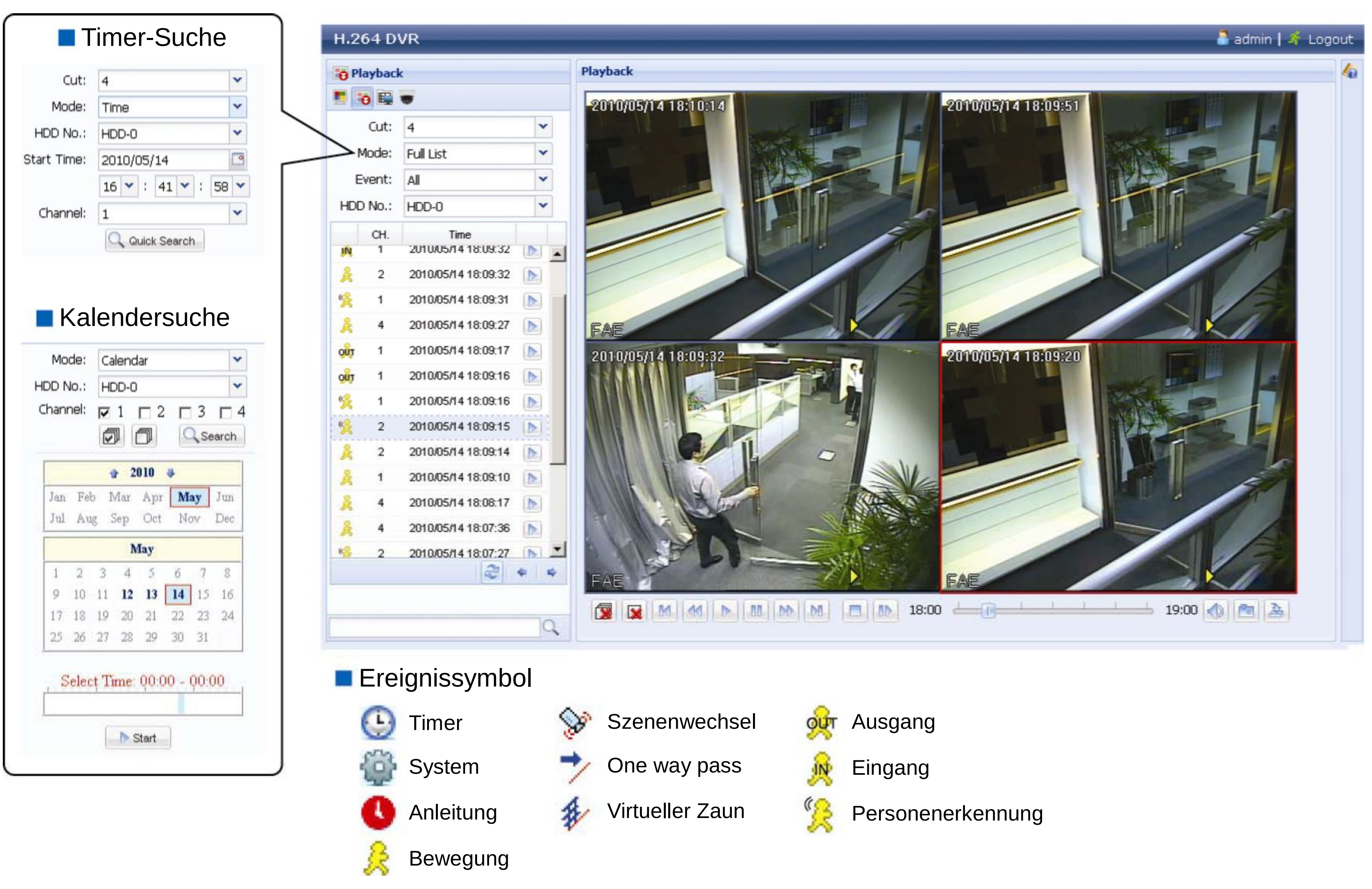
Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein (identisch mit dem Benutzernamen und Kennwort zur Anmeldung bei der AP) und klicken anschließend auf „OK“. Wenn Ihre Angaben richtig waren, wird das Bild wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Symbol	Beschreibung
	Klicken, um die Liveansicht des DVR anzuzeigen.
	Klicken zum Aufruf des Wiedergabefensters, in dem Sie nach wiederzugebenden Ereignissen suchen oder auswählen und gleichzeitig auf Ihren PC laden können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download“ auf Seite 54.
	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.
	Klicken, um den PTZ Modus aufzurufen.
Video / Audio Control (Video/Audio Steuerung) Format	**<u>H.264/QuickTime</u>** QuickTime ist eine Multimedia-Software von der Apple Inc.. QuickTime sollte bereits in Ihrem Betriebssystem installiert sein. Wenn „QuickTime“ gewählt wird, werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den Server des DVR zuzugreifen.
Quality (Qualität)	**<u>BESTE/HOCH/NORMAL/NIEDRIG</u>** Wählen Sie die Bildqualität aus.
Resolution (Auflösung)	**<u>4 CIF / CIF</u>** Wählen Sie die Bildauflösung (4CIF: 704 x 480/CIF: 352 x 240)
Audio	Wählen Sie den gewünschten Audiokanal zum Anhören von Live Audio. Hinweis: Ihre Kamera muss Audioaufnahme unterstützen und an den Videokanal angeschlossen sein, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 Rückseite“ auf Seite 2. bedeutet stumm. Um den Stumm-Status zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf dieses Symbol und wählen Sie den gewünschten Audiokanal.

Symbol	Beschreibung
Channel Control (Kanalsteuerung)	
Channel Selection (1~16) (Kanalauswahl (1~16))	Klicken Sie eine der Nummern, um zum Kanal zu wechseln, den Sie im Vollbild sehen möchten.
/	Klicken, um zum vorherigen/nächsten Kanal zu gelangen oder eine Einstellung zu ändern.
	Klicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter „“ → „General (Allgemein)“ angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
/	: Klicken, um vier Kanäle gleichzeitig anzuzeigen. : Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen anzuzeigen. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH 1 begonnen. Klicken Sie irgendeine andere Kanalanzeigeschaltfläche, um diesen Anzeigemodus zu beenden.
/ /	Klicken, um den 4-fach/9-fach/16-fach Bildschirm anzuzeigen.
Playback Control (Wiedergabesteuerung)	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Klicken, um den aktuellen Videoclip wiederzugeben.
	Klicken, um die Videowiedergabe anzuhalten.
	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Klicken, um den Videoclip langsam wiederzugeben, ein Mal für 4X langsamere und zwei Mal für 8X langsamere Wiedergabe.
IVS Panel CH1	Diese Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn der IVS Modus „Flow Counting (Durchgangszähler)“ ist. Klicken, um die Erkennungslinie anzuzeigen.
	Klicken zur Eingabe einer IVS Statistikseite. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6.2.2 IVS Statistik“ auf Seite 56.

6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download



/	Close all/Close (Alle schließen/ Schließen)	Klicken Sie auf , um die aktuelle Wiedergabe des Videoclips zu schließen (im roten Rahmen) oder auf , um alle wiedergegebenen Videoclips zu schließen.
/	Previous/Next Hour (Vorherige/ Nächste Stunde)	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.
	Fast Forward (Schnell Vorwärts)	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Fast Rewind (Schneller Rücklauf)	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Play (Wiedergabe)	Klicken, um den aktuellen Videoclip wiederzugeben.
	Pause	Klicken, um die Videowiedergabe anzuhalten.
	Stop	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Step (Schritt)	Im Pausenmodus klicken, um ein Bild nach vorne zu gehen.
	Audio	Klicken, um die Wiedergabe stumm zu schalten und erneut klicken, um den Ton wieder zu aktivieren. **Hinweis:** Audio ist verfügbar, wenn Ihre Kamera Audioaufnahme unterstützt und an den Videokanal angeschlossen ist, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 Rückseite" auf Seite 2.
	Snapshot (Schnappschuss)	Klicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter „" → „General (Allgemein)" angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
	Download (Nachladen)	Klicken, um den aktuellen Videoclip in den angegebenen Pfad auf Ihren PC zu laden.

6.2.2 IVS IVS Statistik



ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN

▼ Video

Video System		NTSC / PAL (Automatische Erkennung)
Video-Kompression		H.264
Video Eingang		4 Kanäle (Composite Video-Signal 1 Vp-p 75Ω BNC)
Video Ausgang	VGA	JA
	HDMI	JA (Full HD Monitor)
Dual (Paralleler) Video Ausgang		JA

▼ Aufnahme & Backup

Maximale Bildrate für Aufzeichnung	960H	960 x 480 Pixels mit 120 IPS <NTSC> / 960 x 576 Pixel mit 100 IPS <PAL>
	Frame	704×480 Pixel mit 120 IPS <NTSC> / 704×576 Pixel mit 100 IPS <PAL>
	Field	704x240 Pixel mit 120 IPS <NTSC> / 704×288 Pixel mit 100 IPS <PAL>
	CIF	352×240 Pixel mit 120 IPS <NTSC> / 352×288 Pixel mit 100 IPS <PAL>
Aufnahmemodus		Manuell / nach Zeitplan / bei Bewegung / bei Alarm / über Fernzugriff
Voralarm-Aufzeichnung		Ja
Schnellsuche		Nach Zeit/ erkannter Bewegung/ Alarm
Backup-Geräte		USB 2.0 / Netzwerk

▼ Audio

Audio Eingang	4
Audio Ausgang	1 (Mono)

▼ Allgemeines

Unterstützte Festplatten**	1 SATA-Festplatte (Festplattenkapazität bis 4 GB)
SATA Schnittstelle	JA
Voreinstellungen für Aufnahmequalität	Sehr gut / gut / hoch / normal
Steuerung über USB-Maus	JA
Zonen für Bewegungserkennung	16 × 12 Abschnitte je Kanal
Empfindlichkeit der Bewegungserkennung	In 3 Stufen einstellbar
Ereignisbenachrichtigung	Push Video / FTP / E-Mail
Digitaler Zoom	2X
PTZ-Steuerung	JA
Alarmeingang/ -ausgang	4 Eingänge, 1 Ausgang
Steuerung über Fernbedienung	JA (eingebauter IR-Empfänger)
Tastensperre mit Passwort-Schutz	JA
Benutzerlevel	4 Benutzergruppen mit unterschiedlichen Zugriffsrechten
Erkennung von Videosignalverlust	JA
Kamerakanalbeschreibung	Mit bis zu 12 Zeichen einblendbar
Justierung der Darstellung	Änderbar hinsichtlich Farbton/ Sättigung/ Kontrast/ Helligkeit
Datumsformat	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ
Automatische Winterzeitumstellung	JA
Stromversorgung (±10%)	DC 12V / 3 A
Stromverbrauch (±10%)	5 W (Standby ohne Festplatten oder angeschlossene Kameras)
Betriebstemperatur	10℃ ~ 40℃ (50℉~104℉)
Abmessungen (mm)**	375(B) × 61(H) × 281(T)

▼ Netzwerk

Ethernet	10/100 Base-T., unterstützt Fernsteuerung und Live-Ansicht per Netzwerk
Unterstützte Netzwerkprotokolle	TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS

▼ Fernsteuerung über PC

Kompatible Betriebssysteme		Windows & MAC
Kompatible Programme	Web Browser:	Internet Explorer, Mozilla Firefox, Google Chrome, Safari
	Video Viewer:	Für Windows und MAC Betriebssysteme
	QuickTime	Für Windows und MAC Betriebssysteme
Onlinezugriff mit maximal		10 Benutzer gleichzeitig
Kompressionsformat für Webstreaming		H.264
Live Video		JA
Unabhängiger Netzwerkzugriff		JA
Videodownload & Playback über Netzwerk		JA
R.E.T.R. (Remote Event Trigger Recording)		JA

▼ Mobile Überwachung per Smartphone/ Tablet

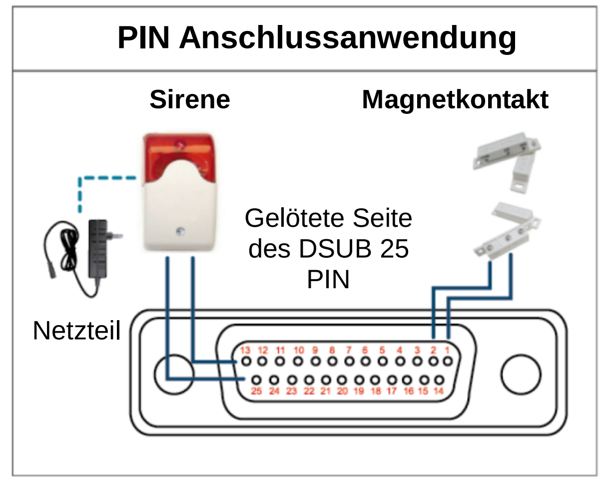
App	EagleEyes (kostenlos)
Kompatible Geräte	iOS & Android Geräte
Push Video & Push Status	JA (Mit EagleEyes für iPhone, iPad, Android)

▼ Sonstiges

AVTECH Free DDNS service	JA
Multiplex Operation	Liveansicht/ Aufzeichnung / Wiedergabe / Backup / Netzwerkzugriff gleichzeitig
Automatische Systemwiederherstellung	JA (z. B. nach Stromausfall)
Optional Peripherals	Keyboard Controller

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.
** Räumliche Toleranz: ±5 mm

ANHANG 2 POLBELEGUNG



** Der oben abgebildete D-Sub Anschluss ist optional.*

Sirene:
Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

Magnetkontakt:
Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

<table>
<tr><th>POL</th><th>FUNKTION</th><th>BESCHREIBUNG</th></tr>
<tr><td>1</td><td>MASSE</td><td>ERDUNG</td></tr>
<tr><td>2~9</td><td>ALARMEINGÄNGE</td><td>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 2 bis 9) und MASSE (POL 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.
<table>
<tr><th>POL</th><th>Alarm</th><th>Entsprechender Videokanal</th></tr>
<tr><td>POL 2</td><td>1</td><td>CH1</td></tr>
<tr><td>POL 3</td><td>3</td><td>CH3</td></tr>
<tr><td>POL 4</td><td>5</td><td>CH5</td></tr>
<tr><td>POL 5</td><td>7</td><td>CH7</td></tr>
<tr><td>POL 6</td><td>9</td><td>CH9</td></tr>
<tr><td>POL 7</td><td>11</td><td>CH11</td></tr>
<tr><td>POL 8</td><td>13</td><td>CH13</td></tr>
<tr><td>POL 9</td><td>15</td><td>CH15</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>10~11</td><td>POL AUS</td><td>Nicht verfügbar</td></tr>
<tr><td>12</td><td>RS485-A</td><td></td></tr>
<tr><td>13</td><td>EXTERNER ALARM NO</td><td>Im normalen Betrieb trennt COM die Verbindung mit NO. Wenn aber ein Alarm ausgelöst wird, verbindet sich COM mit NO.
Achtung: Maximale Belastung: 24 V DC, 1 A.</td></tr>
<tr><td>14</td><td>POL AUS</td><td>Nicht verfügbar</td></tr>
<tr><td>15~22</td><td>ALARMEINGÄNGE</td><td>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 15 bis 22) und MASSE (POL 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.
<table>
<tr><th>POL</th><th>Alarm</th><th>Entsprechender Videokanal</th></tr>
<tr><td>POL 15</td><td>2</td><td>CH2</td></tr>
<tr><td>POL 16</td><td>4</td><td>CH4</td></tr>
<tr><td>POL 17</td><td>6</td><td>CH6</td></tr>
<tr><td>POL 18</td><td>8</td><td>CH8</td></tr>
<tr><td>POL 19</td><td>10</td><td>CH10</td></tr>
<tr><td>POL 20</td><td>12</td><td>CH12</td></tr>
<tr><td>POL 21</td><td>14</td><td>CH14</td></tr>
<tr><td>POL 22</td><td>16</td><td>CH16</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>23~23</td><td>POL AUS</td><td>Nicht verfügbar</td></tr>
<tr><td>24</td><td>RS485-B</td><td></td></tr>
<tr><td>25</td><td>EXTERNER ALARM COM</td><td>Im normalen Betrieb trennt COM die Verbindung mit NO. Wenn aber ein Alarm ausgelöst wird, verbindet sich COM mit NO.
Achtung: Maximale Belastung: 24 V DC, 1 A.</td></tr>
</table>

ANHANG 3 PUSH VIDEO KONFIGURATION

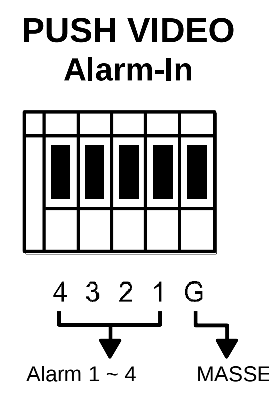
A3.1 PIN Connection

Dieser DVR unterstützt das Senden von Sofortereignisbenachrichtigungen an Ihre Mobilgeräte wie zum Beispiel iPhone, iPad und Android Mobilgeräte im Falle eines Alarms (Push Video). Allerdings unterstützen nur bestimmte Alarm-in Pins diese Funktion.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Alarmsensoren für Push Video anzuschließen: über den PUSH VIDEO Alarm-in Anschluss und über den externen I/O Port.

PUSH VIDEO Alarm-in Anschluss

Ein PUSH VIDEO Alarm-in Anschluss befindet sich, wie in der rechten Abbildung gezeigt, an der Rückseite des DVR, an dem Sie eine Verbindung zu den Pins, die Push Video unterstützen, herstellen können.



Alarm	Entsprechender Videokanal
Alarm 1	CH1
Alarm 2	CH2
Alarm 3	CH3
Alarm 4	CH4

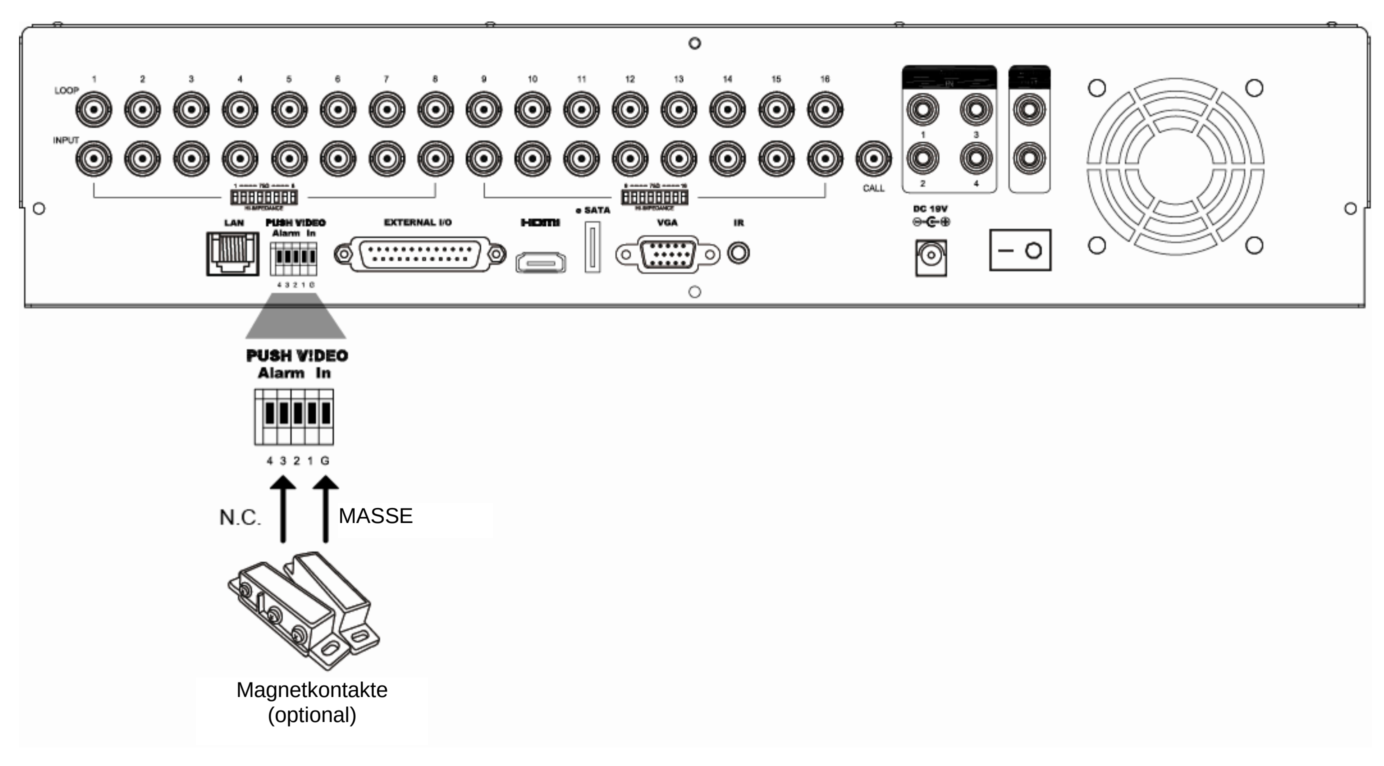
External I/O Port

Prüfen Sie die unten stehende Tabelle, um zu erfahren, welche Alarmgeräte Push Video und den entsprechenden Videokanal unterstützen.

POL	Entsprechender Videokanal
POL2	CH1
POL15	CH2
POL3	CH3
POL16	CH4

Alarmsensoranschluss

Schließen Sie den Alarmsensor, wie z.B. Magnetkontakte, an den PUSH VIDEO Alarm-in Anschluss oder I/O Pin mit Unterstützung für Push Video an der Rückseite des DVR an.



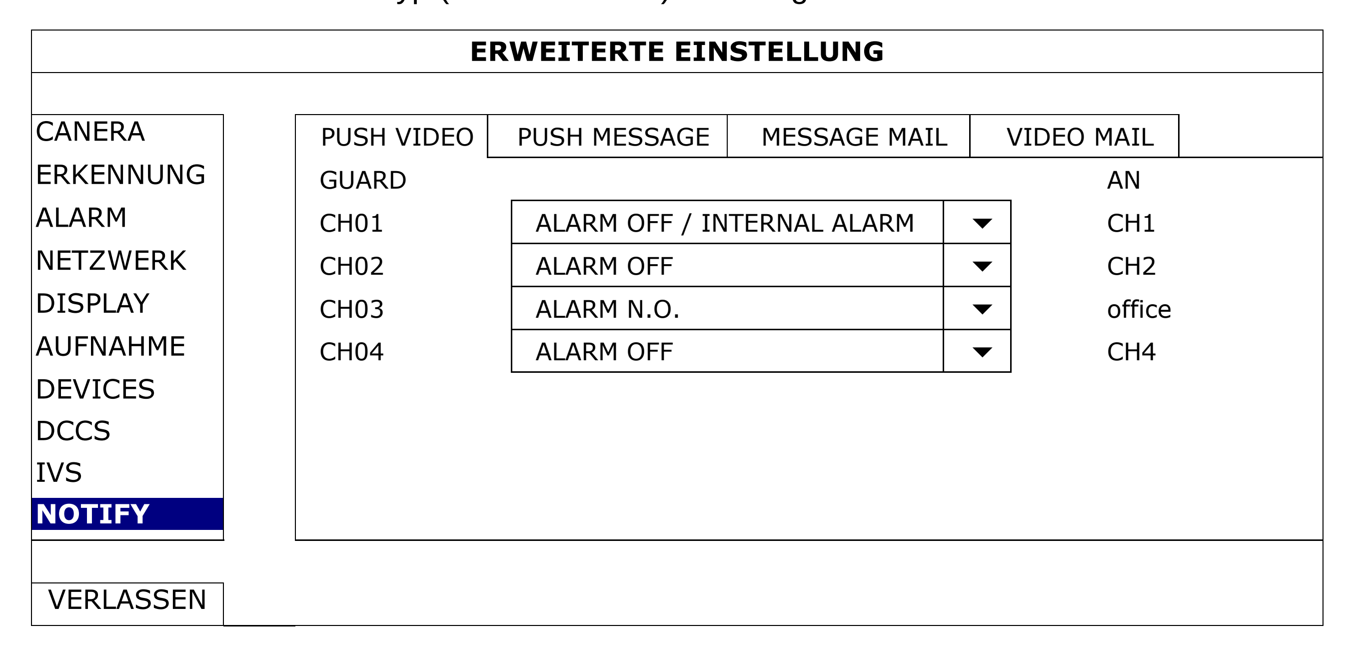
A3.2 Konfiguration

Stellen Sie vor dem Konfigurieren von Push Video sicher, dass:

1. Das DVR System wie unter „2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG“ auf Seite 4 eingerichtet wird.
2. Der DVR mit dem Internet verbunden ist.
3. Sie die App EagleEyes auf Ihrem iPhone, iPad oder Android Mobilgerät installiert haben.
   Weitere Einzelheiten finden Sie in „ANHANG 4 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES“ auf Seite 62.

Schritt 1: Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Hauptmenü anzuzeigen.

Gehen Sie zu (ERWEITERTE EINSTELLUNG) → „NOTIFY“, um „GUARD“ auf „AN“ zu stellen und Ihren Alarmsensortyp (N.C. oder N.O.) zu konfigurieren.



Schritt 2: Öffnen Sie EagleEyes und fügen Sie diesen DVR zum EagleEyes Adressbuch hinzu.

Hinweis: Für weitere Einzelheiten über die EagleEyes Bedienung besuchen Sie bitte www.eagleeyescctv.com.

Schritt 3: Aktivieren Sie Push Video wie unten beschrieben und versuchen Sie, Ihren Sensor auszulösen, um zu prüfen, um Sie das Push Video empfangen können.



ANHANG 4 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES

EagleEyes ist ein Programm für Mobiltelefone, das mit unserem Überwachungssystem für die Fernüberwachung eingesetzt werden kann. Es bietet verschiedene Vorteile:

- Es ist gratis (Außer *EagleEyes Plus* für iPhone, *EagleEyes Plus+* für Android und *EagleEyesHD Plus* für iPad).
- Es ist mit mehreren beliebten Mobilplattformen wie iPhone, iPad, BlackBerry und Android kompatibel.

Es kann einfach heruntergeladen, installiert und konfiguriert werden. Für weitere Einzelheiten über die Konfiguration und Bedienung des Programms besuchen Sie bitte unsere offizielle Webseite www.eagleeyescctv.com.

A4.1 Voraussetzungen

Bevor Sie EagleEyes für die Fernüberwachung auf Ihrem Mobiltelefon installieren, stellen Sie sicher, dass Sie Folgendes überprüft haben:

✓ Ihre Mobilplattform ist iPhone, iPad, BlackBerry & Android.

✓ Mobile Internetdienste abonniert haben und auf Ihrem Mobiltelefon zur Verfügung stehen.

Hinweis: Für die Internetverbindung über Wireless- oder 3G-Netzwerke können Gebühren anfallen. Für Einzelheiten über die Gebühren für den Internetzugang, fragen Sie bitte bei Ihrem lokalen Netzbetreiber oder Serviceanbieter nach.

✓ Sie die IP-Adresse, Portnummer, den Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf die Netzwerkkamera aus dem Internet notiert haben.

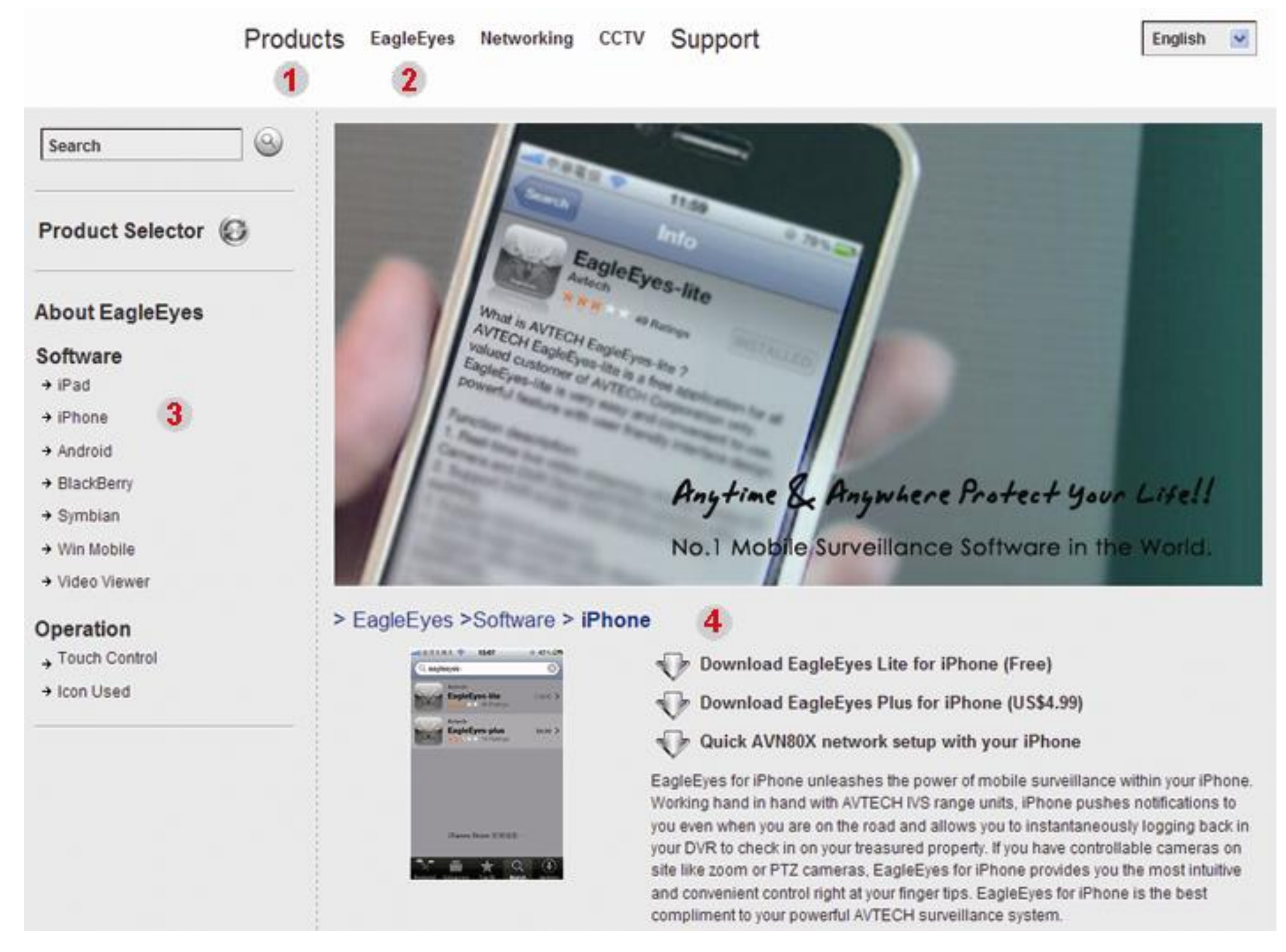
A4.2 Download

Besuchen Sie www.eagleeyescctv.com auf Ihrem Mobilgerät.

Hinweis: Laden Sie EagleEyes **NICHT** von Ihrem Computer aus herunter.

Wählen Sie „Products“ → „Software“, um die EagleEyes Einführungsseite aufzurufen.
Wählen Sie anschließend unter „Software“ die Mobilplattform, die Sie einsetzen, und laden Sie das entsprechende Programm herunter.

Hinweis: Diese DVR Serie ist nur mit iPhone, iPad, BlackBerry & Android Mobilgeräten kompatibel.



Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit dem Download zu beginnen. Wenn der Download abgeschlossen ist, wird *EagleEyes* automatisch in das Verzeichnis installiert, in dem sämtliche Apps standardmäßig installiert werden oder das Sie angegeben haben.

Hinweis: Für weitere Einzelheiten über die Konfiguration dieses Programms scrollen die Sie die Download Seite herunter, um die entsprechenden Anweisungen anzuzeigen.

ANHANG 5 PUSH VIDEO EINSTELLEN

Diese DVR Serie unterstützt sofortige Ereignisbenachrichtigungen auf Ihr iPhone/iPad/Android Mobilgerät nach der Installation unseres selbst entwickelten Programms „EagleEyes". Wenn eine Personen über die Personenerkennungskamera oder dem externen Alarmgerät entdeckt wird, empfängt der DVR sofort Alarmsignale und wird sie an Ihr iPhone/iPad/Android Mobilgerät senden.

Hinweis: iPhone, iPad und Android sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

A5.1 Voraussetzungen

Bevor Sie diese Funktion einstellen, stellen Sie sicher, dass Sie Folgendes überprüft haben:

- ✓ Sie besitzen ein iPhone/iPad/Android Mobilgerät, auf dem unser selbst entwickeltes Programm „EagleEyes" installiert ist. Details dazu finden Sie in den vorherigen Kapiteln.
- ✓ Eine Personenerkennungskamera ist an CH1 oder ein externes Alarmgerät ist an "PUSH VIDEO Alarm In" an der Rückseite angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass zudem eine Kamera für die Aufnahme vom Alarmereignissen angeschlossen ist. Um zu erfahren, welcher Videokanal welchem Alarm Pin entspricht, lesen Sie bitte „ANHANG 3 PUSH VIDEO KONFIGURATION" auf Seite 60.
- ✓ Die Ereignisaufnahmefunktion Ihres DVR ist nicht deaktiviert.
- ✓ Die Bewegungserkennungsfunktion Ihres DVR ist nicht deaktiviert.
- ✓ Ihr DVR ist mit dem Internet verbunden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf.

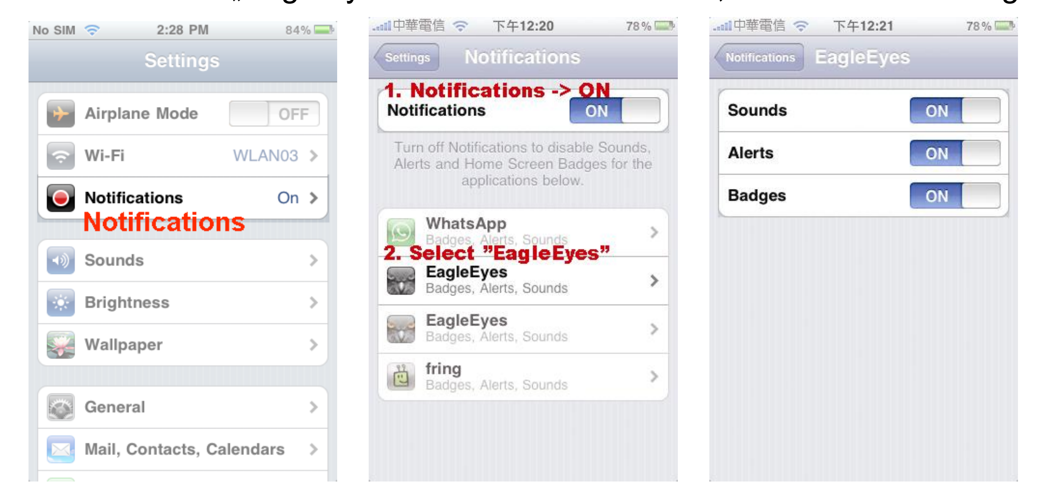
A5.2 Push Video aktivieren

A5.2.1 Vom iPhone/iPad

Schritt 1: Wählen Sie im iPhone/iPad Hauptmenü „Settings" (Einstellungen) → „Notifications" (Benachrichtigungen).

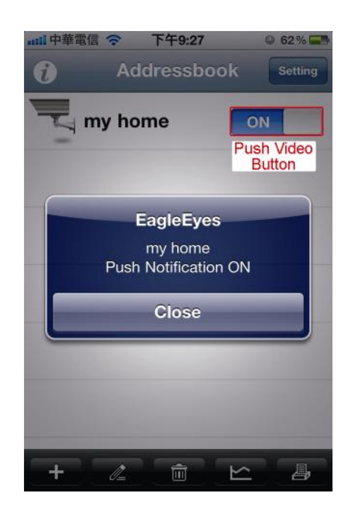
-- Stellen Sie sicher, dass „Notifications" (Benachrichtigungen) auf „ON" (EIN) gestellt ist.

-- Wählen Sie „EagleEyes" und stellen Sie sicher, dass die Einstellungen auf „ON" (EIN) gestellt sind.

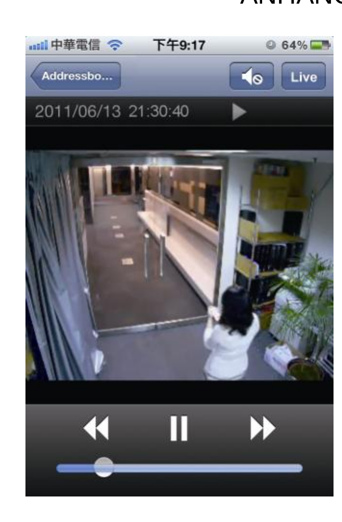


Schritt 2: Öffnen Sie „EagleEyes" und schieben Sie die Push Video Schaltfläche auf „ON" (EIN). Sie werden eine Meldung erhalten, dass die Push Benachrichtigung (Push Video) eingeschaltet ist.

Schritt 3: Kehren Sie zum Hauptmenü Ihres iPhone/iPad zurück. Sie werden Ereignisbenachrichtigungen im Falle einer Personenerkennung oder eines Alarmereignisses erhalten. Wählen Sie „Ansicht", um den aufgenommenen Clip sofort wiederzugeben.

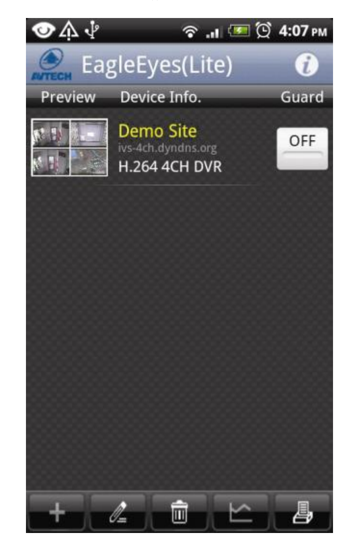


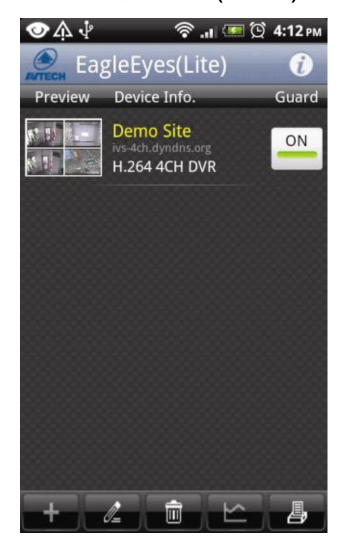




A5.2.2 Vom Android Mobilgerät

Schalten Sie „Guard“ im Adressbuch von „OFF“ (AUS) auf „ON“ (EIN).





ANHANG 6 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKE

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen. Wenn das USB-Flashlaufwerk nicht vom DVR unterstützt wird, wird auf dem Display angezeigt.

Hinweis: Bitte formatieren Sie zuvor mit dem PC das USB-Flash-Laufwerk im Format „FAT 32".

Hinweis: Bei einem USB Backup können bis zu 2 GB an Videodaten gesichert werden. Zum Backup weiterer Daten stellen Sie bitte die gewünschte Zeit & Kanal/Kanäle ein und starten das USB Backup erneut.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT
Transcend	JFV35	4GB
	JFV30	8GB
Kingston	DataTraveler	1GB
PQI	U172P	4GB
Apacer	AH320	2GB
	AH320A	8GB
	AH220	1GB
	AH320	4GB
A-data	RB-18	1GB
Sandisk	Cruzer Micro	2GB
	Cruzer Micro	4GB
	Cruzer4-pk	2GB
Netac	U208	1GB
MSI	F200	4GB
SONY	Micro Vault Tiny 2GB	2GB
	Micro Vault Tiny 4GB	4GB
	Micro Vault Tiny	1GB

ANHANG 7 KOMPATIBLE SATA HDDs

Bitte aktualisieren Sie die Firmware des Gerätes auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen.

Hinweis: Es wird nicht empfohlen, grüne Festplatten in diesem Gerät zu verwenden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Größe	HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT
3.5”	Seagate	ST250DN000	250GB
		ST3320613AS	320GB
		ST33500320AS	500GB
		ST3500410SV	500GB
		ST3750330AS	750GB
		ST31000525SV	1TB
		ST31000340AS	1TB
		ST2000VX000	2TB
		ST2000DM001	2TB
	WD	WD2500AAKX	250GB
		WD3200AAKS	320GB
		WD5000AZRX	500GB
		WD5000AACS	500GB
		WD6400AAKS	640GB
		WD7500AAKS	750GB
		WD10EADS	1TB
		WD10EALX	1TB
		WD10EURX	1TB
		WD15EADS	1.5TB
		WD20EADS	2TB
		WD20EURS	2TB
		WD2002FAEX	2TB
		WD20EARS	2TB
		WD20EFRX	2TB
		WD30EURX	3TB
		WD30EFRX	3TB
		WD30EZRS	3TB
	Maxtor	STM3500320AS	500GB
		STM3750330AS	750GB
	HITACHI	HDT725032VLA360	320GB
		HDS7211050DLE630	500GB
		HDS721010KLA330	1TB
		HDS723020BLA642	2TB
		HDS723030ALA340	3TB
	TOSHIBA	DT01ACA050	500G
		DT01ABA050V	500G
		DT01ABA100V	1T
2.5”	Seagate	ST9750420AS	750GB
	WD	WD500BUCT	500GB
		WD10JUCT	1TB
	HITACHI	HTS727550A9E364	500GB

ANHANG 8 HAUPTMENÜ-STRUKTUR

STARTMENÜ	GENERELL	KANAL TITEL
		EVENT STATUS
		DATUMSANZEIGE
		BUTTON CONTROL DISPLAY
		MOUSE SENSITIVITY
		RECORD CONFIG
	DATUM/UHRZEIT	DATUM
		ZEIT
		NTP SERVER
		FORMAT
		SYNC PERIODE
		GMT
SYSTEM	ACCOUNT	
	EXTRAS	SPRACHE
		UPGRADE
		NETWORK UPGRADE
		BACKUP CONFIG
		RESTORE CONFIG
	SYSTEMINFO	BAUDRATE
		HOST ID
		R.E.T.R.
		AUTOM. TASTENSPERRE
		HDD LÖSCHEN
		WERKSEINSTELLUNG
		REMOTE ID
		SERIELLER TYP
		VIDEOFORMAT
		VERSION
	BACKUP DATA (USB)	
	BACKUP LOG (USB)	
EVENT INFORMATION	SCHNELLSUCHE	
	EVENT-SUCHE	
	HDD INFO	
	EREIGNIS-LOG	
ERWEITERTE EINSTELLUNG	KAMERA	HELLIGK.
		KONTR.
		SÄTT.
		FARBE
		VERDECKT
		AUFN.
		KANAL TITEL
	ERKENNUNG	SG
		SR
		SZ
		BEWEGUNG
		ALARM
		BEREICH
	ALARM	EXT. ALARM
		INT. ALARM
		TASTENTON
		VIDEOVERLUST-TON
		TON BEI BEWEGUNG
		ALARMTON
		HDD SUMMER
		ALARMDAUER
		HDD FAST VOLL
	NETZWERK	WAN
		FTP
		E-MAIL
		DDNS

		DISPLAY	FULL SCREEN DURATION
			QUAD SCREEN DURATION
			CALL SCREEN DURATION
			ANZEIGE VERSTECKEN
			HDD ANZEIGE MODE
			DISPLAY OUTPUT
			HDD OVERHEAT ALARM (°C)
		AUFNAHME	MANUELLE AUFNAHME
			EVENT AUFNAHME AKTIV
			TIMER AUFNAHME
			PRE-ALARM AUFNAHME
			ÜBERSCHREIBEN
			EVENT AUFN. ALLE KANÄLE
			DATEN BEWAHREN - TAGE
			RECORD CONFIG
		DEVICES	
		DCCS	
		IVS	KAMERA
			IVS MODE
			DISPLAY LINE
			EMPFINDLICHKEIT
			ZÄHLER ZURÜCKSETZEN
			ZONE
			SCENE CHANGE
			SCENE CHANGE LEVEL
		NOTIFY	PUSH VIDEO
			PUSH MESSAGE
			MESSAGE MAIL
			VIDEO MAIL
	TIMER	AUFNAHME	
		ERKENNUNG	
		ALARM	

ANHANG 9 DVR BATTERIEWECHSEL

Eine Zurücksetzung der DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung, zum Beispiel bei einem Stromausfall, wird die Aufnahmedaten durcheinander bringen und dazu führen, dass die gewünschten Aufzeichnungen möglicherweise nicht mehr gefunden werden können. Um eine Zurücksetzung der DVR Zeit zu vermeiden, ist eine *CR2032* Lithium-Batterie im DVR installiert.

Die DVR kann allerdings trotzdem zurückgesetzt werden, wenn die Batterie des DVR schwach oder leer ist. Falls dies geschieht, wechseln Sie die DVR Batterie, CR2032, **sofort** gemäß den nachfolgenden Schritten aus.

➢ **CR2032 auswechseln**

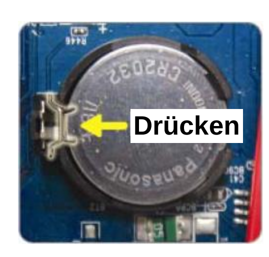
Hinweis: Die Lithiumbatterie, CR2032, ist eine nicht wiederaufladbare Batterie und muss separat erworben werden. Bitte nur durch eine Batterie desselben oder ähnlichen Typs auswechseln.

Schritt 1: Stoppen Sie **sofort** alle DVR Aufnahmen, um ein Durcheinanderkommen der Daten der zu verhindern. Sichern Sie anschließend falls nötig die aufgezeichneten Daten.

Schritt 2: Schalten Sie den DVR aus und trennen Sie den DVR von der Stromversorgung ab.

Schritt 3: Entfernen Sie den DVR Deckel und suchen Sie nach der Batterie auf der Hauptplatine.

Schritt 4: Drücken Sie auf den Loslösehebel, um die Batterie wie unten gezeigt zu entfernen.



Schritt 5: Nehmen Sie eine neue Batterie mit „CR2032“ nach oben zeigend und installieren Sie sie auf der Hauptplatine.

Schritt 6: Bringen Sie den DVR Deckel wieder an und schließen Sie den DVR wieder an die Stromversorgung an.

Schritt 7: Stellen Sie DVR Datum & Zeit ein und setzen Sie die Aufnahme fort. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „2,5 Datums- und Uhrzeiteinstellung“ auf Seite 7 und „5.4.6 AUFNAHME“ auf Seite 31.